An einen Haushalt
Verlagspostamt 4400 Steyr
Postentgelt bar bezahlt
ANZBL-01A023457
Erscheinungsort Steyr
18. Dezember 2002
45. Jahrgang

steyr



12

Weihnachten erleben in der Steyrer Christkindlwelt

Amtsblatt der Stadt Steyr
Informationen und amtliche Mitteilungen

www.hartlhaus.at

Wohnen in Weyer.

Unser Top-Finanzierungsangebot: Grundstück, Keller und Haus belagsfertig als Fremdwährungskredit monatlich ab

€451,-



Symbolfoto

Doppelhäuser und Kammhäuser, beste Infrastruktur:

15 Autominuten von Waidhofen/Ybbs, 40 Autominuten nach Steyr

Weyer ist Österreichs bekanntester Luftkurort, Idylle am Waldrand, Wohnlage mit Fernblick am Südhang: Weyer, das Tor in die Alpen.

16 HARTL Häuser am Kreuzberg, Grundgrößen ab ca. 300 m² je Hauseinheit, verschiedene Ausbaustufen bis schlüsselfertig, alle Häuser mit Vollkeller und Carport/Garage,

Fernwärmeanschluss aus biogenem Hackgut für alle Häuser

HARTL HAUS
BAUEN MIT HAUSVERSTAND

INFO: HARTL HAUS, Rudolf Richterschitz, T 07489/7032, M 0664/1532872 od. 07355/6255 (Gemeinde Weyer)

Finanzierungsbeispiel für Familien mit 2 Kindern für eine Laufzeit von 25 Jahren gerechnet. Dieses Angebot unterliegt bestimmten Kundenvoraussetzungen. Alle Berechnungen inkl. Finanzierungsnebenkosten, Monatsrate inkl. Rückzahlung Wohnbauförderung! Ausbaukeller inkl. Erdarbeiten und Grundstück.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen

MITSUBISHI MOTORS

GUTTENBRUNNER
www.gutti.at
07434 43075 4431 Haidershofen Vestenthal 57

IHR MITSUBISHI PARTNER



Autowelt Nigl

NEU in Steyr

2x

Tel.: 07252/73434-30
www.autowelt-nigl.at

PEUGEOT
Haagerstr. 62

Besinnliche Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2003 sowie gute Fahrt wünscht
Autohaus Nigl

HYUNDAI
Wolfernstr. 42

Wir danken unseren Kunden für das Vertrauen und wünschen ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

KFZ-Reparatur sämtlicher Fahrzeuge

KFZ-SUCHY

- VERKAUF UND WERKSTÄTTE

Steyr, Industriestraße 14, Telefon 07252 / 73 044

Betriebsurlaub vom 21. 12. 2002 bis 6. 1. 2003



Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Steyrerinnen und Steyrer,

Parken in der Innenstadt – das ist ein Thema, das in Steyr und auch in den Umland-Gemeinden sehr emotionell diskutiert wird. Tatsache ist, dass die Parkplatz-Situation im Steyrer Stadtzentrum angespannt ist, dass man zumindest in Spitzenzeiten nur sehr schwer einen Stellplatz findet. Ich werde mich deshalb mit ganzer Kraft für den Bau einer Tiefgarage im Nahbereich der Innenstadt einsetzen. Gespräche mit möglichen Investoren sind bereits im Laufen. Ich rechne damit, dass wir in Kürze – sozusagen als erste Etappe – die Standort-Frage klären können.

Als kurzfristige Maßnahme möchte ich den Autolenkern in Steyr mit einem für unsere Stadt bestens geeigneten Parkleit-System das Leben erleichtern. Dieses System funktioniert folgendermaßen: Entlang des innerstädtischen Verkehrsrings werden bei den Abzweigungen zu Parkhäusern und Parkgaragen Anzeigetafeln aufgestellt, die entweder „frei" bzw. „besetzt" oder die Zahl der freien Stellplätze anzeigen. Durch dieses System werden Autofahrer in Steyr rasch und aktuell über Parkmöglichkeiten informiert, es lässt sich auch jederzeit ausweiten auf ein System, das die gesamte Stadt umfasst.

Ich möchte aber auch den Vorwurf zurückweisen, die Stadt hätte nichts zur Verbesserung der Parksituation in der Innenstadt beigetragen. Die Zahlen sprechen hier eine klare Sprache: Seit Anfang der 90er-Jahre sind mehr als 700 zusätzliche Parkplätze im Zentrumsbereich entstanden.

Anfang November hat die Hilfs-Organisation Volkshilfe einen eigenen Bezirksverein in Steyr gegründet. Damit ist ein weiterer Schritt hin zur optimalen Versorgung hilfsbedürftiger Menschen gemacht worden. Vorsitzender des Bezirksvereins ist der Arzt Dr. Michael Schodermayr, der sich schon seit Jahren für pflegebedürftige, kranke und sozial schwache Menschen engagiert. Durch die Gründung des Bezirksvereins wird auch das Angebot der Volkshilfe in Steyr erweitert. Das Volkshilfe-Team wird sich neben seinen traditionellen Aufgaben wie Altenhilfe und der Hauskrankenpflege in Zukunft unter anderem verstärkt um behinderte Menschen kümmern, die zu Hause betreut werden wollen.

Die Zahl der älteren behinderten Menschen steigt ständig - das heißt, dass in diesem Bereich das Aufgabengebiet der Volkshilfe wachsen wird. Die Steyrer Volkshilfe wird unter anderem auch eine Pflegeberatung einrichten, die als direktes Hilfsangebot für pflegende Angehörige gedacht ist. Auch damit kann erreicht werden, dass Menschen, die gepflegt werden müssen, so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können.

Erfreuliches kann ich auch vom neuen Technologie-Zentrum TIC berichten. Ein Jahr nach der Eröffnung zeigt die erste Zwischenbilanz ein sehr gutes Ergebnis: Die Büroräume sind nahezu vollständig ausgelastet, die Nachfrage ist noch immer steigend. Das Konzept, komplette Infrastruktur zu attraktiven Bedingungen in einem verkehrsgünstigen Umfeld anzubieten, ist voll aufgegangen. Sehr positiv entwickelt sich auch der Wirtschafts- und Dienstleistungspark Stadtgut. Bis Ende des nächsten Jahres werden innovative Firmen etwa 160 Mitarbeiter im Stadtgut beschäftigen. Die Nachfrage ist so groß, dass schon heuer die zweite Ausbaustufe in Angriff genommen worden ist.

Zu Beginn der Adventzeit hat Hanna Jamil Nasser, der Bürgermeister unserer Partnerstadt Bethlehem, Steyr einen Besuch abgestattet. Bei einer Feier im Festsaal des Rathauses überreichte er unserem Altbürgermeister Hermann Leithenmayr die Ehrenbürger-Urkunde der Stadt Bethlehem. Unser ehemaliger Stadtchef ist schon seit Februar 2001 Ehrenbürger, Bürgermeister Nasser hat aber erst jetzt die Möglichkeit gehabt, die Urkunde persönlich zu übergeben. Von uns bekommt der Gast aus Palästina medizinische Geräte und Medikamente im Wert von etwa 15.000 Euro. Diesen Betrag haben unsere Bürgerinnen und Bürger sowie der Verein für Städtefreundschaften für ein Baby-Spital in der krisengeschüttelten Partnerstadt gespendet.

Ich wünsche allen Steyrerinnen und Steyrern ein schönes, friedliches Weihnachtsfest.

Herzlichst
Ihr

Der Oö. Katastrophenfonds informiert:

Sprechtage für Steyrer Hochwasser-Geschädigte

Mitarbeiter des Katastrophenfonds bei der Agrar- und Forstrechts-Abteilung der Oberösterreichischen Landesregierung halten am **Mo, 27. Jänner, Di, 28. Jänner, und Mi, 29. Jänner,** jeweils von 8 bis 19 Uhr im Steyrer Rathaus (Stadtplatz 27) einen Sprechtag für **private Hochwasser-Geschädigte** ab.
Anmeldung: Interessierte haben **bis spätestens 15. Jänner** die Möglichkeit, sich beim Stadtservice des Steyrer Magistrates, Tel. 575-800, für einen Gesprächstermin vormerken zu lassen. Bei der verbindlichen Anmeldung sind der Name, die Adresse sowie die Telefonnummer des Antragstellers anzugeben.

Hinweis: Bitte bringen Sie zur Vorsprache alle relevanten Unterlagen und Rechnungen mit.

Firmeninhaber mögen sich bei allfälligen Fragen bezüglich eines Gesprächstermines mit Hofrat Dipl.-Ing. Haderer, Tel. 0732/7720-11807, von der Oö. Landesregierung in Verbindung setzen.

Neubau des Museumsstegs

Der Gemeinderat genehmigte 936.000 Euro für den Neubau des Museumsstegs. Der Steg ist vom Hochwasser schwer in Mitleidenschaft gezogen worden. Das neue Bauwerk soll – um vor weiteren Flut-Katastrophen sicherer zu sein – unter anderem über den Flusspfeilern um 65 Zentimeter angehoben werden. Durch diese neue Lage des Museumsstegs muss auch der Brückenkopf auf der Museums-Seite umgebaut werden.

Bäume zerstört

Ein bisher unbekannter Täter zerstörte am Ortskai drei Bäume, der Schaden beträgt insgesamt 600 Euro. Die drei Kugel-Ahorne waren von der Stadtgärtnerei nach der Hochwasser-Katastrophe frisch gesetzt worden. Die Magistrats-Abteilung für Umweltschutz hat sofort Anzeige erstattet und bittet um **Hinweise** aus der Bevölkerung, damit der oder die Täter ausgeforscht werden können **(Tel. 899-710).** Die zerstörten Kugel-Ahorne sind mittlerweile durch robuste Pyramiden-Hainbuchen ersetzt worden.

Hochwasser-Schäden behoben

48.100 Euro kostet die Sanierung der **Volksschule Wehrgraben,** die durch das August-Hochwasser stark beschädigt worden ist. Die Flut hat im Turnsaal der Schule einen Höchststand von 65 Zentimetern erreicht, der völlig zerstörte Holzboden des Turnsaales wird nun durch einen misch-elastischen Sportboden ersetzt. Auch Turngeräte müssen erneuert werden.

Partnerstadt spendet für hochwassergeschädigten Kindergarten:

Delegation aus San Benedetto in Steyr

Vertreter der Steyrer Partnerstadt San Benedetto del Tronto waren Ende November zu Gast in Steyr. Die Delegation unter der Leitung von Bürgermeister Dr. Domenico Martinelli wurde vom Steyrer Tourismusverband bestens betreut: Die italienischen Gäste nahmen an einer Stadtführung teil, besuchten viele vorweihnachtliche Veranstaltungen sowie Ausstellungen und lernten den Wallfahrtsort Christkindl kennen. Neben der Besichtigung des Rathauses stand auch ein Besuch im Kindergarten Fabrikinsel auf dem Programm, wo Dr. Martinelli Frau Vizebürgermeister Friederike Mach einen Spendenscheck in Höhe von 5000 Euro überreichte. „Wir konnten die Hochwasser-Katastrophe im Fernsehen mitverfolgen und waren sehr betroffen", sagte das Stadtoberhaupt von San Benedetto. Als kleines Dankeschön überreichte die Leiterin des Kindergartens, Renate Weinberger, Bürgermeister Martinelli ein Bild - eine von den Kindergartenkindern angefertigte Seidenmalerei.

Bei einem gemeinsamen Abendessen nützten Vertreter der beiden Städte die Gelegenheit, Zukunftspläne über die weitere Entwicklung der Partnerschaft zu schmieden. Stadtchef David Forstenlechner dankte im Namen der Stadt für die Unterstützung und sagte u. a.: „Die Hilfe in dieser schwierigen Zeit ist sehr wichtig für uns, sie bringt zum Ausdruck, wie tief und herzlich unsere Freundschaft ist." Bürgermeister Martinelli bedankte sich für die „warmherzige" Gastfreundschaft: „Die Herzlichkeit der Menschen und die Schönheit der Stadt machen diesen kurzen Besuch zu einem der schönsten Augenblicke seit ich als Bürgermeister tätig bin." Er hoffe auf weitere Gelegenheiten, die Partnerschaft mit Steyr noch mehr zu intensivieren.

Außerdem wurden an diesem Abend auch weitere gemeinsame Aktivitäten besprochen. Am 21. Dezember wird in San Benedetto del Tronto eine **Steyrer Ausstellung** eröffnet, bei der Krippen und oö. Weihnachtsbrauchtum präsentiert werden. Weiters wollen die San Benedettesi im Frühjahr nächsten Jahres einen **Fischmarkt** in Steyr veranstalten. Dabei sollen auch 120 Flaschen ihres ausgezeichneten Weines gespendet und zugunsten der Steyrer Hochwasser-Opfer verkauft werden.

Die Städtepartnerschaft mit San Benedetto ist im Hinblick auf den Fremdenverkehr bereits spürbar. „Gleichzeitig mit der offiziellen Delegation kam auch eine Reisegruppe nach Steyr, die sehr beeindruckt von der 1000-jährigen Eisenstadt und ihren Bewohnern war. Durch Mundpropaganda werden die Besucher bei ihnen zu Hause unbezahlbare Werbung für Steyr machen", rechnet Tourismus-Direktor Wolfgang Neubaur mit steigenden Besucherzahlen aus der Steyrer Partnerstadt.



Die italienische Partnerstadt in der Provinz Marche spendete 5000 Euro für den vom Hochwasser beschädigten Kindergarten Fabrikinsel. Als kleines Dankeschön erhielt der Bürgermeister von San Benedetto eine von den Kindern angefertigte Seidenmalerei. Im Bild (v. r.): Bürgermeister Dr. Domenico Martinelli, Sozialreferentin Vizebürgermeister Friederike Mach, Kindergartenleiterin Renate Weinberger und Gabriella Ceneri - Stadträtin für Städtepartnerschaften in San Benedetto.

Bethlehems Bürgermeister zu Gast in Steyr

Hanna Jamil Nasser, Bürgermeister der Steyrer Partnerstadt Bethlehem, besuchte gemeinsam mit seiner Gattin Rita im Verlauf einer Charity-Tour auch Steyr. Bei einer Feier im Festsaal des Rathauses überreichte der palästinensische Bürgermeister die Ehrenbürger-Urkunde seiner Stadt an Altbürgermeister Hermann Leithenmayr. Der damalige Stadtchef ist schon seit Februar 2001 Ehrenbürger, wegen der Krisensituation im Nahen Osten konnte Bürgermeister Nasser seinem ehemaligen Amtskollegen aber erst jetzt die Urkunde persönlich überreichen. „Für mich ist das eine große Ehre", sagte Hermann Leithenmayr, „ich nehme die Auszeichnung für die Stadt und alle ihre Bürger entgegen". Zu Gast bei der Festveranstaltung war auch der oberösterreichische Landeshauptmann-Stellvertreter Erich Haider: „Mit dieser Ehrenbürgerschaft werden auch die Stadt Steyr und das Bundesland Oberösterreich ausgezeichnet."



Foto: Kainrath

Die Bürgermeister von Steyr und Bethlehem waren gemeinsam mit ihren Ehefrauen bei der feierlichen Eröffnung des Weihnachts-Postamtes Christkindl anwesend (im Bild v. l. n. r.): Franziska Forstenlechner, Hanna J. Nasser, David Forstenlechner und Rita Nasser. In seiner Rede schilderte Bürgermeister Nasser den Gästen mit sehr berührenden Worten die drastische Situation in seiner Heimatstadt.

Geschenk im Wert von € 15.000

Der Steyrer Bürgermeister David Forstenlechner überreichte bei der Feier einen symbolischen Gutschein in Höhe von 15.000 Euro an Bürgermeister Nasser. „Dieser Gutschein ist ein Symbol für Medikamente und medizinische Geräte, die Bethlehem für sein Baby-Spital von den Steyrern bekommt", sagte Forstenlechner. Der Stadtchef unterstrich die Absicht der Steyrer, die Freundschaft mit Bethlehem weiterhin zu vertiefen. Bürgermeister Nasser dankte den Steyrern „für die Zuwendung und die Bereitschaft, Bethlehem in Krisenzeiten zu helfen".

Bürgermeister Nasser besuchte Volksschule Gleink

Bethlehems Bürgermeister Hanna J. Nasser besuchte während seines Aufenthalts in Steyr gemeinsam mit Stadtchef David Forstenlechner und der Vizebürgermeisterin Friederike Mach auch die Volksschule in Gleink. Kinder und Lehrerinnen der Schule bereiteten den Bürgermeistern einen herzlichen Empfang. Die Kinder gaben den Stadtchefs ihren größten Weihnachtswunsch, „Friede den Menschen auf Erden", in einem Brief an das Christkind mit.

Bürgermeister Forstenlechner und Bürgermeister Nasser versicherten den Kindern, sie werden weitere Brücken bauen und gemeinsam für den Frieden in der Welt arbeiten. „Aus dem Paradies sind nur Kinder, Blumen und Sterne geblieben, und die Kinder dieser Welt sind unsere einzige Chance auf den Frieden", sagte der Stadtchef von Bethlehem. Bürgermeister Forstenlechner betonte, dass Kinder ein Recht auf Frieden haben, um in Schutz und Geborgenheit aufwachsen zu können.



Foto: Mehwald

Der Steyrer Stadtchef David Forstenlechner (links) übergab seinem Amtskollegen einen Gutschein über Medikamente sowie medizinische Geräte im Wert von 15.000 Euro für das Baby-Spital und versicherte, die Freundschaft mit Bethlehem weiterhin zu vertiefen. Bürgermeister Nasser (rechts) dankte den Steyrern mit herzlichen Worten für die Unterstützung und die Bereitschaft zu helfen.

Stadtchefs von Steyr und Bethlehem in Wien

Bürgermeister David Forstenlechner organisierte anlässlich der Bethlehem-Charity-Tour für Bürgermeister Hanna J. Nasser ein Treffen mit dem Bürgermeister von Wien. Die Stadtchefs von Steyr und Bethlehem wurden von ihrem Amtskollegen Dr. Michael Häupl im Wiener Rathaus empfangen. Bei diesem Treffen besprachen die drei Bürgermeister notwendige karitative Projekte für Bethlehem. Stadtoberhaupt Forstenlechner freut sich ganz besonders, dass Dr. Häupl prompt reagiert hat und seine Unterstützung sowie finanzielle Hilfe zugesichert hat.





Fotos: Mehwald

Altbürgermeister Hermann Leithenmayr (rechts) ist seit Anfang 2001 Ehrenbürger der Stadt Bethlehem. Wegen der Krisensituation im Nahen Osten konnte der palästinensische Stadtchef Hanna Jamil Nasser (links) die offizielle Urkunde erst kürzlich bei seinem Besuch in Steyr persönlich überreichen.

Bethlehems Bürgermeister hat sich bei der Feier im Rathaus-Festsaal auch ins Goldene Buch der Stadt Steyr eingetragen.

28.244 Steyrer Wahlberechtigte

Bei der Nationalratswahl am 24. November waren 28.244 Steyrerinnen und Steyrer wahlberechtigt - das sind um 521 weniger als bei der vergangenen im Jahr 1999.

Insgesamt wurden in Steyr 22.575 Stimmen abgegeben, was einer Wahlbeteiligung von 79,93 Prozent entspricht (1999: 75,86 %). Davon waren 295 Wählerstimmen ungültig.

Ergebnisse im Internet

Die detaillierten Steyrer Wahlergebnisse - gesamt, nach Stadtteilen und Sprengeln, Vorzugsstimmen etc. - sind auf der Homepage der Stadt unter **www.steyr.at/wahl** abrufbar. Sie stehen sowohl als PDF-Dateien (mit Grafiken und Vergleichszahlen aus den Vorjahren) als auch in Form von MS-Excel-Tabellen zur Verfügung.

Jugend-Zentren gefördert

Die Stadt fördert die drei Jugendzentren ÖGJ-Jugendcenter, „Gewölbe" und „Hyperraumverzerrung" mit insgesmt 9500 Euro. Im Jugendzentrum Hyperraumverzerrung an der Gaswerkgasse hat das Hochwasser große Schäden angerichtet.

Die Hyperraumverzerrung ist zur Zeit noch geschlossen, soll aber Anfang nächsten Jahres wieder eröffnet werden.

Die **Dachfläche des Stadtsaales** wird saniert. Der Stadtsenat gab dafür 10.000 Euro frei. Das Foliendach des Gebäudes ist sehr alt und deshalb schon schwer beschädigt.

Subvention für „Kids & Company". Der Verein „Kids & Company" wird im heurigen Jahr mit 5500 Euro gefördert. Kids & Company betreibt im Haus Blumauergasse 3 eine Kindergruppe, in der derzeit elf Kinder betreut werden.

Die Stadt unterstützt das **Kultur-Gasthaus „Seidlbräu"** heuer mit 3600 Euro. Das Kultur-Gasthaus leistet Kultur-Aktivitäten, die sonst vernachlässigt werden, die aber wichtig sind und erhalten bleiben sollen.

Das **Bildungszentrum Dominikanerhaus** erhielt von der Stadt heuer eine Subvention im Ausmaß von 1000 Euro.

Neue Straßennamen in Gleink

Im Bereich der **Banglmayrgründe** (Stadtteil Gleink) sind Aufschließungs-Straßen neu benannt worden. Als Namensgeber wurden drei Künstler ausgewählt:

Franz Koppelhuber (1885 bis 1965) arbeitete als freischaffender Architekt in Steyr. Das Krematorium, das Kriegerdenkmal bei der Stadtpfarrkirche, das Volkskino und das Heimathaus zeigen seine Handschrift. **Viktor Tilgner** (1844 bis 1896) studierte an der Wiener Akademie der bildenden Künste. Als sein Hauptwerk gilt das Mozartdenkmal im Wiener Burggarten. In Steyr schuf er das Werndl- und das Brucknerdenkmal. **Dr. Albert Mitringer** (1908 bis 1994) war aus Steyr gebürtig, besuchte in Steyr das Gymnasium. Als promovierter Germanist und Psychologe arbeitete er in Wien im Volksbildungswesen. Schon als Schüler machte Mitringer durch seine Gedichte auf sich aufmerksam. Mit den späteren Prosabüchern „Hochzeit auf dem Lande" und „Die Boheme vom Grund" machte er sich als Schriftsteller einen Namen. Dr. Mitringer starb am 30. April 1994 in Wien, er wurde im Friedhof seiner Geburtsstadt Steyr begraben.

Pestsäule wird restauriert

Die aus dem 18. Jahrhundert stammende Pestsäule im Schlosspark wird restauriert. Die Gesamtkosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf 12.822 Euro. Für heuer gab der Stadtsenat eine erste Rate in Höhe von 8000 Euro frei.

Fotos: Mehwald

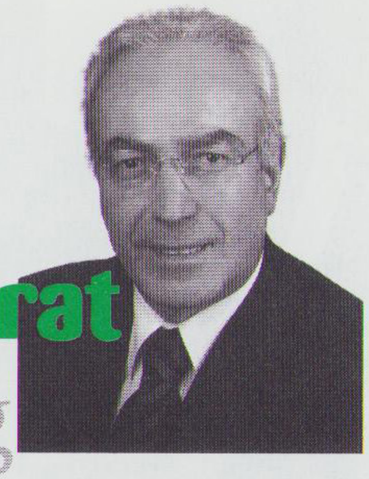




Mitte November wurden die ersten Geldbeträge aus dem Hochwasser-Spendenkonto der Stadt verteilt. Bürgermeister David Forstenlechner besuchte stellvertretend für alle Flut-Opfer zwei betroffene Familien und überreichte das Geld: Im Bild oben Familie Giele, die im Stadtteil Wehrgraben wohnt; unten Familie Pilz, deren Zuhause an der Schroffgasse (nahe dem Stadtbad) schwer beschädigt worden ist.

Hochwasser-Spenden an Betroffene übergeben

Seit Mitte November werden die auf das Konto der Stadt eingezahlten Spenden an die Steyrer Flut-Opfer verteilt. Experten aus dem Rechts- und dem Sozialbereich haben Kriterien festgelegt, nach denen die Auszahlungen erfolgen. Bürgermeister David Forstenlechner besuchte stellvertretend für alle vom Hochwasser Geschädigten die beiden Familien Giele und Pilz. Er überreichte persönlich den Geldbetrag, der aus dem Spendenkonto der Stadt stammt. Auf diesem Konto sind bis jetzt rund 356.000 Euro von hilfsbereiten Mitmenschen eingelangt. Der Stadtchef dazu: „Ich möchte mich nochmals bei allen bedanken, die geholfen haben. Jeder gespendete Euro hilft den Hochwasser-Opfern. Herzlichen Dank!"



Stadtrat Ing. Dietmar Spanring (SP) ist im Stadtsenat für die Personal-Angelegenheiten, den Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung, die kulturellen Angelegenheiten sowie für die Erwachsenenbildung verantwortlich. Im folgenden Beitrag berichtet er aus dem Kultur-Ressort:

Auch kulturelle Einrichtungen sind vom Hochwasser betroffen

Ein äußerst ereignisreiches Kulturjahr neigt sich dem Ende zu. Ein Kulturjahr, das von vielen positiven Aktivitäten, aber auch von einer einschneidenden, tiefen Betroffenheit geprägt worden ist. Auslöser dieser Betroffenheit war das sogenannte Jahrhundert-Hochwasser im August, welches zahlreiche Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt in ihrem ureigensten, existenziellen Lebensbereich getroffen hat. In Anbetracht des verheerenden Ausmaßes der Naturkatastrophe ist das Kulturleben von Steyr kurzfristig in den Hintergrund getreten, um dann mit einer nie erlebten Spontanität und Solidarität für die Hochwasser-Opfer einzutreten. Kunst- und Kulturschaffende von nah und fern haben sich mit zahlreichen **Benefizveranstaltungen** in den Dienst der guten Sache gestellt und eine beträchtliche Summe für die Betroffenen eingespielt. Für diesen Akt der Solidarität möchte ich mich auf diesem Weg herzlich bedanken.

Auch die kulturellen Einrichtungen der Stadt sind vom Hochwasser nicht verschont geblieben: Sowohl das Jugendkulturhaus **Röda** als auch das **Museum Arbeitswelt** wurden arg in Mitleidenschaft gezogen, wobei auch hier mit fast übermenschlicher Anstrengung die Schäden bereits größtenteils behoben werden konnten.

Höhepunkte im kulturellen Geschehen

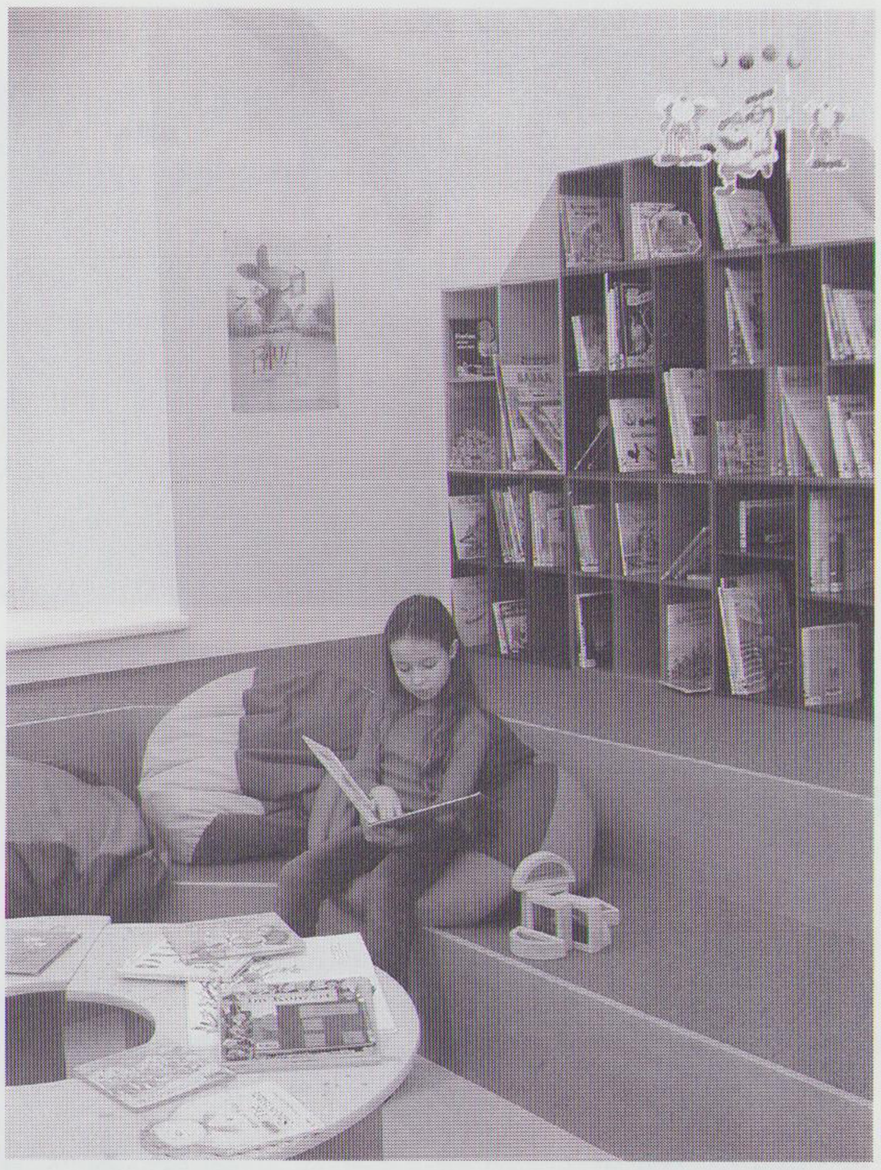
Neben einer Reihe von interessanten **literarischen Veranstaltungen** unter anderem durch das Marlen-Haushofer-Literaturforum und die Projektgruppe „Herbst-Zeit-Los" stellt sicherlich die Wiedereröffnung unserer **renovierten Bücherei** das „Highlight" des literarischen Jahres in Steyr dar. Um der bedeutenden Steyrer Schriftstellerin Marlen Haushofer die Referenz zu erweisen, trägt die Bücherei seit Anfang Mai auch ihren Namen im Logo.

Aktionistisch und wie von den Veranstaltern beabsichtigt kontroversiell verlief das Friedensprojekt **„Vom Wasser bedeckt"**. Die Kulturinitiative rund um Hannes Angerbauer, Erich Spindler, Erich Fröschl und Till Mairhofer erhielt dafür zahlreiche konstruktive Resonanz - sowohl von den Bürgerinnen und Bürgern als auch von den Medien.

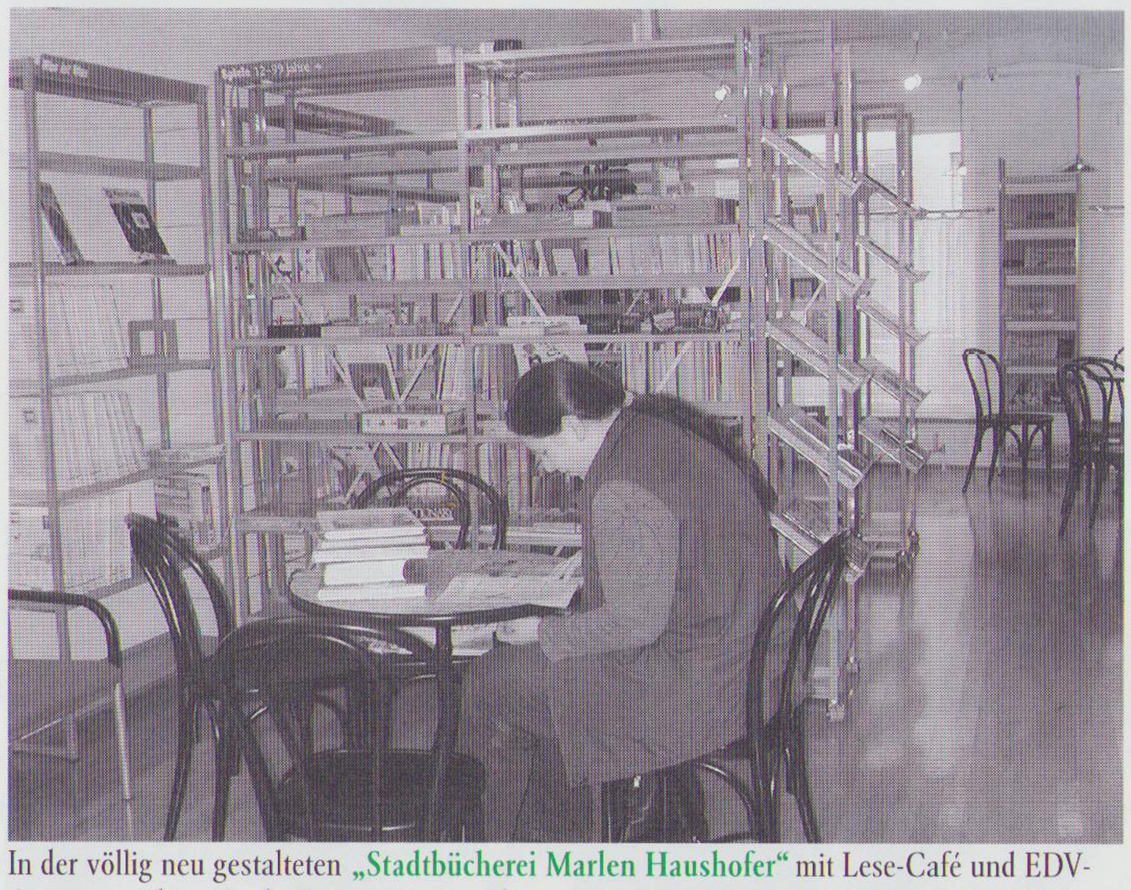
Neben der großen Auswahl **ausgezeichneter Einzelkonzerte** bildeten das erste **„Internationale Schubertfestival"**, das **„Fest der Gitarren"**, der Landeswettbewerb **„Musik in kleinen Gruppen"**, das Musical **„Cats"** von der Musicalwerkstatt „On Stage" und das **„Musikfestival Steyr"** mit seinem fulminanten Eröffnungsevent im Schlossgraben die Höhepunkte des Steyrer Musikjahres. Nicht vergessen möchte ich in diesem Zusammenhang aber auch die **Konzert-Tournee des AKKU-Teams** nach Pune in Indien.

In der Schlossgalerie und in der Galerie des Kunstvereins Steyr fanden auch heuer wieder zahlreiche **nationale sowie internationale Künstlerinnen und Künstler** das passende Ambiente, um dem interessierten Publikum ihre Werke zu präsentieren. Dazu kamen im Bereich der bildenden Kunst noch die vielen Ausstellungen von Galerien, Banken, Cafés und Unternehmungen sowie die „Sommerakademie" der Volkshochschule.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen Kulturschaffenden, beim Team des Kultur-Entwicklungsplanes, beim Publikum und bei den Mitarbeitern der Kulturabteilung im Magistrat für ihr Engagement und ihren Einsatz herzlich bedanken und ihnen allen erholsame Feiertage sowie ein erfolgreiches neues Jahr wünschen.



In der modernst ausgestatteten städtischen Bibliothek stehen für die kleinen Bücherei-Kunden speziell eingerichtete Spielecken zur Verfügung.



In der völlig neu gestalteten **„Stadtbücherei Marlen Haushofer"** mit Lese-Café und EDV-Ausstattung können die Steyrerinnen und Steyrer aus 23.370 Medien (Bücher, CDs, MCs, CD-Roms, Spiele) wählen und auch im Internet surfen. Neu sind seit der Wiedereröffnung im Mai auch die **Öffnungszeiten:** jeweils Di bis Fr von 10 bis 18 Uhr durchgehend sowie samstags zwischen 9 und 12 Uhr.

Jungbürger diskutierten mit den Mandataren

Ende November fand im Festsaal des Rathauses der diesjährige **Jungbürger-Empfang** statt. 78 der achtzehnjährigen Steyrerinnen und Steyrer folgten der Einladung zu dieser traditionellen Veranstaltung. Die Jugendlichen nützten dabei die Gelegenheit, mit den Mandataren der Stadt zu diskutieren und informierten sich über aktuelle Themen sowie Projekte. Für die musikalische Unterhaltung an diesem Abend sorgte ein Ensemble der Musikschule Freistadt. Zur Erinnerung an die Jungbürger-Feier erhielt jeder Teilnehmer einen Steyr-Bildband.



Fotos: Kainrath















Mehr Parkplätze für Weihnachts-Einkäufe

Auch am letzten Einkaufs-Wochenende vor Weihnachten ist der **Parkplatz neben dem Vorwärts-Stadion** für die Kunden und Gäste der Stadt geöffnet. Diese Vereinbarung hat Magistrats-Direktor Dr. Kurt Schmidl mit Vorwärts-Präsident Mag. Christian Köck getroffen.

Am Sa, 21. Dezember, dem letzten Einkaufs-Samstag, stehen von 12 bis 19 Uhr zusätzlich auch noch **Parkflächen beim Bundesrealgymnasium Michaelerplatz** zur Verfügung.

Außerdem können Autolenker noch bis Weihnachten ihr Fahrzeug auf dem **Grundstück vor dem Quenghof** gratis abstellen. Die Stadt hat diese Regelung mit den Besitzern des Grundstücks, den Bundesforsten, vereinbart.

Müllabfuhr zu Weihnachten und Neujahr

An den Feiertagen zu Weihnachten und Neujahr entfällt die Müllabfuhr - sie wird dafür an folgenden Tagen durchgeführt:

- **Mittwoch, 25. 12.,** entfällt und wird auf Montag, 23. Dezember, vorverlegt
- **Donnerstag, 26. 12.,** entfällt und wird am Freitag, 27. Dezember, nachgeholt
- **Mittwoch, 1. 1.,** entfällt und wird am Donnerstag, 2. Jänner, nachgeholt

Entsorgung der Christbäume

Die Christbäume werden **ab 2. Jänner** von der städtischen Müllabfuhr eingesammelt und entsprechend verwertet. Stellen Sie die Bäume daher **ohne Christbaumschmuck** bei den Mülltonnen-Standplätzen zur Abholung bereit.

Stadt lädt Kinder wieder zur Weihnachts-Fahrt mit der Steyrtalbahn ein

Die Stadt bietet auch heuer wieder am **24. Dezember** eine Gratisfahrt mit der Steyrtal-Museumsbahn. „Mit diesem bereits traditionellen Ausflug nach Grünburg bzw. Steinbach wollen wir den Kindern das Warten auf das Christkind verkürzen", sagt Bürgermeister David Forstenlechner dazu.

Die **Freikarten** für die Weihnachts-Sonderfahrt kann man **ab Do, 19. Dezember,** im Büro des Tourismusverbandes (Rathaus, Erdgeschoß) abholen. Die Karten werden ausgegeben, solange der Vorrat reicht - jedoch **pro erwachsener Begleitperson maximal vier Stück.**

Die Dampfbahn fährt am Heiligen Abend um **13 Uhr** vom Steyrer Lokalbahnhof ab und kommt um ca. 13.50 Uhr in Grünburg an. Anschließend steht eine kurze Wanderung nach Steinbach auf dem Programm, wo die Kinder mit Getränken und Süßigkeiten vom dortigen Bürgermeister Dr. Christian Dörfel empfangen werden. Die **Rückfahrt** ist um **16 Uhr** geplant, sodass die Kinder zeitgerecht vor der Bescherung um etwa 17 Uhr wieder in Steyr eintreffen.

Abfallsammel-Zentrum geöffnet

Das Abfallsammelzentrum (Ennser Straße 10) ist am **31. Dezember von 7.30 bis 12 Uhr** geöffnet.

Im neuen Jahr bleiben die Öffnungszeiten gleich: Die Mitarbeiter des Abfallsammelzentrums stehen Ihnen montags bis freitags von 7.30 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 17.30 Uhr und an Samstagen zwischen 7.30 und 11.30 Uhr zur Verfügung.

Subvention für Museumsbahn

Die Betreiberin der Steyrtal-Museumsbahn, die Österreichische Gesellschaft für Eisenbahngeschichte (ÖGEG), bekommt von der Stadt eine Subvention in der Höhe von 2704 Euro. Mit diesem Betrag werden Kosten abgedeckt, die bei der Säuberung einer Senkgrube im Bereich des Lokalbahnhofs entstanden sind. Diese Senkgrube war durch Öl verunreinigt. Die Museumsbahn-Betreiber haben diese Verunreinigung nicht verursacht, es gibt keinen Anschluss der Museumsbahn-Werkstätten an die Senkgrube.

Neuer Service für Mieter der GWG:

Winterdienst im Stadtteil Resthof

Bereits vor zwei Jahren hat die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr (GWG) ein Unternehmen beauftragt, den Winterdienst für ihre Bauten auf dem Tabor und der Ennsleite zu erledigen. In dieser Wintersaison werden die Schneeräumung und die Streuung - der Straßenverkehrsordnung entsprechend - erstmals auch bei den GWG-Wohnhäusern im Stadtteil Resthof von einer Firma durchgeführt. Die Arbeiten betreffen die öffentlichen Gehsteige, die Hauszugänge, Tiefgaragen-Einfahrten, Mülltonnen-Standplätze sowie die wichtigsten Gehwegverbindungen zu öffentlichen Einrichtungen (Sparkassenplatz). **Ausgenommen vom Winterdienst sind Stellflächen und Parkplätze.** Die **Bewohner werden ersucht,** darauf zu achten, dass beim Einparken keine Fahrzeugteile über die Gehsteigkante ragen. Die einwandfreie Reinigung mit den Räumgeräten würde dadurch sehr erschwert werden.

„Wir sind überzeugt, dass die Vergabe der Winterdienstarbeiten wesentlich zur Verbesserung der Wohnqualität beiträgt", hofft die Geschäftsführung der GWG auf allgemeine Zufriedenheit mit diesem Service. Für eventuelle Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Wohnungsgesellschaft unter der Steyrer Telefonnummer 574-104 gerne zur Verfügung.

Auch am letzten Einkaufs-Samstag vor Weihnachten:

Jeder Busfahrschein gilt als Tageskarte

Am letzten Adventsamstag besteht noch einmal die Möglichkeit, **sämtliche städtischen Buslinien während der gesamten Betriebszeit** zum Preis einer Einzelfahrt zu benützen. Bei diesem speziellen Anreiz, auf den eigenen Pkw zu verzichten, gilt jeder Einzelfahrschein der städtischen Linienbusse und jede Entwertung eines Mehrfahrtenscheines automatisch als Tagesnetzkarte.

Steyr hat Grund zum Wachsen

Positive Entwicklung im Technologie-Zentrum und Stadtgut Steyr

Der **„Wirtschafts- und Dienstleistungspark Stadtgut"** sowie das **„Technology & Innovation Center" (TIC)** als Leitprojekt haben dem Wirtschafts-Standort Steyr neue Impulse gegeben. Beide Projekte entwickeln sich sehr positiv. Sowohl für Mieter als auch Ansiedler besonders attraktiv ist das wirtschaftliche Umfeld: Die unmittelbare Nachbarschaft von innovativen Unternehmen aus Forschung und Produktion, von Gewerbebetrieben sowie Dienstleistern lädt zur Zusammenarbeit ein.

TIC ist begehrter Firmenstandort

Knapp ein Jahr nach der Eröffnung sind die Büros im TIC Steyr nahezu vollständig belegt, die Auslastung liegt bei 75 Prozent. Namhafte Firmen mit rund 120 Mitarbeitern sorgen für einen interessanten Branchenmix, die Nachfrage ist immer noch steigend.

Geschäftsführer Mag. Walter Ortner dazu: „Das Konzept, komplette Infrastruktur zu attraktiven Bedingungen in einem verkehrsgünstigen Umfeld anzubieten, ist voll aufgegangen. Wir haben von Anfang an darauf gesetzt, mehr als nur Räumlichkeiten zu bieten. Umfassender Service und die Möglichkeit zur Vernetzung sind tragende Säulen im Angebot rund um das TIC Steyr."

Ausbau im Stadtgut forciert

Positiv verläuft auch die Entwicklung im Wirtschafts- und Dienstleistungspark Stadtgut, der innovativen Unternehmen „Grund zum Wachsen" bietet. Voll erschlossene Bauflächen im sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis locken Interessenten nach Steyr. Ein Zonenkonzept steht für umfassende Qualität: Geplant ist, Forschungs- und Entwicklungsunternehmen direkt neben High-Tech-Dienstleistern und produzierenden Betrieben anzusiedeln. Außerdem sorgen die unbürokratische Abwicklung der Behörden und die professionelle Unterstützung bei Ansiedlungs- und Genehmigungsfragen für optimale Rahmenbedingungen.



Knapp ein Jahr nach der Eröffnung zeigt die erste Zwischenbilanz erfreuliche Ergebnisse: Das Technologie-Zentrum TIC (Bild) ist nahezu voll ausgelastet; im Wirtschafts- und Dienstleistungspark Stadtgut herrscht rege Bautätigkeit. Die Nachfrage weiterer Interessenten ist nach wie vor groß.

Der erste Ansiedler, die Firma Schloßgangl Energiesysteme, hat ihr Betriebsgebäude schon im Oktober eröffnet. Vor kurzem wurde der Vertrag mit Steyr Motors abgeschlossen, der bebaute Betriebsflächen von 8100 m2 vorsieht. Im Jahr 2003 wird die Firma Büroshop Steiner in den Wirtschaftspark einziehen. Aufgrund der regen Nachfrage ist die Aufschließung der zweiten Ausbaustufe bereits im Oktober dieses Jahres in Angriff genommen worden: 13,5 Hektar Boden werden für weitere Ansiedler aufbereitet.

Stadtgut vereint Wirtschaft, Freizeit und Natur

Bei der Verwirklichung der beiden Projekte TIC und Stadtgut haben die öffentliche Hand und private Partner zusammengearbeitet - Gesellschafter sind die Stadt Steyr, die Bank Austria, die Raiffeisen-Landesbank OÖ und die Wiener Städtische Allg. Versicherung. „Steyr bietet mit den Faktoren Wirtschaft, Freizeit und Natur das optimale Umfeld für Unternehmen", so Bürgermeister David Forstenlechner. Als neuer Vorsitzender des Aufsichtsrates will er die Wirtschaftsprojekte weiter vorantreiben und dabei die Einzigartigkeit der Umgebung als Naherholungsgebiet erhalten.

GWG vermietet Geschäftslokal

Die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr vermietet **ab 1. März 2003** ein **Geschäftslokal im Stadtteil Resthof, Siemensstraße 11** (Sparkassenplatz). Das Lokal umfasst eine Gesamtnutzfläche von 151,74 Quadratmetern, die monatliche Bruttomiete beträgt 808,32 Euro. Vor Beginn des Mietverhältnisses ist ein Baukostenbeitrag in Höhe von 4.213,86 Euro zu bezahlen.

In unmittelbarer Nähe des Geschäftslokals befinden sich eine Bus-Haltestelle der städtischen Verkehrsbetriebe und ein großer öffentlicher Parkplatz. **Nähere Informationen** erhalten Sie bei der GWG unter der Steyrer Telefonnummer 574-104.

Cafeteria im TIC Steyr:

Innovativer Gastronom gesucht

Ein attraktives Umfeld für Gäste in Freizeit und Beruf an einem innovativen Standort: Im Technology & Innovation Center (TIC) Steyr auf dem Stadtgut-Areal ist eine Cafeteria vorgesehen. Für diesen **offenen Gästebereich mit Terrasse** wird ein/e Gastronom/in gesucht, der/die Mitarbeitern sowie Kunden Appetit machen wird und bei Veranstaltungen den „guten Geschmack" liefert.

Lage: Erdgeschoß; **Größe:** ca. 140 m2 (ohne Terrasse), Theke und Schank, Küche, Kühl- und Lagerräume, Einrichtung zum Teil vorhanden. Ein **weiterer Ausbau** ist in Abstimmung mit der Geschäftsführung möglich.

Nähere Informationen: TIC Steyr GmbH, Mag. Walter Ortner, Tel. 07252/220-100.

Stadt fördert Tierheim-Bau

Die Stadt wird insgesamt 218.100 Euro für den Bau eines modernen Tierheims in Steyr beisteuern. Der vom Gemeinderat bewilligte Betrag soll in drei Jahresraten ausbezahlt werden. Das derzeitige Tierheim in Gleink wird vom Oö. Landestierschutzverein und vom Verein für Naturschutz betrieben, das Gebäude ist baufällig. Auch das Land Oberösterreich und die Betreiber selbst beteiligen sich an den Kosten für den Neubau.

Neue Straßen-Beleuchtung um 41.000 Euro

Insgesamt 41.000 Euro gab der Stadtsenat vor kurzem für neue Straßenbeleuchtungen in Steyr frei:

8000 Euro für die Beleuchtung der Aufschließungsstraße von der Leopold-Werndl-Straße zur Pyrachstraße, 33.000 Euro für die Erneuerung der öffentlichen Straßenbeleuchtung im Bereich Damberggasse/Neustiftgasse.

Volkshilfe gründet Bezirksverein

Seit fünf Jahren bietet die Volkshilfe OÖ ihre sozialen Dienstleistungen in der Region Steyr an. Für den weiteren Ausbau dieses Angebotes wurde vor kurzem ein eigener Bezirksverein gegründet. Die Volkshilfe konnte gemeinsam mit dem Steyrer Arzt Dr. Michael Schodermayr für den ehrenamtlichen Vereinsvorstand eine Reihe bekannter und fachlich kompetenter Persönlichkeiten gewinnen.

„Mobile Pflegeberatung" heißt das neue **Pilotprojekt** der Volkshilfe Steyr. Dabei erhalten pflegende Angehörige zu Hause professionelle Unterstützung und Beratung. Pflegende sind meist auf sich alleine gestellt und können nur in den seltensten Fällen auf Mithelfende zurückgreifen. Dies kann zu körperlichen, psychischen und familiären Belastungen führen. Ziel der mobilen Pflegeberatung ist, durch Information, Organisationsleistungen und Begleitung die Sicherheit der pflegenden Angehörigen zu erhöhen und ihre Belastungen zu reduzieren. Die Beratung kann man **fünfmal kostenlos** in Anspruch nehmen. **Nähere Infos** erhält man bei der Volkshilfe, Punzerstraße 39, Tel. 87624.

Der Vorstand des neuen Volkshilfe-Bezirksvereins Steyr (sitzend v. l.): Dr. Michael Schodermayr, Maria Schwendtner, Mag. Maria Nöbauer - Geschäftsführerin der Volkshilfe Steyr, Dr. Josef Weidenholzer - der Vorsitzende der Volkshilfe OÖ; stehend (v. l.): Dr. Heinz Kassmannhuber, Hans-Peter Bühringer, Dr. Reinhard Leeb und Thomas Lammer. Nicht auf dem Foto: Helga Freidhager, Kurt Apfelthaler und Roland Brunhofer.



Foto: Mehwald

Hort-Kinder sammelten für „Weihnachten im Schuhkarton"



Ganz nach dem Motto „Teilen mit anderen" machten die Kinder des **städtischen Hortes Wokralstraße** (Ennsleite) heuer bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton" mit. Diese Aktion wird gemeinsam mit dem internationalen Hilfswerk „Samaritan's Purse" in Deutschland, der Schweiz und in Österreich durchgeführt. Es geht dabei darum, dass Schuhkartons mit Geschenken gefüllt und an bedürftige Kinder in Ost-Europa geschickt werden. Die Kinder des Hortes Wokralstraße packten mehrere Schuhkartons mit Hygiene-Artikeln, Süßigkeiten und anderen kleinen Geschenken. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen Sabine Reisinger und Daniela Wittberger gaben die Schüler die Kartons bei der Sammelstelle in der Evangelischen Kirche ab **(Foto oben).** „Jeder Schuhkarton lindert Elend und ist ein Päckchen voller Überraschungen", sagt dazu eine der Steyrer Organisatorinnen.



Schülerprojekt für einen guten Zweck. Im Zuge des Projektmanagement-Unterrichts organisierten sechs Schülerinnen der HBLA für Kultur- und Kongressmanagement einen Bücher- und Musikflohmarkt zugunsten des Friedensdorf International. Vor kurzem konnten die engagierten Jugendlichen den Reinerlös von 1015 Euro an Friedensdorf-Geschäftsführer Thomas Wöhrer übergeben. Zum Foto von der Scheckübergabe (v. l. n. r.): Sabrina Hämmerle, Melanie Berger, Thomas Wöhrer vom Friedensdorf International, Projektleiterin Kathrin Maria Mayr, Jona Dicketmüller, Daniela Kregl und Kathrin Mayr.

Weihnachtsputen

Regionale Qualitätsprodukte von Ihrem Direktvermarkter
Gefüttert mit hofeigenem Getreide
Gewicht: 3,5 – 4,5 kg
Ein Genuss für die ganze Familie
Telefonische Bestellung sichert Ihnen Ihre Weihnachtspute
Tel. 07258/2402
Familie Deichsel, Steinersdorfstraße 49
4595 Waldneukirchen

Deichsel
SPEZIALITÄTENHOF

» BLICK IN DIE

Der Stadtteil Restho

expert

Weltweit die größte Elektrofachhandelskette!

RUSSMANN

4400 Steyr
Siemens-Str. 11
Tel. 73 6 83

4493 Wolfern
Telefon: 07253 / 8333
e-mail:
expert.russmann@liwest.at

- KOMPLETTE ELEKTRO-PLANUNG UND ELEKTRO-INSTALLATION AUS EINER HAND
- SATANLAGEN, PC-NETZWERKE
- REPARATUR UND VERKAUF VON HAUSHALTSGERÄTEN

Nehmen Sie sich doch einmal die Zeit, um die netten Geschäfte im Stadtteil Resthof zu besuchen.
Sie werden sicher das eine oder andere Geschenk für Ihre Lieben finden.
Sie finden hier alles - vom Geschenkgutschein bis zum Blumenschmuck, der Ihr Heim

Grill + Party - Service

Fleisch Wurst

FRANZ MAIER

STEYR, WIESERFELDPLATZ 28 Tel. 07252/73224
STEYR, SIEMENSSTRASSE 13 Tel. 07252/71022

Quelle Shop

Wer einen 5 Euro Schein mit der Seriennummer 5 hat, der bekommt dafür 1 Apfelbräter und 2 Euro zurück! (solange der Vorrat reicht)



Hiermit möchte ich mich bei all meinen Kunden für Ihre Treue während der langen Bauzeit herzlichst bedanken!
Ihre Helene Hulinsky samt Team

Musik - Treff

Ingrid Kaindl

A-4400 Steyr, Sparkassenplatz 4
Tel. 0699 / 106 64 495

Täglich ab 5.30 bis 16 Uhr, Sonntag bis 14 Uhr

Kennen Sie schon unsere Hühnersuppe oder Ham & Eggs?

DIANA'S BLUMENBASAR
AM RESTHOF

Diana Gourie
4400 Steyr

Siemensstraße 5
Tel.: 07252 / 70 6 94
Fax: 07252 / 70 5 86

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8.00 - 18.00
Sa 8.00 - 17.00

Bei jedem Einkauf – 5%
Auch kleine Geschenke

Wir danken unseren Kunden für ihr

STADTVIERTEL «

f hat viel zu bieten!

verschönert.
Selbstverständlich ist auch für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt.
Parkplätze sind in großer Anzahl vorhanden.
Resthof - die passende Adresse für passende Geschenke.
Überzeugen Sie sich selbst!

Hand- und Nagelstudio
Solarium
Phytomerkosmetik
Fußpflege

Beauty & Sun
Inh. Schenkermaier & Piesinger

Siemensstraße 5
(Sparkassenplatz)
4400 Steyr
Tel. 07252/70655

ÖFFNUNGSZEITEN:

Solarium:	Mo - So	9 - 21 Uhr
Hand- und Nagelstudio:	Mo - Fr	9 - 20 Uhr
Phytomer Kosmetikbehandlungen:	Mo - Fr	9 - 20 Uhr
	Sa	9 - 14 Uhr



Friseursalon Eveline Kronsteinen

Öffnungszeiten
Di - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 8 - 12 Uhr

Montag Ruhetag

A-4400 Steyr, Siemensstraße 3, Tel./Fax 07252 - 73895

Keine Terminvereinbarung – Auf Wunsch Hausbesuch



...frisch bei Fröhlich

Brigitte Schipek
Sparkassenplatz 2
A-4400 STEYR-Resthof
Tel. u. Fax 07252 / 72 053

Montag - Samstag 5.00 - 12.00 u. 13.30 - 18.00 Uhr

Jede Woche neue Aktionen

CAFETERIA ADRIANA

Pizza - Baguette
ADRIANA

Tel. 07252 / 73 8 76

Mo - Sa 16.00 – 2.00 Uhr
So 14.00 - 2.00 Uhr

APOTHEKE AM RESTHOF
Mag. pharm. Lotte Stögmüller
Siemensstraße 1a, 4400 Steyr

Weihnachtspackung Doppelherz
Geschenkspackungen von
Louis Widmer und Vichy

Verständnis während der Bauzeiten.

Erinnerung an die Chronik vergangenheit

Vor 100 Jahren

■ Am 1., 2. und 3. Dezember findet beim k. k. Kreisgericht in Steyr die 4. Schwurgerichtsperiode des Jahres statt. Es wird hiebei ein 25-jähriger, lediger, vorbestrafter Sensenarbeiter von Ramsau zum Tode durch den Strang verurteilt - wegen Verbrechens des Mordes an einer 63-jährigen dortigen Gemeindearmen. Der Oberste Gerichtshof in Wien setzt die Strafe nach erfolgter Begnadigung durch unseren Kaiser auf 20 Jahre bei schwerem verschärften Kerker fest.

■ Die Konservative Partei in Steyr verliert am 14. Dez. einen ihrer treuesten und überzeugtesten Anhänger und Führer, den Gemeinderat, Bäckermeister und Hausbesitzer Georg Lintl. Er ist an diesem Tag nach längerem schweren Leiden im 51. Lebensjahr verschieden.

■ Am 18., 20. und 21. Dezember gastiert am Stadttheater in Steyr die berühmte Tragödin Adele Sandrock, gewesene k. k. Hofburgschauspielerin in Wien, mit großartigem Erfolg.

■ Johann Haratzmüller - ein einfacher, biederer und bescheidener Steyrer Bürger, aber ein Mann, der sich ein unvergängliches Denkmal in den Herzen von zahllosen Armen, Notleidenden und seiner Mitbürger insbesondere gesetzt hat - stirbt am 28. Dezember in Steyr. Er ist im 87. Lebensjahre gestanden.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1904

Vor 75 Jahren

■ Vortrag im Stadttheater Steyr des hochwürdigen Herrn Pater Superior Paul Camelli über Wesen und Entwicklung der drahtlosen Telegraphie sowie Telephonie mit Experimenten. Die Firma Josef Lortz stellt dafür die technischen Vorrichtungen und Apparate zur Verfügung.

■ Beethoven-Feier des Musikvereines unter Leitung von Musikdirektor Johann Prinz im Casino-Saal. Die Konzertsängerin Fräulein Steffi Zelenka und der Pianist Karl Steiner, beide aus Linz, wirken dabei bravourös mit.

■ In der am 16. Dezember abgehaltenen Gemeinderatssitzung gelangt der Voranschlag für das Jahr 1928 zur Beratung und einstimmigen Annahme. Die Summe des im Voranschlag gebrachten Erfordernisses beträgt 2,971.350 Schilling, jene der Bedeckung 2,024.080 S, sodass sich ein Nettoabgang von 947.270 Schilling ergibt.

■ Der Winter tritt diesmal ein scharfes Regiment an: Über Nacht ist der Ennsfluss im Stadtgebiet auf einer Fläche von rund 40.000 Quadratmetern zugefroren. Ein Ereignis, das seit dem Jahre 1900 nicht mehr zu verzeichnen gewesen ist.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1929

Vor 50 Jahren

■ Der Maler Harald Hölbling hat in Linz die Gelegenheit, eine Reihe von Ölgemälden und Aquarellen zur Schau zu stellen. Kunstfreunde haben schon früher auf den jungen Künstler aufmerksam gemacht, der sich später das Rüstzeug für die Kunst an der Wiener Akademie bei Prof. Fahringer geholt hat.

■ Im Gemeinderat finden die Beratungen für das Budget 1953 statt. Die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben betragen 34,120.400 Schilling. Im außerordentlichen Haushalt stehen den Einnahmen von 14,4 Mill. S Ausgaben in der Höhe von 18,016.000 Schilling gegenüber.

■ Aus der Jahresstatistik des Standesamtes Steyr geht hervor, dass im Jahre 1952 in Steyr 910 Kinder das Licht der Welt erblickt haben, hievon sind 445 aus Steyr gewesen. 587 Personen, darunter 406 Steyrer, sind gestorben.

Quelle: Steyrer Kalender 1954

Vor 25 Jahren

■ Der Steyrer Amtsarzt, Dr. Herbert Woita, wird vom Bundespräsidenten durch die Verleihung des Berufstitels „Medizinalrat" ausgezeichnet. Dr. Woita ist seit 1950 als Amtsarzt der Stadt Steyr tätig und hat sich große Verdienste um den Ausbau des Gesundheitswesens erworben.

Quelle: Steyrer Kalender 1979

■ Der Gemeinderat verabschiedet den Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 1977, der Ausgaben von 433 Mill. Schilling vorsieht, davon 135 Mill. S für den außerordentlichen Etat. Mit 126 Millionen Schilling nimmt der Personalaufwand die höchste Ausgabensumme ein.

■ Mit 10 : 0 überfahren die Steyrer Eishockeyspieler die Mannschaft von Bruck. Die Gäste sind schlechte Verlierer und inszenieren Raufhändel am laufenden Band.

■ Im Stadtteil Ennsleite grassiert die infektiöse Gelbsucht. Im vergangenen Monat sind 10 Erkrankungen gemeldet worden. Ausgehend von zwei Familien, verbreitet sich die Virus-Hepatitis über Kindergarten, Volks- und Hauptschule.

■ Dr. Kurt Keiler siegt bei den Universitäts-Meisterschaften der Kepler-Universität Linz beim Bewerb über 100 Meter Brustschwimmen und erhält für diese Leistung den Ehrenpreis der Sparkasse.

■ Einmal mehr erweist sich der Steyrer Helmut Grillenberger (ATSV Steyr-Hödlmayr) als Dominator des oö. Schwimmgeschehens: Bei den ASKÖ-Landesmeisterschaften sichert sich Grillenberger fünf Einzeltitel und mit seinen Kollegen Günther Vollenhofer, Hannes Hödlmayr und Peter Pötsch auch einen Staffeltitel.

Quelle: Steyrer Zeitungen vom Dez. 1977

Vor 10 Jahren

■ Ausländer und Inländer sollen in Steyr einander näher kommen. Das Personenkomitee für ein ausländerfreundliches Steyr plant ein Zentrum der Begegnung in Steyrdorf.

■ In Anwesenheit zahlreicher Gäste wird die Ausstellung „Kunst- und Kunsthandwerk in der Weihnachtszeit" eröffnet. In den prächtigen Räumen der Schlossgalerie gibt es Arbeiten in Porzellan, Keramik, Metall, Textil und Glas zu sehen.

■ Sternstunde des Steyrer Sports: Vorwärts hat es wieder geschafft, zieht zum dritten Mal in Folge in die Meisterrunde ein und gehört erneut zu Österreichs Fußballprominenz. Mit 22 Punkten erreichen die Steyrer ein Maximum wie unter Otto Baric.

Quelle: Steyrer Zeitungen vom Dez. 1992



Fotosammlung L. Grundner

Vor dem Eingang ins Steyrer Kripperl (Heimathaus am Grünmarkt) in den 30er-Jahren: Zwei der damaligen Hauptdarsteller, Frau Mohr und Herr Schmidinger, begrüßen die kleinen Besucher vor der Vorstellung.

Programm 2003 VHS Frühjahrssemester

Erwachsenen- und Weiterbildung EB QOÖ mit Qualitätsgarantie

Magistrat Steyr Volkshochschule

Anmeldungen

Anmeldungen werden **ab Di, 7. Jänner 2003, 7 Uhr** im Büro der Volkshochschule der Stadt Steyr, Stadtplatz 31, 1. Stock, entgegengenommen.

Parteienverkehrszeiten:

MO, DI und DO	8.30 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
MI, FR	8.30 bis 12.00 Uhr

Anmeldungen können
- persönlich
- schriftlich
- per FAX (07252/575-430)
- per E-Mail (vhs@steyr.gv.at) oder
- telefonisch (07252/575-342 oder 388)

vorgenommen werden.

Bei Anmeldungen sind folgende Daten bekannt zu geben: Name, Adresse, Telefonnummer (privat und beruflich), Geburtsjahr und Soziale Gruppe (Arbeiter, Angestellter, Selbständig erwerbstätig, Schüler, Hochschüler/Student, Pensionist)

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Anmeldungen erst ab dem 1. Anmeldetag (7. Jänner 2003) bearbeitet werden!

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist 2 Wochen vor Kursbeginn, ausgenommen für jene Kurse, bei denen ein anderer Termin genannt ist! Der jeweilige Kursbeginn ist im Kursprogramm angeführt.
Spätere Anmeldungen können berücksichtigt werden, wenn der Kurs zustande kommt und noch Plätze frei sind!

Kursgebühren

Die Anmeldung zu einem Kurs ist bindend und verpflichtet zur ehest möglichen Bezahlung/Überweisung (nach Erhalt des Zahlscheines) der Kursgebühr!
Ein verspäteter Eintritt in einen Kurs zieht keine Reduzierung der Kursgebühr nach sich!

Storno - Rückzahlungen

Anmeldungen können bis 2 Wochen vor Kursbeginn unter Rückzahlung der gesamten Kursgebühr storniert werden.
Bei späterer Stornierung (nur bis Kursbeginn) wird die Kursgebühr - nach Abzug einer 50 %igen Stornogebühr - rückerstattet.
Stornierungen sind nur persönlich, schriftlich, per Fax oder per e-mail möglich.
Bei Absage eines Kurses werden bereits bezahlte Kursgebühren zur Gänze zurückgezahlt, bei Abbruch eines Kurses durch die VHS erfolgt eine aliquote Rückzahlung.
Keine Rückzahlung erfolgt bei einem Wechsel des Kursleiters oder bei Versäumen von Kurszusammenkünften durch den Teilnehmer.

Mindestteilnehmerzahl

10 Personen, ausgenommen bei Kursen, bei denen eine andere Mindestteilnehmerzahl angeführt ist.

Mindestalter

Zur Teilnahme an den allgemeinen Kursen ist jeder berechtigt, der das 14. Lebensjahr vollendet hat. Für Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren sind eigene Kurse ausgeschrieben. Die Anmeldung setzt die Zustimmung des Erziehungsberechtigten voraus.

Kursbeginn

Der jeweilige Kursbeginn ist im Kursprogramm angeführt. Die genauen Kursinformationen (Kursort, Kursraum, ...) erhalten die Kursteilnehmer schriftlich einige Tage vor Kursbeginn. Sollte ein Kurs nicht zustande kommen, werden die Kursteilnehmer umgehend verständigt.

Kursbesuchsbestätigung

Nach regelmäßigem Besuch eines Kurses (mind. 80 % der Kursdauer) wird auf Wunsch nach dem Kursende eine Kursbesuchsbestätigung ausgestellt.

Haftung

Seitens der Volkshochschule der Stadt Steyr kann keinerlei Haftung für Verluste, Körper- oder Sachbeschädigungen, die Teilnehmer bei bzw. durch Veranstaltungen der VHS erleiden, übernommen werden. Insbesondere wird für die in den Kursen vermittelten Fähigkeiten und Wissensinhalte keine Haftung übernommen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Kursfreie Tage

Während folgender Zeiten ist das **VHS-Haus** (Stelzhamerstraße 11) geschlossen:
17. – 23. Februar 2003 (Semesterferien)
12. – 21. April 2003 (Osterferien)
1. Mai 2003 (Staatsfeiertag)
29. Mai 2003 (Christi Himmelfahrt)
9. Juni 2003 (Pfingstmontag)
19. Juni 2003 (Fronleichnam)

Bei Kursen, die in den städtischen Schulen stattfinden, entfallen die Kurse auch an den schulfreien Tagen wie Osterdienstag und Pfingstdienstag!

Besondere Hinweise

- Programmänderungen behält sich die Volkshochschule der Stadt Steyr vor!
- Das Rauchen ist im VHS-Haus sowie in den Kursräumlichkeiten verboten!
- Die Zahlungsbestätigung ist zum 1. Kursabend unbedingt mitzubringen (bei kurzfristigen Anmeldungen vor Kursbeginn die Anmeldebestätigung)!
- Benötigtes Zusatzmaterial (z. B. Nahrungsmittel, ...) ist in der Kursgebühr nicht enthalten. Unterrichtsbehelfe (z. B. Lehrbücher,...) sind von den Kursteilnehmern selbst zu besorgen.
- Tiere dürfen in Kurse und andere Veranstaltungen nicht mitgenommen werden!

AKplus-Bildungsprogramm – ein echtes Plus für die Bildung

Mit dem AKplus-Bildungsprogramm fördert die Arbeiterkammer Schlüsselqualifikationen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den Bereichen Fremdsprachen, EDV und Persönlichkeitsbildung: Bitte beachten Sie die mit AKplus gekennzeichneten Kurse. Bei diesen können AK-Mitglieder mit dem neuen Bildungsbonus bis zu 100 Euro bei der Weiterbildung sparen. Ein echtes AK-Bildungsplus!

Weitere **Informationen** erhalten Sie unter der Telefonnummer 050/6906-555 oder unter www.arbeiterkammer.com oder bei der Volkshochschule der Stadt Steyr.

Kurse fast zum Nulltarif: Die AKplus-Kurse sind im Übrigen in der Regel auch im Rahmen des Oö. Bildungskontos förderbar. Dadurch können Sie noch einmal bis zu 50 Prozent der tatsächlichen Kurskosten sparen. **Antragsformulare** gibt es bei Ihrem Bildungsträger, bei der Arbeiterkammer sowie beim Land Oberösterreich.

Persönlichkeits- und Allgemeinbildung

Ji Jian Tai Ji & Qi Gong – Aufbaukurs A

Nach dem ersten Semester bietet sich die Möglichkeit, das Üben zu erweitern und zu vertiefen. Die Kräftigung und Elastizität werden deutlicher. Zunehmend verfeinerte Körperwahrnehmung verbunden mit innerer Gelassenheit und Achtsamkeit lassen das Qi üppiger fließen.
Dr. med. Alois Riedler
Monika Kofler (Dipl. Ges. und Krankenschwester)
DI, 18.15 – 20.30 Uhr / 14 Abende / 42 UE –
Nr. 1000
Kursbeginn: 28. Jänner 2003
€ 140,70 / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 25

Chan Mi Qigong – Einführung

Das Aktivieren und Bewahren des Qi im eigenen Körper steht am Beginn der Chan Mi Qigong Praxis, die sich in der Ausführung und der Art der Bewegungen deutlich von allen übrigen Qigongtraditionen unterscheidet.
CHAN MI QIGONG hat eine lange Tradition und basiert auf der tibetischen Mi- (= geheim) und der chinesischen Chan- (= Zen) Überlieferung des Buddhismus. Es wurde bis vor wenigen Jahren nicht öffentlich weitergegeben.
Der Kurs vermittelt die Basisübung.
Dr. med. Alois und Maria Riedler
DO, 19.00 – 20.30 Uhr / 5 Abende / 10 UE –
Nr. 1002
Kursbeginn: 27. Februar 2003
€ 35,80 / Villa Soluna (Münichholz)
Gruppengröße: 10 – 16

Qi Gong am Vormittag

Qi Gong (Qi = Energie, Lebenskraft, Gong = Übung) ist eine Bewegungslehre aus der altchinesischen Tradition. Durch leicht erlernbare Übungen fördern wir die innere Ausgeglichenheit steigern Leistungsfähigkeit und erhöhen körperliche sowie seelische Stabilität.
Renate Randig
FR, 9.00 – 10.00 Uhr / 9 Vormittage / 12 UE –
Nr. 1004
Kursbeginn: 28. Februar 2003
€ 41,25 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 20

Polarity (Polaritätsmassage) – Schnupperkurs

Eine sanfte, energetische Berührungsmethode (in lockerer, bequemer Kleidung). Sie nützt Polaritätsmuster am menschlichen Körper, aktiviert heilsame elektromagnetische Strömungen und führt zu tiefer körperlicher und psychischer Entspannung. Beruhigende Wirkung an Kindern und Erwachsenen jeder Altersklasse! Geeignet zur Krankheitsvorbeugung und –begleitung. (Kein Partnerzwang!)
Renate Randig
SA, 9.00 – 12.00 Uhr / 1 Vormittag / 4 UE –
Nr. 1006
Termin: 1. März 2003
€ 13,75 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 16

Qi Gong am Abend

Körperbewegungen in Verbindung mit Atmung sowie geistige Konzentration fördern unser ganzheitliches Wohlbefinden, stärken unsere Abwehrkräfte und sensibilisieren die Achtsamkeit. Einfache Qi Gong Übungen ermöglichen es uns den Tag ruhig ausklingen zu lassen.
Antonia Schierer-Redl
DO, 18.30 – 19.30 Uhr / 12 Abende / 16 UE –
Nr. 1008
Kursbeginn: 27. Februar 2003
€ 44,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 20

Tai Chi für Anfänger und Fortgeschrittene

Tai Chi ist eine alte chinesische Bewegungslehre. Der Wechsel von Ruhe und Bewegung, Spannung und Entspannung bewirkt Wohlbefinden und stärkt die Lebenskraft. Durch Bewusstheit und Achtsamkeit bekommen wir wieder Kontakt zu unserer ursprünglichen Lebendigkeit. Wir erlernen die WU WEI TAI CHI Form.
Antonia Schierer-Redl
DO, 19.30 – 21.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 1010
Kursbeginn: 27. Februar 2003
€ 66,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 20

Konzentrative Selbstentspannung

„Wer sein Schicksal für besiegelt hält, ist außerstande, es zu besiegen" (Viktor Frankl). Entspannung von Muskeln, Kreislauf, Atmung, Nerven; zur Erholung, Ruhigstellung, Leistungssteigerung; Stress, Angst, Unsicherheit und Nervosität werden abgebaut, ein erhöhtes Lebensgefühl und Ausgeglichenheit erreicht.
Mag. Helmut Lausecker
1. Kursabend: DI, 18.30 – 20.00 Uhr
2. – 7. Kursabend: DI, 18.30 – 19.15 Uhr /
7 Abende / 8 UE – **Nr. 1012**
Kursbeginn: 11. März 2003
€ 20,80 / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 12

Entspannung durch Meditation

Bewusste und unbewusste Stressfaktoren können unsere Lebensqualität beeinträchtigen. Durch Meditation können wir harmonisierend auf unser Körper- und Energiesystem Einfluss nehmen und gelangen in einen Zustand der Tiefenentspannung. Sie lernen verschiedene Meditationstechniken kennen, die Sie auch zu Hause praktizieren können.
Keine Vorkenntnisse notwendig!
Christian Woritzka (Meditationstherapeut)
MO, 19.30 – 21.00 Uhr / 5 Abende / 10 UE –
Nr. 1014
Termine: 3., 10., 17., 24., 31. März 2003
€ 25,– / Verein für Arbeit, Beratung und Bildung
Gruppengröße: 8 – 16

Die Weisheit des Körpers

Meditatives Bewusstsein ermöglicht uns alte unterdrückte Konflikte und Emotionen (Stressfaktoren) wahrzunehmen, sie loszulassen, und Raum für das Neue, Augenblickliche zu schaffen. Dadurch kann sich unser ursprüngliches Wesen entfalten. Der Besuch des Kurses „Entspannung durch Meditation" ist von Vorteil, aber nicht Bedingung für diese Abende.
Christian Woritzka (Meditationstherapeut)
MO, 19.30 – 21.45 Uhr / 2 Abende / 6 UE –
Nr. 1016
Termine: 28. April, 5. Mai 2003
€ 15,– / Verein für Arbeit, Beratung und Bildung
Gruppengröße: 8 – 12

Lebendig sein ist alles

Meditative Selbstentfaltung.
Wenn wir mit Offenheit der Stimme unseres Herzens lauschen, kehren wir zurück zum ursprünglichen Strom des Lebens, zur Lebendigkeit und Freude. Meditative Vorerfahrung ist von Vorteil, aber nicht Bedingung für diese Abende.
Christian Woritzka (Meditationstherapeut)
MO, 19.30 – 21.45 Uhr / 2 Abende / 6 UE –
Nr. 1018
Termine: 12., 19. Mai 2003
€ 15,– / Verein für Arbeit, Beratung und Bildung
Gruppengröße: 8 – 16

Yoga und Entspannung

Die asiatische Lehre über die Beherrschung von Körper und Geist. Yoga dient als Hilfe bei Stress, Nervosität und bei psychosomatischen Störungen. Yoga harmonisiert alle Körperfunktionen und kann leicht erlernt werden. Verschiedene Entspannungsmethoden werden kombiniert mit den Übungen des traditionellen HATHA-YOGA.
Leo Danter
MI, 19.45 – 21.15 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 1020
Kursbeginn: 5. Februar 2003
€ 72,– / Schule Promenade
Gruppengröße: 10 – 20

Yoga für leicht Fortgeschrittene

In diesem Kurs werden intensivere Körper- und Atemübungen und die wichtigsten „Siegel des langen Lebens" praktiziert. Von den Urquellen direkt abgeleitet werden die „CHAKRAS", die sieben Körperzentren, behandelt und einige Methoden der CHAKRA-AKTIVIERUNG zur Steigerung der Lebensenergie und Geisteskraft durchgeführt.
Leo Danter
FR, 19.30 – 21.00 Uhr / 10 Abende / 20 UE –
Nr. 1022
Kursbeginn: 7. Februar 2003
€ 60,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 18

Yoga für Fortgeschrittene

Vervollständigen des Übungsangebotes mit „MUDRAS" (Siegel), die Krankheiten bekämpfen, vorzeitiges Altern und Tod verhindern und die „KUNDALINI", die Lebenskraft wecken. Weiters mit dem Meditationsteil des RAJA-YOGA, der als höchste Yogaform gilt und aus Ziel „SAMADHI" hat, d. h. „Einssein" mit dem kos-

mischen Lebensprinzip.
Leo Danter
MI, 18.15 – 19.45 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 1024
Kursbeginn: 5. Februar 2003
€ 72,– / Schule Promenade
Gruppengröße: 10 – 18

Die fünf Tibeter

Die „fünf Tibeter" ist die Bezeichnung für ein Energieprogramm, das sehr modern geworden ist. Es wird ganz besonders wegen seiner verjüngenden Wirkung gepriesen. Die „fünf Tibeter" bestehen aus fünf Körperübungen mit bewusster Atemführung. Ergänzt werden diese mit angenehmen Ausgleichsstellungen und Alternativ-Übungen, sodass jeder dieses Energieprogramm erlernen und auf der höchsten Wiederholungsstufe ausführen kann. Dieses Energieprogramm führt zu sehr guter Kondition und maximaler Fitness!
Leo Danter
FR, 18.00 – 19.30 Uhr / 6 Abende – 14-tägig / 12 UE – Nr. 1026
Kursbeginn: 28. Februar 2003
€ 45,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 16

Shaolin

Sie lernen „die zwölf nervenstärkenden Übungen des Shaolin", die nach chinesischer Tradition BODHIDHARMA, der Begründer des ZEN-Buddhismus, dem Shaolin-Kloster als Erbe hinterlassen hat. „Die guten Eigenschaften dieser Übungen sind unzählige", heißt es in der Überlieferung, „sie beseitigen Krankheiten und mit ihrer Hilfe erreicht man ein hohes Alter". Weiters werden die QI GONG Basisübungen aus der aktuellen Praxis des Shaolin-Klosters durchgeführt, worauf u. a. die außergewöhnlichen Fähigkeiten der Mönche beruhen.
Leo Danter
FR, 18.00 – 19.30 Uhr / 6 Abende – 14-tägig / 12 UE – Nr. 1028
Kursbeginn: 7. März 2003
€ 45,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 16

Qi Gong – Die „Acht Schätze"

Die „ACHT SCHÄTZE" bewirken ein „heilendes Feuer" für Herz, Magen, Nieren und Milz heißt es in der Überlieferung. Schwierigkeiten, Sorgen und Betrübnisse werden gleichsam abgeschüttelt, „hundert Krankheiten" schwinden bei fleißiger und ständiger Ausführung. Die Intensität der Lebensenergie wird erhöht bei täglicher Ausführung.
Leo Danter
FR, 14.15 – 18.00 Uhr / 1 Nachmittag / 5 UE –
Nr. 1030
Termin: 31. Jänner 2003
€ 18,75 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 16

Die große Kraft des Atems

Der Atem ist die große Kraft des Lebens. Es ist möglich, wochenlang auf feste Nahrung und tagelang auf Trinken zu verzichten, aber ohne Atem würden wir in wenigen Minuten sterben. Jene, die schlecht atmen, schlagen sich mit unzähligen, unnötigen Problemen herum, sei es mit dem Beruf, der Gesundheit oder dem Gefühlsleben. Bei diesem Seminar werden verschiedene Atmungen vom Standpunkt moderner Physiologie und altbewährte Atemübungen anderer Kulturen gelehrt. Regelmäßig diese Atemübungen auszuführen ist übrigens eine der besten Methoden, um sich das Rauchen abzugewöhnen!
Leo Danter
FR, 14.15 – 18.00 Uhr / 1 Nachmittag / 5 UE –
Nr. 1032
Termin: 7. Februar 2003
€ 18,75 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 16

Der Sonnengruß

Der Sonnengruß ist eine Übungsreihe mit mehreren Körperpositionen, die als ineinander übergehende Bewegungsreihe geübt wird. Dabei wird der ganze Körper gedehnt, gestreckt und die inneren Organe werden „massiert". Bei täglicher Übung werden Wirbelsäule und Gelenke beweglicher, die Atmung tiefer. Schnell durchgeführt ist er ein gutes Herz-Kreislauf-Training.
Leo Danter
FR, 15.00 – 18.00 Uhr / 1 Nachmittag / 4 UE –
Nr. 1034
Termin: 28. März 2003
€ 15,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 16

Qi Gong – „Spiel der Elemente"

Erwecken der Kräfte der Elemente – die den Wandel der Welt bewirken – am eigenen Leibe durch einfache QI GONG Bewegungen.
Leo Danter
FR, 14.15 – 18.00 Uhr / 1 Nachmittag / 5 UE –
Nr. 1036
Termin: 9. Mai 2003
€ 18,75 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 16

Bewusstes, verbundenes Atmen

Mit der Technik des „bewussten, verbundenen Atmens" ist es möglich, eine tiefe Erfahrung des eigenen Selbst zu erleben, seelisch-körperliche Disharmonien auszugleichen und auf einer sehr tiefen Ebene zu sich selbst zu finden.
Heidemaria Kastner (Atemtherapeutin i. A.)
SA, 15.15 – 17.30 Uhr / 1 Nachmittag / 3 UE –
Nr. 1038
Termin: 8. März 2003
€ 8,63 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 - 20
SA, 15.15 – 17.30 Uhr / 1 Nachmittag / 3 UE –
Nr. 1040
Termin: 5. April 2003
€ 8,63 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 - 20
SA, 15.15 – 17.30 Uhr / 1 Nachmittag / 3 UE –
Nr. 1042
Termin: 3. Mai 2003
€ 8,63 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 20

NLP spezial: Wurzeln der Trance

Tiefenentspannung nach Milton Erickson.
Die NLP Begründer Bandler und Grinder haben sich insbesondere auch mit der Person Milton Ericksons und seiner Fähigkeit Trancen zu induzieren, beschäftigt und dabei ganz bestimmte Wortfolgen und Wortreihen herausgefiltert, die sie „Milton Patterns" nannten. Sie finden in der Hypnotherapie Anwendung und sind geeignet, tiefe Trancen zu erzeugen. An diesen 4 Abenden haben Sie Gelegenheit, die historischen Wurzeln der Trance, Trance-Anwendungsgebiete, Trancephänomene usw. kennen zu lernen. Im praktischen Teil des Abends können Sie die Erfahrung einer wohltuenden und angenehmen Tiefenentspannung nach Milton Erickson machen, aus der Sie gestärkt und erfrischt hervorgehen werden.
Mag. Helga Fiala (NLP Trainerin und Coach – ausgebildet von Robert Dilts, Robert Mc Donald, Joseph O'Connor, an der University Kalifornien; Varga v. Kibed, Insa Sparrer, Thies Stahl, Roman Braun u. a.)
DO, 18.30 – 20.45 Uhr / 4 Abende / 12 UE –
Nr. 1044
Termine: 24. April, 8., 15., 22. Mai 2003
€ 41,25 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 12

Lernen lernen mit NLP Werkzeugen

Auf mehrfachen Wunsch findet dieser Workshop für Erwachsene und Jugendliche (ab 14 Jahren) an einem Vormittag statt.
Der Bedarf an effektiven Lerntechniken ergibt sich beim Jugendlichen durch die Schule und beim Erwachsenen durch einen zu großen Abstand zum schulischen Lernen. Berufliche Um- bzw. Wiedereinsteiger, Menschen, die später Sprachen erlernen wollen, auch solche die viele Dinge im Kopf haben müssen, sodass sie Wichtiges schnell vergessen, haben das richtige Lernen einfach nicht mehr zur Verfügung.
NLP Lernen lernen ist eine Möglichkeit das Lernverhalten zu verändern, zu verbessern und neue Techniken (z. B. mindmapping) kennen zu lernen.
Mag. Helga Fiala (NLP Trainering und Coach – ausgebildet von Robert Dilts, Robert Mc Donald, Joseph O'Connor, an der University Kalifornien, Varga v. Kibed, Insa Sparrer, Thies Stahl, Roman Braun u. a.)
SA, 9.00 – 12.00 Uhr / 1 Vormittag / 4 UE –
Nr. 1046
Termin: 1. März 2003
€ 13,75 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 20

Biofeedback: Ein Weg zur Beeinflussung von Körperfunktionen

Biofeedback ist ein wissenschaftliches Verfahren, durch das man lernen kann, körperliche Vorgänge zu verändern. Darunter fallen alle Körperfunktionen die gemessen werden können wie Temperatur, Atmung, Muskelspannung, Hautleitwert, Gehirnaktivität etc. Dadurch ergeben sich neue Anwendungsmöglichkeiten im Sport, in der Medizin, in der Psychologie, im Alltag und

vor allem bei der Stressbewältigung. An diesem Einführungstag wird Biofeedback auch an praktischen Beispielen erprobt.
Mag. Erwin Pöschl
SA, 9.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.15 Uhr / 1 Tag / 7 UE – **Nr. 1048**
Termin: 29. März 2003
€ 17,50 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 12

Das Pc-Energie-Training

G. Eggetsberger (bekannt aus Help-TV) hat den Energieverlauf indischer Yogis und der Shaolin-Mönche bei ihren Übungen gemessen. Davon ableitend hat er das sogenannte Pc-Energie-Training ins Leben gerufen. Bei diesen auf wissenschaftlicher Basis gefundenen Übungen lösen sich Energieblockaden und die Kundalini-Energie fließt wieder ungehindert vom Becken bis ins Gehirn. Dadurch kommt es zu einer besseren energetischen Versorgung der beiden Gehirnhälften, was mehr Kreativität und Spontanität ermöglicht. Auch eine Erhöhung der sexuellen Empfindungsfähigkeit wird sich ganz von selbst einstellen. Dieser verstärkte Fluss der Kundalini-Energie ist messtechnisch nachweisbar.
Mag. Erwin Pöschl (PcE-Trainer)
MI, 18.30 – 20.00 Uhr / 3 Abende / 6 UE – **Nr. 1050**
Termine: 19., 26. März, 9. April 2003
€ 15,– / Stadttheater-Ballettraum
Gruppengröße: 8 – 14

Kindererziehung leicht gemacht

Märchen können Ihrem Kind, in unserer modernen, orientierungslos gewordenen Zeit helfen, dass es ein stabiles Selbstvertrauen, Durchsetzungsvermögen und soziales Verhalten entwickelt und so zu einem selbstbewussten Menschen heranreifen kann. Falsch angewandt, können Märchen ihre Kraft nicht entfalten und Ihr Kind sogar erschrecken. Daher ist es sinnvoll, über den richtigen Umgang mit Märchen Bescheid zu wissen.
Roland Schimpl (Infos zum Kursleiter unter www.astroschimpl.at)
DO, 18.30 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 4 UE – **Nr. 1052**
Termin: 27. Februar 2003
€ 11,50 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Kinder besser verstehen

Nach einer Einführung in die verschiedenen astrologischen Kindertypen können Sie anhand des persönlichen Horoskops Ihres Kindes mehr Aufschluss über dessen Wesen bekommen und erfahren, mit welchen Augen Ihr Kind die Welt sieht.
Wichtig: Die genauen Geburtsdaten (Datum, Uhrzeit, Geburtsort) sollen Sie bei Interesse am Horoskop Ihres Kindes bei der Anmeldung bekannt geben. Es sind keine astrologischen Kenntnisse erforderlich!
Roland Schimpl (Infos zum Kursleiter unter www.astroschimpl.at)
MO, 18.30 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 4 UE – **Nr. 1054**
Termin: 24. März 2003
€ 11,50 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 10

Menschenkenntnis mit Hilfe der Sternzeichen

Jeder Mensch hat seine Eigenheiten, die ihn zu etwas ganz Besonderen machen. Lernen Sie ihre Stärke und Schwächen, sowie die Ihrer Mitmenschen anhand der Sternzeichen erkennen und richtig einschätzen. Mit diesem Wissen ist es Ihnen möglich, den Umgang mit Ihrem Gegenüber bewusster und toleranter zu gestalten.
Wichtig: Geben Sie Ihre Geburtsdaten (Datum, genaue Geburtszeit, Geburtsort) bei der Anmeldung bekannt. (Ihre Geburtsuhrzeit erhalten Sie telefonisch in Ihrem Geburtsort am Gemeinde- oder Stadtamt).
Es sind keine astrologischen Kenntnisse erforderlich!
Roland Schimpl (Infos zum Kursleiter unter www.astroschimpl.at)
MO, 18.30 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 4 UE – **Nr. 1056**
Termin: 7. April 2003
€ 11,50 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Stressfrei lernen von Anfang an (Info-Abend für Eltern)

Einführung in die Praktische Pädagogik und Pädagogische Kinesiologie für Eltern, die mit Schulproblemen wie z. B. Lese-, Schreib- und Rechenschwäche, Legasthenie, Schulstress, Konzentrations- oder Koordinationsproblemen, usw. konfrontiert sind, oder einfach nur mehr darüber erfahren möchten. Sie können einfache Übungen ausprobieren und lernen Ihr Kind aus einem neuen Blickwinkel zu sehen.
Der Info-Abend ist auch Eltern, die mit Ihren Kindern den gleichnamigen Kurs besuchen, zu empfehlen.
Irene Wurm (Lernberaterin P.P.)
MI, 18.30 – 20.00 Uhr / 1 Abend / 2 UE – **Nr. 1058**
Termin: 5. März 2003
€ 5,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 - 18

Berufsbezogene Weiterbildung

Windows – Blitzstart für Einsteiger

Ohne unnötigen Ballast wird Ihnen die faszinierende Welt dieser grafischen Benutzeroberfläche vorgestellt. Nicht die Technik ist Schwerpunkt, sondern der sichere Umgang mit den Möglichkeiten von WINDOWS steht im Vordergrund. In spielerischer Form soll dem Einsteiger, aber auch dem mäßig Fortgeschrittenen die Fensterwelt zu WINDOWS eröffnet werden.
Zielgruppe: Dieser Kurs ist vor allem auch für Personen gedacht, die an den Besuch eines VHS-Kurses für WINDOWS-Programme (WINWORD, EXCEL) denken und keine Übung im Umgang mit der grafischen Oberfläche haben oder auch einfach nur einen Streifzug durch WINDOWS starten möchten.
Kursinhalt: Arbeiten mit den Steuerungselementen: Startknopf, Taskleiste, Schaltflächen, Symbole, Symbolleisten; Öffnen, Schließen, Verändern und Anordnen von Fenstern; Gestalten des Arbeitsplatzes (Desktop) nach eigenen Bedürfnissen; Änderungen der Systemkonfiguration: Datum/Uhrzeit, Farben, Hintergrundbild, Bildschirmschoner...; Arbeiten mit dem Explorer: Umgang mit Dateien, Ordnern und Disketten ...; Eine Übungsmöglichkeit (eigener PC) zu Hause ist empfehlenswert!
Gabriele Brunner
DO, MO, DO, 18.00 – 21.00 Uhr / 3 Abende / 12 UE – **Nr. 2000**
Termine: 6., 10., 13. Februar 2003
€ 84,– (inkl. Kursunterlagen) / HTL-Steyr
Gruppengröße: 8 – 10

Winword für Einsteiger – Übung macht den Meister!

Die Textverarbeitung mit WINWORD hat sich nicht nur im Büroalltag, sondern auch im privaten Bereich zum Standard entwickelt. Sie erlernen an 6 Kursabenden die Bedienung dieser komfortablen Textverarbeitung und darüber hinaus auch Funktionen, die die tägliche Arbeit erleichtern.
Voraussetzungen: Besuch des VHS-Kurses WINDOWS oder Grundkenntnisse im Umgang mit der WINDOWS-Oberfläche (EDV-Grundkenntnisse von Vorteil).
Kursinhalt: Sie erlernen sämtliche Grundfunktionen einer modernen Textverarbeitung anhand vorbereiteter Beispiele. Seiteneinrichtung, Zeichen- und Absatzformatierung, Umgang mit Tabulatoren, Zwischenablage, Autotext, Kopf- und Fußzeilen sowie Nutzung der Tabellenfunktionen, Kennenlernen der „Assistenten", Gestalten des Bildschirms nach eigenen Bedürfnissen (Symbolleisten, Shortcuts, ...)
Eine Übungsmöglichkeit (eigener PC) zu Hause ist empfehlenswert!
Franz und Gabriele Brunner
DO, MO, 18.00 – 21.00 Uhr / 6 Abende / 24 UE – **Nr. 2002**
Termine: 6., 10., 13., 17., 20., 24. März 2003
€ 168,– (inkl. Kursunterlagen) / HTL-Steyr
Gruppengröße: 8 – 10

Excel für Einsteiger – Rechnen oder rechnen lassen?

Die Tabellenkalkulation mit EXCEL ist nicht nur im Büroalltag unentbehrlich, sondern auch für jeden Privat-PC-Anwender eine große Arbeitserleichterung. Sie erlernen an 4 Kursabenden den Umgang mit dieser komfortablen Anwendung und darüber hinaus auch Funktionen, die die tägliche Arbeit erleichtern.
Voraussetzungen: Besuch des VHS-Kurses WINDOWS-Blitzstart für Einsteiger oder gleichwertige Kenntnisse des Programmes;
Kursinhalt: Grundfunktionen einer modernen

Tabellenkalkulation anhand vorbereiteter Beispiele (Mitgliederliste, Kostenaufstellung, Diagramm Mitgliederentwicklung ...): Erstellung von Tabellen und einfacher Formeln, Festlegung von Zelleninhalten und Zahlenformaten, Gestaltung von Diagrammen, Einsatz ausgewählter Funktionen (Autofilter etc.);
Eine Übungsmöglichkeit (eigener PC) zu Hause ist empfehlenswert!
Gabriele Brunner
DO, MO, 18.00 – 21.00 Uhr / 4 Abende / 16 UE – **Nr. 2004**
Termine: 27., 31. März, 3., 7. April 2003
€ 112,– (inkl. Kursunterlagen) / HTL-Steyr
Gruppengröße: 8 – 10

Herausforderung Internet – Suchen und Surfen im World Wide Web (www)

AK plus

Es ist nur eine Frage der Zeit, bis der Umgang mit den Internet-Diensten genauso alltäglich und normal wird wie Fernsehen, Telefonieren oder das Blättern in Bestell-Katalogen. Die technischen Möglichkeiten sind vorhanden, Unternehmen und auch Behörden stellen den Internet-Benutzern bereits eine Vielfalt von Informationen zur freien Verfügung. Nutzen auch Sie die ungeahnten Möglichkeiten des World Wide Web.
Voraussetzungen: Besuch des VHS-Kurses WINDOWS oder Grundkenntnisse im Umgang mit der WINDOWS-Oberfläche.
Zielgruppe: Personen, welche die Einstiegsbarrieren überwinden wollen und die wichtigsten Internet-Dienste für ihre beruflichen und auch privaten Anforderungen effizienter nutzen wollen.
Kursinhalt: Internet-Dienste im Überblick, Erläuterungen gängiger Fachbegriffe, Aufbau des Internets, Internet-Browser, Zusatzprogramme, Navigieren auf Homepages, Umgang mit Suchmaschinen, gezielte Informationssuche, Empfangen und Verschicken von E-Mails, Verwenden von Bookmarks, u.v.m.
Eine Übungsmöglichkeit (eigener PC) zu Hause ist empfehlenswert!
Franz Brunner
MO, DO, 18.00 – 21.00 Uhr / 2 Abende / 8 UE – **Nr. 2006**
Termine: 31. März, 3. April 2003
€ 56,– (inkl. Kursunterlagen) / HTL-Steyr
Gruppengröße: 8 – 10

Windows für Senioren

Es wird Ihnen ein erster Einstieg in die Bedienung von Computern mit Hilfe von WINDOWS geboten. Innerhalb von 4 Abenden wird der sichere Umgang mit dem Computer erklärt und geübt. Dabei ist die Geschwindigkeit so gewählt, dass es auch Einsteigern möglich ist, das Gelernte leicht zu verstehen und anzuwenden.
Zielgruppe: Der Kurs ist vor allem für Personen gedacht, die an einen Einstieg in die Welt des Computers denken und eventuell weiterführende Kurse (INTERNET) besuchen wollen.
Kursinhalt: Arbeiten mit Steuerungselementen: Taskleiste, Startknopf, Schaltflächen, Symbolen, Symbolleisten; Öffnen, Schließen, Verändern und Anordnen von Fenstern; Gestaltung des Arbeitsplatzes (Desktop) nach eigenen Bedürfnissen; Änderung der Systemkonfiguration: Datum/Uhrzeit, Farben, Hintergrundbild, Bildschirmschoner; Arbeiten mit dem Explorer: Umgang mit Dateien, Ordnern und Disketten;
Eine Übungsmöglichkeit (eigener PC) zu Hause ist empfehlenswert!
Dipl.-Ing. Michael Wittner
DI, DO, 18.00 – 21.00 Uhr / 4 Abende / 16 UE – **Nr. 2008**
Termine: 25., 27. Februar, 4., 6. März 2003
€ 112,– (inkl. Kursunterlagen) / HTL-Steyr
Gruppengröße: 8 – 10

Internet und Mail für Senioren

Die Faszination des neuen Mediums Internet macht vor keinem halt. Beinah jede Information ist innerhalb des World Wide Web zu finden. Behörden und Unternehmen bieten eine Menge von Informationen zum freien Download an. Dieser Kurs soll Ihnen helfen den ersten Schritt in die Welt des Internets zu machen. Dabei ist die Geschwindigkeit so gewählt, dass es auch Personen mit geringer Computer-Kenntnis möglich ist, das Gelernte leicht zu verstehen und anzuwenden.
Voraussetzung für diesen Kurs ist der Besuch eines Grundkurses für WINDOWS oder entsprechende Kenntnisse.
Zielgruppe: Der Kurs ist für alle Personen gedacht, die die beinahe uneingeschränkten Möglichkeiten des World Wide Webs und von E-Mail für ihre privaten Zwecke kennen lernen und nutzen wollen.
Kursinhalt: Internet-Dienste im Überblick, Erläuterungen gängiger Fachbegriffe, Aufbau des Internets, Internet-Browser, Zusatzprogramme, Navigieren auf Homepages, Umgang mit Suchmaschinen, gezielte Informations-Suche, Empfangen und Verschicken von E-Mails, Verwenden von Bookmarks, u.v.m.
Eine Übungsmöglichkeit (eigener PC) zu Hause ist empfehlenswert!
Dipl.-Ing. Michael Wittner
DI, DO, DI, 18.00 – 20.15 Uhr / 3 Abende / 9 UE – **Nr. 2010**
Termine: 18., 20., 25. März 2003
€ 63,– (inkl. Kursunterlagen) / HTL-Steyr
Gruppengröße: 8 – 10

Aktive Freizeit

Das Aquarell gemeinsam malen

Mit dem Kursleiter verschiedene Motive in das Aquarell umsetzen. Dabei die Nass-in-nass-Technik üben. Mit etwas Vorkenntnissen bist du herzlich willkommen.
Hans-Peter Hertel
MI, 19.00 – 21.15 Uhr / 10 Abende / 30 UE – **Nr. 3000**
Kursbeginn: 23. April 2003
€ 60,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 15

Aquarell – Grundkurs

Für Beginnende und leichte Geübte, die bereits erworbene Grundkenntnisse der Aquarellmalerei auffrischen möchten.
Rosemarie König
FR, 14.15 – 18.00 Uhr und
SA, 8.15 – 12.00 Uhr / 2 Wochenenden / 20 UE – **Nr. 3002**
Termine: 7., 8., 14., 15. März 2003
€ 40,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 15

Aquarell für Fortgeschrittene

Anwendung der verschiedenen Techniken, Berücksichtigung von Grundregeln der Komposition, Perspektive und Bildaufbau. Bei Schönwetter wird im Freien gemalt. Ziel: Eigene Ausdrucksmöglichkeiten finden.
Rosemarie König
MO, 18.30 – 21.00 Uhr / 9 Abende / 30 UE – **Nr. 3004**
Kursbeginn: 31. März 2003
€ 60,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 15

Aquarellkurs – Anfänger und leicht Fortgeschrittene

Anhand verschiedener Techniken sollen Grundkenntnisse der Aquarellmalerei vermitteln werden, um dann in weiterer Folge die individuellen Ausdrucksmöglichkeiten jedes Kursteilnehmers herauszuarbeiten.
Mag. art. Edgar Holzknecht
DI, 8.45 – 11.45 Uhr / 8 Vormittag / 32 UE – **Nr. 3006**
Kursbeginn: 4. März 2003
€ 80,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 - 10
DI, 14.00 – 17.00 Uhr / 8 Nachmittage / 32 UE – **Nr. 3008**
Kursbeginn: 4. März 2003
€ 80,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 10

Aquarellkurs – Fortgeschrittene

Vertiefung der verschiedenen Techniken; Schwerpunkte: Farbegestaltung und Komposition.
Mag. art. Edgar Holzknecht
MO, 18.15 – 21.15 Uhr / 8 Abende / 32 UE – **Nr. 3010**
Kursbeginn: 3. März 2003
€ 80,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 10

Abendakt

Seit 1996 unterrichtet der diplomierte Maler und Zeichner (Hochschule für Bildende Künste Dresden, Hochschule für Gestaltung Linz) Aktmalerei und Zeichnung mit Modell. Alle Mal- und Zeichentechniken (auch Öl) sind möglich und sollten eingesetzt werden, um sich im Sehen zu üben, handwerkliche Fähigkeiten auszubauen und zu einem künstlerischen Ausdruck zu gelangen.
Mag. art. Hapé Schreiberhuber
FR, 18.00 – 21.00 Uhr / 4 Abende / 16 UE – **Nr. 3012**
Termine: 14., 21., 28. März, 4. April 2003
€ 53,33 (ohne Modellkosten) / VHS-Haus
Gruppengröße: 6 – 10

Samstagakt

Seit 1996 unterrichtet der diplomierte Maler und Zeichner (Hochschule für Bildende Künste Dresden, Hochschule für Gestaltung Linz) Aktmalerei und Zeichnung mit Modell. Alle Mal- und Zeichentechniken (auch Öl) sind möglich und sollten eingesetzt werden, um sich im Sehen zu üben, handwerkliche Fähigkeiten auszubauen, und zu einem künstlerischen Ausdruck zu gelangen.
Mag. art. Hapé Schreiberhuber
SA, 9.00 – 12.00 Uhr / 4 Vormittage / 16 UE – **Nr. 3014**
Termine: 15., 22., ,29. März, 5. April 2003
€ 53,33 (ohne Modellkosten) / VHS-Haus
Gruppengröße: 6 – 10

Workshop: Aktmalerei/Zeichnung

Als Ergänzungs- oder Grundlagenkurs zum Abendakt bzw. Samstagakt hat dieser Workshop das Ziel, von der Studie zur Komposition zu gelangen. Alle Techniken (Malerei und Zeichnung) möglich.
Mag. art. Hapé Schreiberhuber
SA, 8.15 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.45 Uhr / 1 Tag / 10 UE – **Nr. 3016**
Termin: 24. April 2003
€ 33,33 (ohne Modellkosten) / VHS-Haus
Gruppengröße: 6 – 10

Naturstudium, Zeichnung und experimentelles Zeichnen

Das Zeichnen gilt als das unmittelbarste aller Gestaltungsmittel. Nicht nur weil Zeichnen eines der ältesten, gestalterischen Verfahren ist, oder Kinder lange schon zeichnen bevor sie schreiben, sondern auch, weil das Ritzen in Bäume, Zeichnen im Sand, Kritzeln bei Telefonieren, Ideenskizzen und vieles mehr, darauf hindeuten. Inhalt dieses Kurses ist die Vermittlung verschiedener, gestalterischer, zeichenhafter Techniken. Ebenso soll das Erproben ungewöhnlicher zeichnerischer Methoden anhand des Naturstudiums zu neuen Darstellungsformen führen. Die letzte genaue Auseinandersetzung, sowie persönliche Kritik mit den verschiedenen Techniken und Arbeiten der jeweiligen KursteilnehmerInnen, erfolgt am Ende des Kurses. Bei Schönwetter wird im Freien gearbeitet.
Marc Pipa
FR, 18.15 – 21.15 Uhr / 12 Abende / 49 UE – **Nr. 3018**
Besprechung: FR, 7. März 2003
(18.15 – 19.00 Uhr)
Kursbeginn: FR, 14. März 2003
€ 98,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 16

Aufbaukeramik und plastisches Gestalten mit Ton

Anfänger und Fortgeschrittene!
Herstellung von Kleinplastiken sowie Gebrauchs- und Ziergegenständen. Erlernen der verschiedenen Techniken ohne Töpferscheibe. Neben der Vermittlung von theoretischen Grundkenntnissen soll das freie individuelle Gestalten gefördert werden. 2 Kurstage sind für das Glasieren reserviert.
Veronika Gräbner
MO, 18.30 – 21.30 Uhr / 8 Abende / 32 UE – **Nr. 3020**
Kursbeginn: 3. März 2003
€ 88,– (inkl. Brennarbeiten) / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 - 10
DI, 8.30 – 11.30 Uhr / 8 Vormittage / 32 UE – **Nr. 3022**
Kursbeginn: 4. März 2003
€ 88,– (inkl. Brennarbeiten) / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 - 10
DI, 18.30 – 21.30 Uhr / 8 Abende / 32 UE – **Nr. 3024**
Kursbeginn: 4. März 2003
€ 88,– (inkl. Brennarbeiten) / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 - 10
MI, 8.30 – 11.30 Uhr / 8 Vormittage / 32 UE – **Nr. 3026**
Kursbeginn: 5. März 2003
€ 88,– (inkl. Brennarbeiten) / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 10

Teddybären

Herstellung von Teddybären aus dem Jahre 1940 mit Gelenken und Brummstimme, aber auch andere Modelle werden angeboten. Sammler wissen den Wert eines selbst gemachten Teddybären zu schätzen. Ein hübsches Geschenk für Jung und Alt. (Materialkosten zw. € 18,– und € 34,–)
Katharina Herndl (Infos zur Kursleiterin bzw. zu Teddys unter www.herndl.at)
SA, 9.00 – 12.00 Uhr und 12.30 – 16.15 Uhr / 1 Tag / 10 UE – **Nr. 3028**
Besprechung: DI, 25. März 2003
(19.00 – 19.45 Uhr)
Kurs: SA, 29. März 2003
€ 25,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 10

Perlen- und Schmucksteinknüpfen

Anfertigen von Ketten und Armbändern aus echten Perlen und Steinen, Umarbeiten von alten Ketten, Perlenketten kombiniert mit Steinen, Ketten mit Silk, u. a.; Vermittlung von verschiedenen Techniken (Knüpfen, Fädeln, ...);
Brigitte Lehner
SA, 8.15 – 13.30 Uhr / 2 Tage / 14 UE – **Nr. 3030**
Termin: 22., 29. März 2003
€ 46,67 / VHS-Haus
Gruppengröße: 6 – 8

Schnitzen – Kerb, Relief, Figural und Masken

Anfänger und Fortgeschrittene!
Johann Lachmayr
DO, 17.45 – 21.30 Uhr / 6 Abende / 30 UE – **Nr. 3032**
Kursbeginn: 13. Februar 2003
€ 60,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 12

Schnitzen – Kerb, Relief, Figural und Masken

Anfänger und Fortgeschrittene!
Johann Lachmayr
FR, 17.30 – 21.30 Uhr und
SA, 8.00 - 17.30 Uhr / 1 Wochenende / 18 UE – **Nr. 3034**
Termine: 28., 29. März 2003
€ 36,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 12

Bilderrahmen als österlicher Türschmuck

Grünmaterialien wie Buchs, Tujen, Eiben, Tannen, Stechpalmen, Efeu, usw. werden um alte Bilderrahmen gewickelt und nach eigenem Geschmack dekoriert. Der Bilderrahmen ergibt die Größe des Türschmucks.
Maria Schadauer
MO, 18.30 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 4 UE – **Nr. 3036**
Termin: 31. März 2003
€ 10,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 - 12
MI, 18.30 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 4 UE – **Nr. 3038**
Termine: 2. April 2003
€ 10,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 12

Kreativ mit Servietten

Erstaunlich schnell und einfach entstehen wunderschöne kleine Kunstwerke und Geschenke. Kerzen, Glas, Keramik oder Stoff werden mit Servietten hübsch dekoriert.
Maria Schadauer
DI, 18.30 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 4 UE – **Nr. 3040**
Termin: 1. April 2003
€ 10,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 - 12
DO, 18.30 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 4 UE – **Nr. 3042**
Termin: 3. April 2003
€ 10,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 12

Malen auf Seide

Es werden verschiedene Techniken der Seidenmalerei gezeigt. Auch ohne Maltalent werden Sie in der Lage sein, Tücher, Pölster, Broschen, Lampenschirme, Glückwunschkarten und Stoffe für Kleidung, Bettwäsche und Vorhänge zu bemalen. Fortgeschrittene können sich an Bilder und das Entwerfen von Stoffmustern wagen. Teilnehmerwünsche sind willkommen.
Barbara Perner
MI, 15.00 – 18.00 Uhr / 6 Nachmittage / 24 UE – **Nr. 3044**
Kursbeginn: 26. Februar 2003
€ 60,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 - 9

Malen auf Seide

Für Anfänger und Fortgeschrittene, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen. Es werden verschiedene Techniken der Seidenmalerei gezeigt. Bemalen von Stoffen, Pölstern, Tüchern, Schirmen, Blusen, usw.;
Barbara Perner
FR, 17.00 – 20.00 Uhr und
SA, 8.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr / 1 Wochenende / 12 UE – **Nr. 3046**

Termine: 14., 15. März 2003
€ 30,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8

Bemalen von Eiern aller Art

Irene und Fridolin Hikade
SA, 12.00 – 20.00 Uhr und
SO, 9.00 – 19.00 Uhr / 1 Wochenende / 24 UE –
Nr. 3048
Termine: 8., 9. März 2003
€ 48,– / Jugend- und Kulturzentrum Münichholz
Gruppengröße: 10
FR, 12.00 – 20.00 Uhr und
SA, 9.00 – 19.00 Uhr / 1 Wochenende / 24 UE –
Nr. 3050
Termine: 14., 15. März 2003
€ 48,– / Jugend- und Kulturzentrum Münichholz
Gruppengröße: 10

Hardanger und andere Handarbeiten

Für Anfänger und Fortgeschrittene!
Sticken, was Spaß macht, z. B. Schwälmer-, Gerstenkorn-, Schatten-, Ajour-, Bunt-, Richeleu- oder Weißstickerei, Gitterdurchbruch, Nadelmalerei, Makrameespitze, Occispitze, Filieren oder Gabeltechnik. Sie können Pölster, Tischtücher, Vorhänge, Lampenschirme, Taufkleider, Stickereien auf Bekleidungsstücken anfertigen.
Doris Lausecker
DI, 18.30 – 20.45 Uhr / 8 Abende / 24 UE –
Nr. 3052
Kursbeginn: 11. März 2003
€ 48,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 - 12
DO, 8.00 – 10.15 Uhr / 8 Vormittage / 24 UE –
Nr. 3054
Kursbeginn: 6. März 2003
€ 48,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 12

Klöppeln

Für Anfänger und Fortgeschrittene!
Klöppeln, eine Handarbeitstechnik aus dem 15. Jahrhundert zur Herstellung von Spitzen, Deckerln und Bildern mit Hilfe von kugelig gedrechselten Holzstäbchen (Klöppeln).
Theresia Neuhauser
MI, 17.30 – 21.15 Uhr / 4 Abende / 20 UE –
Nr. 3056
Kursbeginn: 5. März 2003
€ 50,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 10

Ein geheimnisvoller Quilt

Für Anfänger und Fortgeschrittene!
An jedem Kursabend gibt es eine neue Anleitung für diesen Quilt, dessen Geheimnis am letzten Kursabend gelüftet wird. Soviel wird verraten: Es wird eine schöne traditionelle Decke.
Maria Überlackner
MO, 18.30 – 21.30 Uhr / 6 Abende / 25 UE –
Nr. 3058
Besprechung: MO, 24. Februar 2003 (18.30 – 19.15 Uhr)
Kurs: 3., 10., 17., 24., 31. März, 7. April 2003
€ 62,50 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8

Für den Haushalt

Spezialitäten vom Schwein

Joachim Mayr (Küchenmeister)
MI, 17.45 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 5 UE –
Nr. 4000
Termin: 12. März 2003
€ 14,50 / Schule Tabor
Gruppengröße: 8 – 10

Feines vom Spargel

Joachim Mayr (Küchenmeister)
MI, 17.45 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 5 UE –
Nr. 4002
Termin: 19. März 2003
€ 14,50 / Schule Tabor
Gruppengröße: 8 – 10

Ostermenü

Joachim Mayr (Küchenmeister)
MI, 17.45 – 21.30 Uhr / 1 Abende / 5 UE –
Nr. 4004
Termin: 2. April 2003
€ 14,50 / Schule Tabor
Gruppengröße: 8 – 10

Kalte und warme Fischvariationen

Zubereitung von Fischen aus vorwiegend heimischen Gewässern.
Annegret Remtisch
DO, 17.45 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 5 UE –
Nr. 4006
Termin: 13. Februar 2003
€ 14,50 / Punzerschule Münichholz
Gruppengröße: 8 - 10

Vielfalt aus dem Wok

Vegetarisches, Fisch und Fleisch – zubereitet im Wok.
Annegret Remtisch
DO, 17.45 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 5 UE
Termin: 27. Februar 2003 – Nr. 4008
€ 14,50 / Punzerschule Münichholz
Gruppengröße: 8 –10
Termin: 6. März 2003 – Nr. 4010
€ 14,50 / Punzerschule Münichholz
Gruppengröße: 8 - 10

Griechische Spezialitäten

Fotini Schmid
MO, 17.45 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 5 UE –
Nr. 4012
Termin: 10. März 2003
€ 14,50 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 10

Gesundheit und Sport

Ernährung nach den 5 Elementen der TCM (Traditionelle Chinesische Medizin)

Die TCM ist eine jahrtausend alte Erfahrungswissenschaft, die sich zum Ziel setzt „Ungleichgewichtszustände" im Körper zu beheben. Die Ernährung nach den 5 Elementen basiert auf den Prinzipien von YIN und YANG, dem Wissen um die Wirkung der Geschmäcker, der thermischen Eigenschaften der Nahrungsmittel und deren Wirkung auf den Organismus. Die 5-Elemente-Ernährung ist keine Diät, sondern eine ausgewogene, auf die jeweilige Person abgestimmte Form der Ernährung.
Kursinhalt: Einführung in die Prinzipien und Philosophie der TCM-Einteilung der Nahrungsmittel in die 5 Elemente, thermische Eigenschaften der Nahrungsmitttel und Wirkung auf die einzelnen Organe – Tipps zur praktischen Umsetzung und Eingehen auf persönliche Fragen und Problematiken in bezug auf Ernährung wie z. B. Müdigkeit, Schlafstörungen, emotionale Störungen, usw.
Elfriede Kriener (Lebens- und Sozialberaterin)
DI, 18.30 – 21.30 Uhr / 2 Abende / 8 UE –
Nr. 5000
Termine: 25. Februar, 4. März 2003
€ 26,– / Haratzmüllerstr. 18
Gruppengröße: 8 – 15

Ich nehme ab!

Neunzig Prozent aller österreichischen Frauen haben mindestens eine Diät hinter sich. Fast immer mit dem berühmten Jo-Jo-Effekt: Ein Jahr danach ist man dicker als zuvor. Die Wiederkehr der ungewollten Kilos liegt in der Rückkehr zu alten Verhaltensmustern. Deshalb ist die Umstellung der gewohnten Kostform auf eine fettreduzierte Mischkost die sinnvollste Art, um abzunehmen. In 4 theoretischen Abenden möchte ich Sie einerseits über gesunde Ernährung und andererseits über richtiges Essverhalten bei Übergewicht informieren. Am Schluss gibt es einen Kochteil um das Erlernte auch praktisch durchführen zu können.
Sabine Begsteiger (Dipl. Diätassistentin)
DO, 19.00 – 20.30 Uhr / 4 Abende / 8 UE und
DO, 17.45 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 5 UE –
Nr. 5002
Termine: 27. Februar, 6., 20., 27. März,
3. April 2003
€ 34,50 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 10

Gesund essen – Gesund leben

Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden hängen weitgehend von unserer Ernährung ab. Die Essgewohnheiten haben sich in den letzten Jahren stark verändert, die Folge davon sind eine Reihe von Zivilisationskrankheiten, wie Übergewicht, Karies, Zuckerkrankheit, Verstopfung, Herz- und Kreislauferkrankungen, Bluthochdruck, etc. Sie sind auch auf das enorme Angebot von Lebensmitteln zurückzuführen, aus dem wir meist zu fette, zu süße und salzige Lebensmittel auswählen. Deshalb möchte ich Sie in 3 theoretischen Abenden über „Gesunde Ernährung" informieren.
Sabine Begsteiger (Dipl. Diätassistentin)
DO, 19.00 – 20.30 Uhr / 3 Abende / 6 UE –
Nr. 5004
Termine: 8., 15., 22. Mai 2003
€ 15,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 10

Säuglings- und Kinderernährung

Sich mit gleichgesinnten Müttern zu treffen und über Probleme bei der Ernährung ihrer Kleinen zu sprechen, soll das Motto dieser 3 Vormittage sein. Besonders die Ernährung ihres Babys macht vielen gerade im ersten Lebensjahr viel Kopfzerbrechen. Aber auch wenn die Kinder älter werden, stellt man sich oft die Frage: Wie ernähre ich bei den großen Angebot mein Kind richtig? (z.B.: Kindermilchschnitte und Co und wie kann ich im Jahr 2003 das altbewährte Obst und Gemüse schmackhaft machen?) Bei diesen gemütlichen Treffen, natürlich mit ihrem Kind (bis 3 Jahre) wollen wir über die Zeit nach dem Stillen, die Phase des Zufütterns aber auch über die richtige Kinderernährung sprechen. (Die Themen richten sich nach der Gruppe und den Anliegen der Eltern). Natürlich soll noch genug Zeit für aktuelle Probleme im Bereich der Ernährung bleiben!
Sabine Begsteiger (Dipl. Diätassistentin)
DO, 8.30 – 10.00 Uhr / 3 Vormittage / 6 UE –
Nr. 5006
Termine: 27. März, 3., 10. April 2003
€ 15,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 10

Sanfte Hände – Babymassage

Massage für Babys bis zu 6 Monaten.
Liebe, die durch die Haut geht! Berührt, gestreichelt und massiert werden, das ist Nahrung für das Kind. Nahrung die genau so wichtig ist, wie Mineralien, Vitamine, Proteine. Nahrung, die Liebe ist. Körperkontakt, der durchs Leben führt.
Elfriede Fickert (Dipl. Hebamme)
MI, 9.30 – 11.00 Uhr / 6 Vormittage / 12 UE –
Nr. 5008
Kursbeginn: 5. März 2003
€ 45,– / Mutterberatung Resthof
Gruppengröße: 8 – 10

Körpermassage – Grundkurs

Bei regelmäßiger Teilnahme am Kurs ist der Teilnehmer berechtigt, innerhalb der Familie die Massage durchzuführen. Er ist nicht berechtigt, die Massage als Nebenberuf auszuüben.
Monika Baumgartner (Heilmasseurin)
Besprechung: DI, 11. März 2003
(19.00 – 19.45 Uhr)
1.– 7. Kursabend: DI, 19.00 – 20.30 Uhr
8.- 12. Kursabend: DI, 19.00 – 21.15 Uhr /
12 Abende / 30 UE – **Nr. 5010**
€ 82,50 / Schule Ennsleite
Gruppengröße: 10 – 12

Gegenseitiges Massieren

Massagekurs für Männer und Frauen. Erlernen Sie hier die Grundkenntnisse – Griffe und Techniken – die es ermöglichen, eine einfühlsame und wirkungsvolle Ganzkörpermassage zu machen. Gegenseitiges massieren wirkt sich positiv auf Körper und Seele aus. Erleben Sie den harmonischen Ausgleich von „Geben und Nehmen"!
Edeltraud Leichtfried (Heilmasseurin)
DO, 19.00 – 21.15 Uhr / 10 Abende / 30 UE –
Nr. 5012
Kursbeginn: 27. Februar 2003
€ 82,50 / Schule Tabor
Gruppengröße: 10 – 14

Ismakogie

Ismakogie ist eine Bewegungslehre für den Alltag. Sie dient
- zur Vorbeugung von Wirbelsäulenschäden
- zur Hebung des Beckenbodens
- zur Stärkung aller einsetzbaren Muskeln als Unterstützung des gesamten Knochengerüsts
- zur Straffung der Haut (Gesicht) und
- zu bewusster Körperwahrnehmung

Gabriele Slapak (Dipl. Ismakogie-Lehrerin)
SA, 13.00 – 16.00 Uhr / 1 Nachmittag / 4 UE –
Nr. 5014
Termin: 1. März 2003
€ 15,33 / VHS-Haus
Gruppengröße: 6 – 13

Ismakogie – Gesicht

Aufbauend auf Ismakogie.
Wir erlernen gemeinsam
- Spannungen und Haltungen, die im Gesicht sichtbar werden
  zu spüren und kommen zu einer
- Rückführung der Grundspannung bei Gesichtsmuskulatur, Hals und Dekollete
- öffnen, glätten, aufhellen des Gesichts durch bewusstes, sanftes Muskelspiel.

Gabriele Slapak (Dipl. Ismakogie-Lehrerin)
SA, 13.00 – 16.00 Uhr / 1 Nachmittag / 4 UE –
Nr. 5016
Termin: 26. April 2003
€ 15,33 / VHS-Haus
Gruppengröße: 6 – 13

Feldenkrais-Methode – Bewusstheit durch Bewegung

Die Feldenkrais-Methode ist eine Bewegungslehr- und Lernmethode. Im Mittelpunkt des Interesses steht die individuelle Verbesserung von Bewegung und der persönliche Prozess des Lernens. Letztere ähnelt der spielerisch forschenden Weise, in der Babys ihre Fähigkeiten entwickeln: ohne Wettbewerbsdenken, ohne Beurteilung in „richtig oder falsch", ohne angestrengtes Hinarbeiten auf ein Ziel, dafür mit Freude und Neugierde an der Entdeckung von Neuem.
Susanne Sindelar (Dipl. Physiotherapeutin und Dipl. Feldenkrais-Lehrerin).
MO, 18.00 – 19.30 Uhr / 9 Abende / 18 UE –
Nr. 5018
Kursbeginn: 24. Februar 2003
€ 67,50 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 10
SA, 9.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr /
1 Tag / 8 UE – **Nr. 5020**
Termin: 15. März 2003
€ 30,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 - 12

Funktionstraining für Wirbelsäulen- und Osteoporoseprävention

Für Damen und Herren!
Anatomie: Osteoporose, Muskeldysbalance, Muskelfunktionstest.
Didaktik: Gleichgewichtstraining, Haltungs- und Bewegungsschulung, Stretching-Dehnen-Kräftigen-Mobilisierung-Entspannung. Richtiges Heben und Tragen, Funktionsgymnastik, Partnerübung, Trainingslehre, Ernährungslehre, Fragestunden.
Betsy-Josefine Stieglitz (Dipl. Schulungsleiterin, TPM Assistentin)
FR, 18.15 – 19.45 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 5022
Kursbeginn: 28. Februar 2003
€ 62,40 / Bundesrealgymnasium Michaelerplatz
Gruppengröße: 10 – 25

Funktionsgymnastik

Ein Übungsprogramm zur Erhaltung und Verbesserung des aktiven und passiven Bewegungsapparates, zum Ausgleich erworbener und angeborener Haltungsschwächen, zur allgemeinen Funktionssteigerung der Organsysteme, zur Verbesserung des körperlichen und geistigen Wohlbefindens.
Rosa Stumberger (Trainerin für Wirbelsäulen u. Osteoporoseprävention)
MO, 19.30 – 21.00 Uhr / 10 Abende / 20 UE –
Nr. 5024
Kursbeginn: 3. März 2003
€ 40,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 22

Gymnastik am Vormittag

Erwärmung – Kräftigung – Dehnung – Entspannung (mit Musik)
Sonja Riess (staatl. gepr. Lehrwart)
MO, 8.30 – 10.00 Uhr / 13 Vormittage / 26 UE –
Nr. 5026
Kursbeginn: 24. Februar 2003
€ 52,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 - 23
DI, 8.30 – 10.00 Uhr / 13 Vormittage / 26 UE –
Nr. 5028
Kursbeginn: 25. Februar 2003
€ 52,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 - 23
MI, 8.30 – 10.00 Uhr / 13 Vormittage / 26 UE –
Nr. 5030
Kursbeginn: 26. Februar 2003
€ 52,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 - 23

Aerobic am Vormittag

In Form bleiben und dabei Spaß haben! Ran an die Problemzonen – mit Power! Bewegung löst Energiestaus!
Prof. Violeta Radic (Sportlehrerin)
DI., 10.00 – 11.00 Uhr / 12 Vormittage / 16 UE –
Nr. 5032
Kursbeginn: 25. Februar 2003
€ 32,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 16

Aerobic – Bauch, Beine, Po

Für Fortgeschrittene! Aerobic ist ein, den ganzen Körper umfassendes Gesundheits- und Fitnesstraining. Neben dem gesundheitlichen Aspekt soll der Spaß nicht zu kurz kommen.
Prof. Violeta Radic (Sportlehrerin)
MO, 19.00 – 20.00 Uhr / 12 Abende / 16 UE –
Nr. 5034
Kursbeginn: 24. Februar 2003
€ 32,– / Schule Plenklberg
Gruppengröße: 10 – 25

Fit mit dem Thera-Band

Ein Workout mit dem Thera-Band zum Wohl-

fühlen. Kreislauf anregen, Kräftigung der Hauptmuskelgruppen und Dehnung der zur Verkürzung neigenden Muskeln.
Prof. Violeta Radic (Sportlehrerin)
MI, 18.30 – 19.30 Uhr / 9 Abende / 12 UE –
Nr. 5036
Kursbeginn: 26. Februar 2003
€ 24,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 16

Step Aerobic für Anfänger
Erstes Kennenlernen des Steps, Erlernen der Grundschritte, einfache Schrittkombinationen, Konditions- und Koordinationstraining mit Musik, Fettabbau und Muskelaufbau.
Andrea Baumgartner
MI, 20.00 – 21.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 5038
Kursbeginn: 26. Februar 2003
€ 48,– / Sportcity Glaser
Gruppengröße: 10 – 15

Step Aerobic für leicht Fortgeschrittene
Wiederholung der Grundschritte, neue Schritte und Kombinationen, intensiveres Konditions- und Koordinationstraining mit Musik, Fettabbau und Muskelaufbau.
Andrea Baumgartner
MI, 18.30 – 20.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 5040
Kursbeginn: 26. Februar 2003
€ 48,– / Sportcity Glaser
Gruppengröße: 10 - 15

Step Aerobic für Fortgeschrittene
Stepchoreographien und Bodystyling zum Training von Herz, Kreislauf und Muskeln. Für Teilnehmer mit etwas Steperfahrung.
Mag. Barbara Beck
MO, 19.00 – 20.30 Uhr / 10 Abende / 20 UE –
Nr. 5042
Kursbeginn: 24. Februar 2003
€ 40,– / Sportcity Glaser
Gruppengröße: 10 - 15

Konditionstraining für Damen und Herren
Abwechslungsreiches Aufwärmen – allgemeine Konditionsförderung durch Spiele, Kräftigungsübungen, Zirkeltraining – zur Vorbereitung auf saisonellen Hobbysport – Dehnen zur Entspannung.
Christian Lindner
MO, 19.45 – 21.15 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 5044
Kursbeginn: 24. Februar 2003
€ 48,– / Bundesgymnasium Werndlpark
Gruppengröße: 10 – 25

Gymnastik für Senioren
Spezielle Gymnastik für ältere Menschen zur Erhaltung und Verbesserung der Beweglichkeit und Ausdauer. Ein Übungsprogramm mit Kräftigen, Dehnen, Bewegen, Lockern und Entspannen, zur Verbesserung des körperlichen und geistigen Wohlbefindens.
Rosa Stumberger (Lehrwart für Seniorensport)
MO, 16.30 – 18.00 Uhr / 10 Nachmittage /
20 UE – **Nr. 5046**
Kursbeginn: 3. März 2003
€ 40,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 22

Kreativ- und Ausdruckstanz
Für Männer und Frauen!
Tanzen, swingen, springen, fallen, drehen, mal langsam, mal schnell, mit mehr oder weniger Dynamik, alleine und gemeinsam. Inspiriert von einem Bewegungsthema improvisieren wir und brauchen keine festgelegten Schrittfolgen. Aus der Anspannung in die Entspannung! Vorkenntnisse sind willkommen, aber nicht notwendig. Nur die Freude an der Bewegung zur Musik ist mitzubringen.
Lucie Bayer (Tanzpädagogin)
MI, 19.30 – 21.00 Uhr / 10 Abende / 20 UE –
Nr. 5048
Kursbeginn: 26. Februar 2003
€ 40,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 16

Squares – Rounds – Contras
Für leicht Fortgeschrittene!
Zu moderner Western-Musik tanzen wir
- Squares (4 Paare stehen im Quadrat, wobei jedes Paar eine Quadratseite bildet)
- Rounds (Paare stehen in Kreisformation)
- Contras ((Paare stehen in Gassenformation)

Diese Art des Tanzes bietet Spaß und Geselligkeit für alle. Sie können auch alleine kommen – die Paare finden sich in der Gruppe.
Gertrude Stangl
MO, 19.30 – 21.00 Uhr / 9 Abende / 18 UE –
Nr. 5050
Kursbeginn: 24. März 2003
€ 45,– / Stadttheater-Ballettraum
Gruppengröße: 8 - 16

Tanz einfach mit
Sie brauchen dafür weder Vorkenntnisse noch einen Partner. Die Tanzformen wurden in Zusammenarbeit von Pädagogen, Ärzten und Soziologen geschaffen. Als Vorbilder dienen fröhliche Tänze aus aller Welt.
Gertrude Stangl
DI, 14.15 – 15.45 Uhr / 5 Nachmittage –
14-tägig / 10 UE – **Nr. 5052**
Kursbeginn: 25. Februar 2003
€ 20,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 20

Bauchtanz für Anfängerinnen
Für Frauen jeden Alters und jeder Figur, die die Schönheit und Tiefe des orientalischen Tanzes kennen lernen möchten. Bauchtanz als lustvolle Art der Bewegung, als Vermittler eines neuen Körpergefühls und Zugang zur eigenen Weiblichkeit erleben.
Karin Weichselbaumer
FR, 17.15 – 18.45 Uhr / 10 Abende / 20 UE –
Nr. 5054
Kursbeginn: 28. Februar 2003
€ 50,– / Stadttheater-Ballettraum
Gruppengröße: 8 – 15

Bauchtanz für Fortgeschrittene
In diesem Kurs werden die erlernten Grundfiguren gefestigt und Wert auf die Ausdruckskraft und die persönliche Interpretation gelegt. Der Spaß am gemeinsamen Tanzen steht im Vordergrund.
Karin Weichselbaumer
FR, 19.00 – 20.30 Uhr / 10 Abende / 20 UE –
Nr. 5056
Kursbeginn: 28. Februar 2003
€ 50,- / Stadttheater-Ballettraum
Gruppengröße: 8 – 15

Tischtennis für Anfänger
Vermittlung von Grundkenntnissen des Tischtennissportes, Einzel- und Doppelspiel, Regel- und Materialkunde, Angriffs- und Verteidigungsspiel. Abschlussturnier am letzten Kurstag.
Josef Lichtenberger
MO, 18.00 – 19.30 Uhr / 10 Abende / 20 UE –
Nr. 5058
Kursbeginn: 3. März 2003
€ 50,90 / Schule Promenade
Gruppengröße: 10 – 12

Tischtennis für Fortgeschrittene
Für TeilnehmerInnen des Kurses „Tischtennis für Anfänger" oder SpielerInnen mit guten Tischtenniskenntnissen. Programm: Strategie und Technik (z.B. Konterschlag, Stoppball, Ballonabwehr etc.) Meisterschafts-, Mannschafts- und Cupbewerbe.
Josef Lichtenberger
MO, 19.30 – 21.00 Uhr / 10 Abende / 20 UE –
Nr. 5060
Kursbeginn: 3. März 2003
€ 50,90 / Schule Promenade
Gruppengröße: 10 – 12

Tischtennis – Clubbetrieb
Für TeilnehmerInnen des Kurses „Tischtennis für Fortgeschrittene" oder SpielerInnen mit sehr guten Tischtenniskenntnissen. Programm: Vorwiegend Meisterschafts-, Mannschafts- und Cupbewerbe. Vermittlung neuerer Techniken und Strategien.
Josef Lichtenberger
DI, 19.30 – 21.00 Uhr / 10 Abende/ 20 UE –
Nr. 5062
Kursbeginn: 4. März 2003
€ 50,90 / Schule Promenade
Gruppengröße: 10 – 12

SPRACHEN

Basic English – 1. Semester
AK plus
Englischkurs für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen und „Wiederanfängern".
Lehrbuch „Essential English 1"
Mag. Erzsebet Balint
MO, 20.00 – 21.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 6000
Kursbeginn: 24. Februar 2003

€ 63,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 18

Basic English – 2. Semester

Fortsetzung des Kurses BASIC ENGLISH – 1. Semester. Wortschatzerweiterung, Konversation, Rollenspiele, Hörverständnisübungen, Grammatik; Lehrbuch „Essential English 1" ca. ab Lektion 10
Mag. Erzsebet Balint
MO, 18.30 – 20.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 6002
Kursbeginn: 24. Februar 2003
€ 63,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 18

English – 4. Semester

Für Teilnehmer des Kurses „Englisch – 3. Semester" oder für Wiedereinsteiger, die früher erworbene Englischkenntnisse wieder gründlich auffrischen wollen.
Lehrbuch „English Network 1 (new edition)" ab Lektion 4
HOL Gabriele Hilber
MI, 19.00 – 20.30 Uhr / 10 Abende / 20 UE –
Nr. 6004
Kursbeginn: 26. Februar 2003
€ 52,50 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 18

Englisch – nochmals von vorne – 2. Semester

Einfacher Auffrischungskurs; Schwerpunkt: Sprechpraxis – much fun!
Lehrbuch „English Network 1" (alte Ausgabe) ca. ab Lektion 4
HL Elfriede Hager
DI, 8.30 – 10.00 Uhr / 13 Vormittage / 26 UE –
Nr. 6006
Kursbeginn: 11. Februar 2003
€ 68,25 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 18

Englisch – nochmals von vorne – 4. Semester

Auffrischungskurs mit Schwerpunkt Sprechpraxis; much talk – much fun! Grundgrammatik;
Lehrbuch „English Network 2" (alte Ausgabe) ca. ab Lektion 3
HL Elfriede Hager
MO, 18.30 – 20.00 Uhr / 13 Abende / 26 UE –
Nr. 6008
Kursbeginn: 10. Februar 2003
€ 68,25 / Schule Tabor
Gruppengröße: 8 – 18

Englisch – 10. Semester

Level: intermediate; much conversation; repetition of basic grammar; much fun!
Lehrbuch „English Network Refresher" ca. ab Lektion 6
HL Elfriede Hager
DI, 18.30 – 20.00 Uhr / 13 Abende / 26 UE –
Nr. 6010
Kursbeginn: 11. Februar 2003
€ 68,25 / Schule Tabor
Gruppengröße: 8 – 18

Englisch – Spaß am Sprechen – 18. Semester

Conversation on all kinds of topics.
Level: intermediate to upper intermediate; much talk – much fun!
HL Elfriede Hager
MI, 8.30 – 10.00 Uhr / 13 Vormittage / 26 UE –
Nr. 6012
Kursbeginn: 12. Februar 2003
€ 68,25 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

English Club

Auf unterhaltsame Weise wird Englisch in entspannter Atmosphäre erlernt und angewendet. Wortschatzerweiterung, Grammatik und viel Konversation!
Lehrbuch „English Network Plus 2"
HL Ingeborg Weiß
MO, 9.00 – 10.30 Uhr / 10 Vormittage / 20 UE –
Nr. 6014
Kursbeginn: 24. Februar 2003
€ 52,50 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 16

English for Fun – Fun with English

In diesem Kurs wird eine bunte Vielfalt von Grammatik, Landeskunde, Texten, usw. dargeboten.
HOL Judith Blank
MO, 19.00 – 20.30 Uhr / 10 Abende / 20 UE –
Nr. 6016
Kursbeginn: 24. Februar 2003
€ 52,50 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 16

Französisch – 1. Semester

Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse.
Lehrbuch „Pont neuf entrée – Französisch für Einsteiger"
Mag. Christa Kaissl
DO, 18.00 – 19.30 Uhr / 11 Abende / 22 UE –
Nr. 6018
Kursbeginn: 27. Februar 2003
€ 57,75 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Französisch – 2. Semester

Französischkurs für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen. Erarbeiten und Üben der vier sprachlichen Gundfertigkeiten: Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben.
Lehrbuch „Pont neuf en route"
Mag. Christa Kaissl
MI, 19.30 – 21.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 6020
Kursbeginn: 26. Februar 2003
€ 63,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Französisch – 4. Semester

Für Teilnehmer mit Vorkenntnissen. Erarbeiten und Üben der vier sprachlichen Grundfertigkeiten: Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben.
Lehrbuch „Pont neuf en route"
Mag. Christa Kaissl
MI, 18.00 – 19.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 6022
Kursbeginn: 26. Februar 2003
€ 63,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Französisch für leicht Fortgeschrittene – 7. Semester

Lebensnähe und Spaß durch Konversation (auch für Urlaub), Hörverständnisübungen und Lieder, Grundgrammatik.
Lehrbuch „Rendez-vous 1" ca. ab Lektion 10
Mag. Judith Bräuer
MO, 18.30 – 20.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 6024
Kursbeginn: 24. Februar 2003
€ 63,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 14

Italienisch für Anfänger

Wichtige Themen für den Gebrauch im Urlaub! Satzformulierung mit fertiger Struktur. Durch gezielte Rollenspiele die italienische Sprache aufnehmen und durch Sprechen üben. Problemlösungen, Gruppenarbeit, Liedertexte.
Paolo Filippi
DI, 18.00 – 19.30 Uhr / 15 Abende / 30 UE –
Nr. 6026
Kursbeginn: 4. März 2003
€ 78,75 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Italienisch – 1. Semester

Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse.
Grundgrammatik, Übung der Aussprache, Dialoge, Rollenspiele, Hörverständnisübungen, Sprechen, Liedertexte.
Paolo Filippi
DI, 19.30 – 21.00 Uhr / 15 Abende / 30 UE –
Nr. 6028
Kursbeginn: 4. März 2003
€ 78,75 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Italienisch – 2. Semester

Fortsetzung des Kurses „Italienisch für Anfänger". Erweiterung der Dialoge und Rollenspiele. Zusätzliche Themen für Alltagssituationen, Liedertexte, Gruppenarbeit.
Paolo Filippi
MI, 18.00 – 19.30 Uhr / 15 Abende / 30 UE –
Nr. 6030
Kursbeginn: 5. März 2003
€ 78,75 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Italienisch – Konversation

Für Teilnehmer mit Vorkenntnissen aus 3 oder 4 Semestern.
Mit Gefühl und praktischen Übungen das Leben der Italiener erfahren. Landeskunde, Rollenspiele, Hörverständnisübungen, Liedertexte, Gruppenarbeit.
Paolo Filippi
MI, 19.30 – 21.00 Uhr / 15 Abende / 30 UE –
Nr. 6032
Kursbeginn: 5. März 2003
€ 78,75 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Italienisch – 3. Semester

Fortsetzung des Kurses „Italienisch – 2. Semester" bzw. für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen.
Lehrbuch „Linea Diretta 1" ca. ab Lektion 6
Anna Windhager
MI, 18.00 – 19.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 6034
Kursbeginn: 26. Februar 2003
€ 63,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Italienisch – 4. Semester

Fortsetzung des Kurses „Italienisch – 3. Semester". Konversation über Alltagsthemen, Dialogmuster für den Urlaub in Italien, Grammatikübungen, Liedertexte.
Lehrbuch „Buongiorno neu"
Alexandra Hauzenberger
DO, 10.00 – 11.30 Uhr / 8 Vormittage / 16 UE –
Nr. 6036
Kursbeginn: 27. Februar 2003
€ 42,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Italienisch – 6. Semester

Fortsetzung des Kurses „Italienisch – 5. Semester". Konversation über Alltagsthemen, Dialogmuster für den Urlaub in Italien, Grammatikübungen, Liedertexte.
Lehrbuch „Buongionro neu"
Alexandra Hauzenberger
DO, 8.30 – 10.00 Uhr / 8 Vormittage / 16 UE –
Nr. 6038
Kursbeginn: 27. Februar 2003
€ 42,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Italienisch – 8. Semester

Fortsetzung des Kurses „Italienisch – 7. Semester". Lektüre und Konversation über landesbezogene Themen, Hörbeispiele, Grammatikübungen, Liedertexte.
Alexandra Hauzenberger
MI, 9.00 – 10.30 Uhr / 8 Vormittage / 16 UE –
Nr. 6040
Kursbeginn: 26. Februar 2003
€ 42,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Spanisch – 1. Semester

Dieser Anfängerkurs ist rund um alltägliche Situationen aufgebaut. Sie erfahren, wie man sich vorstellt, vom persönlichen Befinden spricht, Telefongespräche führt, in einem Restaurant bestellt und vieles mehr. Im Vordergrund steht die Konversation. Gruppenarbeiten, gezielte Rollenspiele und Hörverstehen (Kassette) sind Bestandteile des Kurses.
Zielgruppe: Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch „El curso de espanol 1"
Mag. Petra Lindenbauer
DI, 19.00 – 20.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 6042
Kursbeginn: 11. März 2003
€ 63,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 - 15

Spanisch – 1. Semester

Spanisch für alle Alltagsituationen.
Schwerpunkt ist das Sprechen. Mit dem in diesem Kurs erlernten Spanisch können Sie sich überall einfach verständigen.
Anita Recalde
MO, 17.30 – 19.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 6044
Kursbeginn: 24. Februar 2003
€ 63,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 16

Spanisch – 2. Semester

Spanisch für alle Alltagssituationen.
Erweiterung der Grundkenntnisse in Vokabular und Grammatik. Schwerpunkt in diesem Kurs ist das Sprechen. Mit dem im Kurs erlernten Spanisch können Sie sich überall einfach verständigen.
Anita Recalde
MI, 17.30 – 19.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 6046
Kursbeginn: 26. Februar 2003
€ 63,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 16

„Kalimera" – Neugriechisch für Fortgeschrittene – 9. Semester

Fotini Schmid
MI, 18.30 – 20.00 Uhr / 10 Abende / 20 UE –
Nr. 6048
Kursbeginn: 26. Februar 2003
€ 52,50 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 12

Russisch für Anfänger

Lernziel: Erlernen der cyrillischen Schrift, Grundzüge der russischen Grammatik, Bewältigung von Alltagssituationen.
Mag. Heinz Reitmayr
MI, 18.30 – 20.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 6050
Kursbeginn: 12. März 2003
€ 63,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 - 12

VHS Sprachenverbund Englisch

English Express IV

Level: Upper intermediate
(AHS Oberstufenniveau oder Ähnliches).
This course is PART I of a three-term preparation programme for the Cambridge First Certificate exam and provides an intensive training of the required skills (speaking – writing – listening) in a small group; fun with interesting topics and plenty of motivating practice activities!
Kurstag: Mittwoch, 18.30 – 20.45 Uhr
Kursdauer: 14 Kursabende / 42 Unterrichtseinheiten plus Unterlagen zum selbständigen kursleiterbetreuten Lernen (ca. 14 Stunden)
Kursbeginn: 15. Jänner 2003
Kursleiter: HL Elfriede Hager
Kursgebühr: € 195,–
Kursort: Schule Tabor
Gruppengröße: 8 – 12
Nr. 6100

Für die Jugend

Stressfrei lernen von Anfang an (5 – 10 Jahre)

Für Vorschul- und Volksschulkinder mit einem begleitenden Elternteil.
Die Praktische Pädagogik und Pädagogische Kinesiologie sind neue Methoden der Talent- und Lernförderung. Damit Kinder Spaß und Freude am Lernen finden, müssen die notwendigen Voraussetzungen gegeben sein. Ihr findet heraus warum schreiben, lesen, rechnen, konzentrieren usw. bisher nicht so gut funktioniert haben und welche Lernstrategie ihr bevorzugt. Wir machen gemeinsam einfache Übungen, die Spaß machen und zu Hause leicht nachzumachen sind.
Der gleichnamige Info-Abend für Eltern ist als Einstieg zu empfehlen.
Irene Wurm (Kinesiologin, Lernberaterin P.P.)
MI, 15.30 – 17.00 Uhr / 4 Nachmittage / 8 UE –
Nr. 7000
Kursbeginn: 19. März 2003
€ 39,– (Erw. € 20,–, Kind € 19,–) / VHS-Haus
Gruppengröße: 8

Kreative Farbenmalerei und Zeichnung für Kinder (5 – 10 Jahre)

Um die volle Kreativität der Kinder zum Ausdruck zu bringen, wird in diesem Kurs unter anderem die Farbenmalerei mit Pigmenten eingesetzt (Material wird vom Kursleiter beigestellt, Unkostenbeitrag ca. € 9,–). Unter teilweise variierendem Technik-Einsatz sollte sich das Kind auf großem Mal- und Zeichenuntergrund entfalten können. Gemalt wird nach Lust und Laune. Die Sensibilisierung der Sinne und die Kreativität werden individuell (unter künstlerischer Betreuung) gefördert. Die vorsichtige Annäherung zu Kindern ist mir ebenso wichtig, wie das Kind im Malprozess Kind sein zu lassen!
Marc Pipa
SA, 14.00 – 17.00 Uhr / 7 Nachmittage / 28 UE –
Nr. 7002
Kursbeginn: 1. März 2003
€ 59,11 / VHS-Haus
Gruppengröße: 9 – 12

Töpfern – Kinder (6 – 9 Jahre)

Aufbauen mit der „Würsteltechnik" – Modellieren nach freier Fantasie (z.B. deine Lieblingstiere) – Drehen auf der Töpferscheibe; alle aufgebauten, modellierten und getöpferten Stücke können mit Engobe (= Keramikfarbe) von dir bemalt werden (Pauschalbetrag für Ton und Engobe ca. € 6,–).
Josef Soupal
DO, 15.30 – 17.00 Uhr / 6 Nachmittage / 12 UE –
Nr. 7004

Kursbeginn: 6. März 2003
€ 34,50 (inkl. Brennarbeiten) / VHS-Haus
Gruppengröße: 8

Töpfern – Kinder (10 – 14 Jahre)

Für Anfänger und Fortgeschrittene!
Aufbauen mit der „Würsteltechnik" – Erlernen der Plattentechnik (zB. Zuckerdose, Butterdose oder Vase), Modellieren nach freier Fantasie (z.B. deine Lieblingstiere) – Drehen auf der Töpferscheibe; alle aufgebauten, modellierten und getöpferten Stücke können mit Engobe (= Keramikfarbe) von dir bemalt werden
(Pauschalbetrag für Ton und Engobe ca. € 10,–).
Josef Soupal
DO, 17.30 – 20.00 Uhr / 6 Abende / 20 UE – Nr. 7006
Kursbeginn: 6. März 2003
€ 53,50 (inkl. Brennarbeiten) / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 10

Backen für Kinder

Seitdem ich weiß, dass bis Ostern sämtliche Hasen mit den Nerven zu Fuß und völlig geschafft sind, habe ich dafür gesorgt, dass die armen Hasen entlastet werden, jawohl! Durch pfiffige kleine Osterbäcker wie Euch! „Die helfen den Hasen so gut es geht, weil ein Osterbäcker davon was versteht." Also probiert's doch mal aus ...
Karin Schweinzer
(5 – 8 Jahre) SA, 13.30 – 16.30 Uhr / 1 Nachmittag / 4 UE – Nr. 7008
Termin: 29. März 2003
€ 11,50 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 - 10
(9 – 12 Jahre) SA, 13.30 – 16.30 Uhr / 1 Nachmittag / 4 UE – Nr. 7010
Termin: 5. April 2003
€ 11,50 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 10

Bewegung braucht das Kind

... für eine gesunde, motorische, psychische und soziale Entwicklung. Fitness, Spiel und Spaß für Kinder im Alter von 5 bis 6 Jahren.
Prof. Violeta Radic (Sportlehrerin)
DO, 16.00 – 17.00 Uhr / 9 Nachmittage / 12 UE – Nr. 7012
Kursbeginn: 27. Februar 2003
€ 22,80 / VHS-Haus
Gruppengröße: 10

Kinderballett für Anfänger (5 – 7 Jahre)

Grundlagen des klassischen Balletts.
Anita Thiel (Ballettmeisterin)
MO, 14.00 – 14.45 Uhr / 15 Nachmittage / 15 UE – Nr. 7014
Kursbeginn: 3. März 2003
€ 35,63 / Stadttheater-Ballettraum
Gruppengröße: 8 - 10
DI, 14.00 – 14.45 Uhr / 15 Nachmittage / 15 UE – Nr. 7016
Kursbeginn: 4. März 2003
€ 35,63 / Stadttheater-Ballettraum
Gruppengröße: 8 – 10

Kinderballett für mäßig Fortgeschrittene (6 – 8 Jahre)

Grundlagen des klassischen Balletts.
Anita Thiel (Ballettmeisterin)
MO, 15.00 – 15.45 Uhr / 15 Nachmittage / 15 UE – Nr. 7018
Kursbeginn: 3. März 2003
€ 35,63 / Stadttheater-Ballettraum
Gruppengröße: 8 - 10
DI, 15.00 – 15.45 Uhr / 15 Nachmittage / 15 UE – Nr. 7020
Kursbeginn: 4. März 2003
€ 35,63 / Stadttheater-Ballettraum
Gruppengröße: 8 – 10

Kinderballett für Fortgeschrittene (8 – 10 Jahre)

Grundlagen des klassischen Balletts.
Anita Thiel (Ballettmeisterin)
MO, 16.00 – 16.45 Uhr / 15 Nachmittage / 15 UE – Nr. 7022
Kursbeginn: 3. März 2003
€ 35,63 / Stadttheater-Ballettraum
Gruppengröße: 8 - 10
DI, 16.00 – 16.45 Uhr / 15 Nachmittage / 15 UE – Nr. 7024
Kursbeginn: 4. März 2003
€ 35,63 / Stadttheater-Ballettraum
Gruppengröße 8 – 10

Jugendballett (ab 11 Jahren)

Grundlagen des klassischen Balletts.
Anita Thiel (Ballettmeisterin)
MO, 17.00 – 18.30 Uhr / 15 Abende / 30 UE – Nr. 7026
Kursbeginn: 3. März 2003
€ 71,25 / Stadttheater-Ballettraum
Gruppengröße 8 – 10

Spaß mit Englisch – Anfänger (4 – 6 Jahre)

Auf spielerische Weise und mit lustigen Liedern finden die Kinder Zugang zur englischen Sprache. Eine kleine Gruppe von 8 Kindern ermöglicht eine persönliche Betreuung für Ihr Kind.
Marie-Noele Stadlbauer
MI, 15.00 – 15.45 Uhr / 8 Nachmittage / 8 UE – Nr. 7028
Kursbeginn: 2. April 2003
€ 20,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8

Vortragsreihe Garten

in Zusammenarbeit mit dem Institut für Angewandte Umwelterziehung (ifau)

Pflanzen im Garten – vom Wachsen und Blühen

Pflanzen geben unserem Garten die Farbe und den Duft. Sie bewirken, dass unser Garten zu jeder Jahreszeit ein anderes Aussehen erhält.
Die Vielfalt der Pflanzen und der Gestaltungsmöglichkeiten mit ihnen steht bei diesem Vortrag im Mittelpunkt. Wir werden der Frage nachgehen, welche Gruppe von Pflanzen wir im Garten verwenden können und wie sich verschiedene Bereiche mit Pflanzen gestalten lassen.
DO, 20. März 2003 – 18.30 Uhr

Fortsetzung rechte Seite

„always selbst & sicher" – ein Frauenseminar zum Thema „Wie werde ich selbstsicher und wie behaupte ich mich selbst?"

An fünf aufeinander folgenden Abenden unternehmen wir eine Reise zu mehr Selbstsicherheit. Die Teilnehmerinnen sind eingeladen, ihre Gefühle, Handlungen und Überzeugungen zu wesentlichen Punkten ihrer Selbstsicherheit und ihrer Unsicherheiten zu hinterfragen. Im Mittelpunkt der Abende stehen aber auch folgende Fragen:

- Wie kann ich mein Leben aktiv gestalten?
- Welche Kindheitserinnerungen haben meine Selbstsicherheit maßgeblich beeinflusst?
- Bin ich in einer Opferhaltung gefangen und wie komme ich in eine gestaltende Rolle?
- Wie gehe ich mit Kritik um und traue mich in für mich wichtigen Fragen Nein zu sagen, wenn das für mich besser ist?

„always selbst & sicher" als Reise zur Selbstsicherheit, bei der Frauen aufgefordert sind, ihre Gefühle, Handlungen und Kommunikation mit ihrer Umwelt zu hinterfragen.
Dazu führen wir Gespräche in Kleingruppen und in der Großgruppe und bedienen uns kreativer Mittel wie Zeichnen und Flipchart-Darstellungen. Neben theoretischen Überblicken bilden auch verschiedene Methoden wie szenische Darstellungen, Trance, Aufstellungsarbeit und Mikroanalyse von Abläufen einen wichtigen Teil des Seminars. Da dieses Seminar aufbauend gestaltet ist, ist es wichtig, bei allen Abenden anwesend zu sein!
Seminarleiterin: Mag. Beatrix Wehinger (ausgebildet von der Wiener Psychotherapeutin Prof. Billie Rauscher-Gföhler)
DO, 18.45 - 21.00 Uhr
Termine: 6., 13., 20., 27. März und 3. April 2003
Volkshochschule der Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stelzhamerstraße 11
Gruppengröße: 6 – 12
Seminargebühr: € 36,–
Nr. 1100
Ein Seminar gefördert und mit Unterstützung der Fa. always im Rahmen des „always selbst & sicher"-Programms.

Fortsetzung „Vortragsreihe Garten“

Bauliche Elemente im Garten – „Stein-Reiche Gärten“

Steine in allen Formen und Größen spielen eine wichtige Rolle im Garten. Sei es nun bei der Anlage von Wegen und kleinen Plätzen, bei der Errichtung von Mauern und Treppen oder einfach als Sitzmöglichkeiten. Leider sind uns bei der Gestaltung mit Steinmaterial schon vielfach die Fantasie und der Blick für das Schöne abhanden gekommen. Die Zweckmäßigkeit wird zum Hauptkriterium. Kreative Lösungen und vielfältige Ideen werden dadurch zunehmend von monotonen und einheitlichen Gestaltungen verdrängt. Der Vortrag will einen Querschnitt durch die Vielfalt der Gestaltungsmöglichkeiten mit Steinmaterial liefern, als Anregung und Motivation für den Garten daheim.
DO, 10. April 2003 – 18.30 Uhr

Wasser im Garten – vom Plätschern und Fließen

Von der Regentonne über die Vogeltränke bis hin zum (Schwimm)Teich, Wasser ist in fast jedem unserer Gärten in irgendeiner Form zu finden. Wasser fasziniert, Wasser ist lebendig und die Verwendungsmöglichkeiten des Wassers im Garten sind vielfältig.
Wir werden bei diesem Vortrag auf den Wert und die Bedeutung des Wassers im Garten eingehen und verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten vorstellen. Im Mittelpunkt werden dabei Teiche, Schwimmteiche und Bachläufe stehen.
DO, 22. Mai 2003 – 18.30 Uhr

Referent: Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Eder (Landschaftsplaner am Institut für Angewandte Umwelterziehung in Steyr und Lehrer an der Gartenbaufachschule Ritzlhof),
VHS-Haus (Stelzhamerstraße 11)
Beitrag: € 7,– pro Vortrag

Anmeldungen: Büro der Volkshochschule der Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 31 (1. Stock),
Telefon: 07252/575-342 oder -388,
FAX: 07252/575-430; e-mail: vhs@steyr.gv.at
Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung zu den jeweiligen Vorträgen erforderlich – die Vorträge finden ab einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen statt und sind mit einer maximalen Teilnehmerzahl von 30 Pers. limitiert!

Diamantene Hochzeit feierten



Frau Elfriede und Herr Johann Schaufler, Hilberstraße 13

Fotos: Rußkäfer

Goldene Hochzeit feierten



Frau Ottilie und Herr Heinrich Grünwald, Roseggerstraße 1

Den 96. Geburtstag feierte

Agnes Gutlederer, Frankstraße 10

Den 95. Geburtstag feierte

Maria Pullirsch, Stelzhamerstraße 4

Den 90. Geburtstag feierten

Maria Stadler, Hasenrathstraße 7
Erna Gruber, Hanuschstraße 1 (APT)
Maria Forstner, Buchholzerstraße 46
Maria Sallat, Hanuschstraße 1 (APT)

Eröffnung

des größten Handarbeitsfachgeschäftes in Steyr

Näh-, Strick- und Handarbeitstreff

Inh. Birgit Voglauer

Färbergasse 6 in Steyr Tel. 07252 / 52 077

Ein wahres Paradies für alle, die gerne Stricken, Sticken, Nähen, Knüpfen, Basteln .....
Wir freuen uns schon jetzt, Sie in unserem neuen Geschäft mit 185m² begrüßen zu dürfen.

Sportterminkalender Dezember/Jänner

Termine/Zeit			Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
Fr	20.12.	20:00 Uhr	Basketball	BBZ Steyr/Garsten Junior Whales gg. Basket Swans Gmunden	Sporthalle Tabor
So	22.12.	08:00 Uhr	Fußball	Bezirksjugendgruppe Steyr – Hallenturnier U 15	Sporthalle Tabor
Sa	04.01.	14:30 Uhr	Fußball	SK Amateure Steyr – Neujahrsturnier	Sporthalle Tabor
Di	07.01.	18:30 Uhr	Fußball	FC Styria – Stadtcup für Hobbykicker	Sporthalle Tabor
Sa	11.01.	08:30 Uhr	Fußball	ASKÖ Bezirk Steyr – Bezirksmeisterschaft im Hallenfußball	Sporthalle Tabor
So	12.01.	08:00 Uhr	Fußball	Bezirksjugendgruppe Steyr – Hallenturnier U 11 und U 19	Sporthalle Tabor
Di	14.01.	18:30 Uhr	Fußball	FC Styria – Stadtcup für Hobbykicker	Sporthalle Tabor
Do	16.01.	17:00 Uhr	Fußball	FC Styria – 5. Steyrer Bandenzauber 2003	Sporthalle Tabor
Fr	17.01.	17:00 Uhr	Fußball	FC Styria – 5. Steyrer Bandenzauber 2003	Sporthalle Tabor
Sa	18.01.	14:00 Uhr	Fußball	FC Styria – 5. Steyrer Bandenzauber 2003	Sporthalle Tabor

Veranstaltungsvorschau

29. Jänner	Skisport	Bezirksjugendski- und Snowboardtag 2003	Grünau/Kasberg
9. Februar	**Skisport**	**Schiklub Steyr Raiffeisen u. Fachabteilung für Schule und Sport – Steyrer Stadtmeisterschaft Ski Alpin und Snowboard**	**Forsteralm/Gaflenz**
28. Februar bis 2. März	Fußball	FC Styria – Internationales Hallenturnier für Hobbykicker	Sporthalle Tabor

Fachabteilung für Schule und Sport

Telefon: 07252/575-370
Fax: 07252/575-372
E-mail: sport@steyr.gv.at
Homepage: www.steyr.at

Stadt-Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Bremm, die Mitglieder des Stadtsportausschusses sowie die Mitarbeiter der Fachabteilung für Schule und Sport

danken allen Funktionärinnen und Funktionären für ihre ehrenamtliche und unermüdliche Tätigkeit zum Wohle der Sportler in unserer Stadt und wünschen ein

glückliches sowie sportlich erfolgreiches Jahr 2003!

Sport-Ehrenzeichen der Stadt verliehen

Die Stadt würdigte heuer zum 22. Mal die herausragenden Leistungen von Sportlern und ehrenamtlichen Sportfunktionären mit der Verleihung des Sportehrenzeichens. Anlässlich einer kleinen Feier am 25. November wurden die Auszeichnungen überreicht.

Das „Sportehrenzeichen für Funktionäre in Gold" erhielten für ihre langjährige, verdienstvolle Tätigkeit: Ernst Ginda und Helmut Oberreiter (beide TV Naturfreunde Österreich – Ortsgruppe Steyr); Alfred Lechner, Baumeister Ing. Hermann Nograsek und Wilhelm Treml (alle ASV Bewegung Steyr).

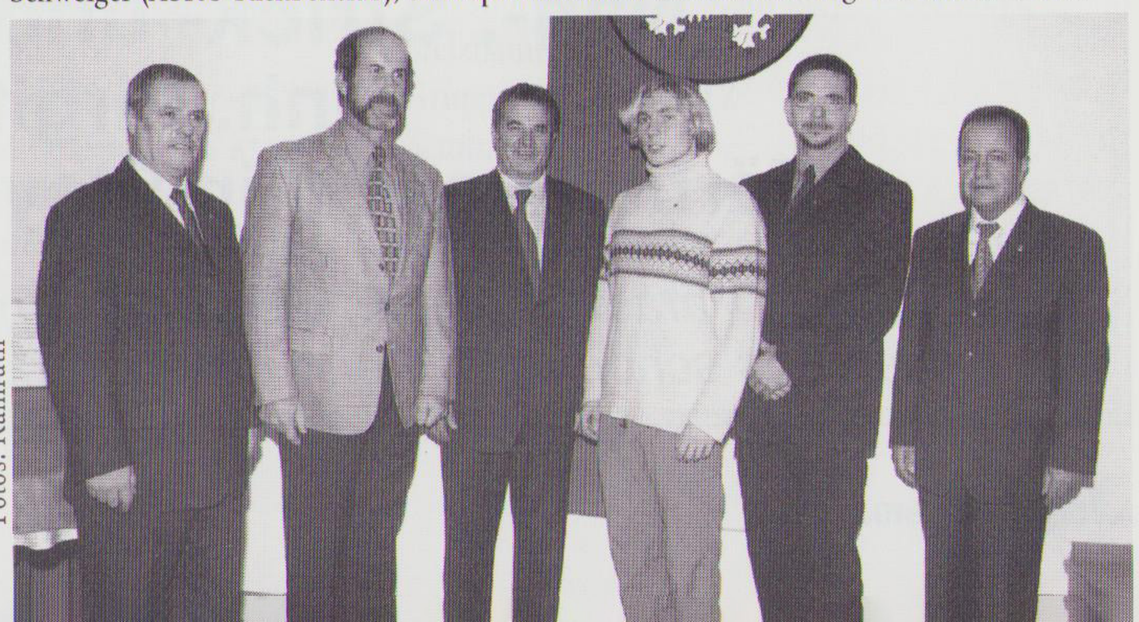
Mit dem „Sportehrenzeichen für Sportler in Gold" wurde Erich Kessel von UNION Steyr/Sektion Tischtennis gewürdigt. Er ist mehrfacher Staats- und Landesmeister im Tischtennis-Behindertensport und erreichte im Teambewerb bei Europameisterschaften zwei dritte Plätze.

Das „Sportehrenzeichen für Sportler in Bronze" wurde Ingo Schweiger vom ASKÖ Kickboxclub Steyr verliehen. Er ist dreifacher Landesmeister im Kickboxen. Daniel Herzig vom SV Forelle Steyr war bereits 2001 mit dem „Sportehrenzeichen für Sportler in Bronze" ausgezeichnet worden. Da er an der Feier im Vorjahr nicht teilnehmen hatte können, wurde dem Staats-, Landes- und Stadtmeister im Wildwasser-Kanusport die Auszeichnung heuer nachträglich überreicht.

Die Stadt zeichnete verdiente Sportfunktionäre aus. Im Bild (v. l. n. r.): Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Bremm, Helmut Oberreiter (Naturfreunde), Alfred Lechner (ASV Bewegung), Ernst Ginda (Naturfreunde), Ing. Hermann Nograsek (ASV Bewegung), Bürgermeister Ing. David Forstenlechner, Wilhelm Treml (ASV Bewegung), Kons. Anton Obrist.



Verleihung des Sportehrenzeichens für Aktive (im Bild v. l. n. r.): Vizebürgermeister Gerhard Bremm, Erich Kessel (UNION/Sektion Tischtennis), Bürgermeister David Forstenlechner, Daniel Herzig (SV Forelle/Sektion Kanu - nachträgliche Überreichung für 2001), Ingo Schweiger (ASKÖ Kickboxclub), Stadtsportausschuss-Vorsitzender Reg.-Rat Anton Obrist.



Fotos: Kainrath

Geld für den Sport

Die Stadt fördert **13 Steyrer Sportvereine** im Jahr 2002 mit insgesamt 33.327 Euro. Der Stadtsenat gewährte die einzelnen Subventionen.

Im Lauf des heurigen Jahres sind außerdem bereits 18 Vereine einschließlich zweier Bezirks-Organisationen der Dachverbände von der Stadt unterstützt worden.

Freiwillige Feuerwehr bekommt neue Geräte

Der Gemeinderat genehmigte für die Reparatur und den Kauf von Einrichtungen der Feuerwehr etwa 268.000 Euro. Die Feuerwehr-Geräte, die nun ersetzt werden, sind beim **Hochwasser-Einsatz** beschädigt worden.

Außerdem kauft die Stadt ein neues **Fahrgestell für ein schweres Rüstfahrzeug** der Freiwilligen Feuerwehr. Das Rüstfahrzeug, das derzeit noch verwendet wird, ist 1978 gebaut worden und entspricht nicht mehr den aktuellen technischen Anforderungen. Der Gemeinderat bewilligte für das Fahrgestell einen Betrag von 181.900 Euro.

Einweisungsrecht für Studenten: Vertrag erneuert

Der Gemeinderat beschloss, den Vertrag der Stadt Steyr mit dem Verein Wirtschaftshilfe der Studenten Oberösterreichs (WIST OÖ) zu verlängern. In diesem Vertrag ist festgelegt, dass die WIST der Stadt Steyr für weitere **zehn Jahre** insgesamt **15 Heimplätze** in ihren Hochschüler-Heimen zur Verfügung stellt; dabei hat die Stadt das alleinige Einweisungsrecht. Für diese 15 Heimplätze wird die Stadt einen Beitrag von insgesamt 65.405 Euro zahlen (aufgeteilt auf zwei Jahre).

Insgesamt hat die Stadt Steyr derzeit Einweisungsrechte für 66 Heimplätze in Wien, Linz, Graz, Salzburg und Innsbruck. Die Stadt hat momentan alle Steyrer Studentinnen und Studenten, die sich um einen Heimplatz in den oben genannten Universitäts-Städten beworben haben, unterbringen können.

Feuerwehr will Nachwuchs verstärken

Engagierte Jugendliche können sich zur Ausbildung anmelden

Der Aufgabenbereich der Freiwilligen Feuerwehr beschränkt sich längst nicht mehr nur auf die Brandbekämpfung - die Palette der unbezahlbaren Hilfeleistungen reicht von technischen Einsätzen über Naturkatastrophen bis hin zu Einsätzen bei Verkehrsunfällen oder bei Unglücken mit chemischen Stoffen. Jährlich stellen sich die Steyrer Feuerwehrmänner Zigtausend Stunden in den Dienst der guten Sache und helfen Menschen sowie Tieren in Not.

Wie wichtig gut gerüstete Einsatz-Mannschaften sind, hat sich zuletzt bei der Flut-Katastrophe im August gezeigt. Damit die Hilfe bzw. Sicherheit in der Stadt Steyr auch in Zukunft bestmöglich gewährleistet ist, möchten die Florianijünger **engagierte Burschen** motivieren, der Freiwilligen Feuerwehr beizutreten.

In der **Jugendgruppe** werden Mitglieder **zwischen 12 und 16 Jahren** ausgebildet. Jugendliche **ab dem 16. Lebensjahr** können sich bereits für den **Feuerwehr-Grundkurs** anmelden.

Neben der guten Kameradschaft wird bei der Freiwilligen Feuerwehr vor allem auch die Möglichkeit geboten, den Umgang mit modernsten technischen Geräten zu lernen (Kräne, Funkgeräte, Atemschutzmasken, verschiedene Lösch- und Bergegeräte usw.).

„Burschen, die Interesse am Dienst für die Gemeinschaft haben, sind herzlich bei uns willkommen. Wir freuen uns auf tatkräftige Unterstützung beim Einsatz für die Steyrer Bevölkerung", hoffen die Steyrer Feuerwehrmänner auf viele neue junge Mitglieder.

Interessierte sollen sich beim Löschzug II der Freiwilligen Feuerwehr, Sierninger Straße 53, Tel. 0676/5751034, melden.

Wasserwehr wird saniert

Das Objekt Wasserwehr (Rennbahnweg 10) ist durch das Hochwasser stark beschädigt worden. Der Stadtsenat gab für die Sanierung 31.200 Euro frei.

Einsatzkräfte im Katastrophenfall unterstützen:

Zivilschutzverband sucht Helfer

Der Oö. Zivilschutzverband hat vor kurzem die Initiative **„Zivile Helfer – zupacken statt zuschauen!"** ins Leben gerufen. Ziel dieses Projekts ist, dass Einsatzkräfte im Katastrophenfall von freiwilligen Helfern bestmöglich unterstützt werden. Der Präsident des Oö. Zivilschutzverbandes Anton Hüttmayr dazu: „Die Notwendigkeit solcher Helfer und ihre beispielhafte Bereitschaft zeigten sich im vergangenen Sommer bei der Hochwasser-Katastrophe. Unserem Aufruf sind bereits viele hilfsbereite Menschen gefolgt - die ersten Anmeldungen sind ein sichtbares Zeichen für Solidarität und Zusammenhalt in Oberösterreich."

Wie wird man ziviler Helfer?

Anmeldeformulare erhalten Sie bei der Fachabteilung für Umweltschutz des Magistrates (Ennser Straße 10, Tel. 899-715, Fax: 899-770); die Daten werden beim Zivilschutzverband unverbindlich für fünf Jahre gespeichert; bei Bedarf werden Sie verständigt bzw. gefragt, ob Sie für einen Einsatz - vorwiegend in der eigenen Region - zur Verfügung stehen. Die Anmeldung kann man jederzeit widerrufen.

Nähere **Informationen** über das Projekt (Vorteile, Schulungen, Einsatzkleidung usw. für zivile Helfer) erhalten Sie auch beim Oberösterreichischen Zivilschutzverband: 4020 Linz, Wiener Straße 6/III, Tel. (0732) 652436, e-Mail: office@zivilschutz-ooe.at, Homepage: http://www.zivilschutz-ooe.at

ZACH PARKETT
50 x in Österreich

Das Team vom Parkettstudio Steyr dankt seinen Kunden für das Vertrauen und wünscht ein friedvolles Weihnachtsfest und ein Prosit Neujahr 2003.

Bahnhofstraße 16
4400 Steyr
Tel. 07252 / 46 766
Fax: 07252 / 48 596

Historische Fotos für Dokumentation gesucht

Der Steyrer Autor DDr. Karl-Heinz Rauscher plant im nächsten Jahr die Herausgabe einer Dokumentation über die **Geschichte der Stadt Steyr von 1938 bis 1945.** Für das Buch werden noch Bilder und Dokumente aus der damaligen Zeit gesucht.

Wenn Sie **Fotografien, Filme oder Dokumente** besitzen, die einen Bezug zu Steyr im Nationalsozialismus oder in der unmittelbaren Nachkriegszeit haben, und diese **leihweise** für die Illustration der Veröffentlichung zur Verfügung stellen wollen, setzen Sie sich bitte mit dem Verfasser DDr. Karl-Heinz Rauscher in Verbindung (Wolfernstraße 7, 4400 Steyr, Telefon 07252/80269, e-mail: karl-heinz.rauscher@b-shop.at).

Bretterkrippe im Rathaus-Hof

Im Hof des Steyrer Rathauses ist seit Ende November eine vom Steyrer Krippenbauer Josef Seidl entworfene und gestaltete Bretterkrippe zu besichtigen. Die Umrandung der Heiligen Familie wurde den in der Region entstandenen Kastenkrippen nachempfunden. Angefertigt und bemalt wurden die Bretterfiguren in der Justizanstalt Suben.

Die Bretterkrippen reichen bis ins Mittelalter zurück. Im Laufe der Zeit gerieten sie in Vergessenheit, weil sich immer mehr die Kirchenkrippen mit geschnitzten Figuren durchsetzten.

In der Michaelerkirche Steyr befand sich bis nach dem Zweiten Weltkrieg eine Bretterkrippe, die jedoch in den Fünfzigerjahren verkauft wurde. Diese Krippe ist derzeit im Privatmuseum Rechberger in Haslach an der Mühl zu besichtigen.



Offizielle Eröffnung der Bretterkrippe im Hof des Rathauses (im Bild v. l.): Tourismus-Obmann Günther Dobrauz, Bürgermeister David Forstenlechner und Krippenbauer Josef Seidl.

Foto: Tourismusverband Steyr



Weihnachtsbaum auf dem Stadtplatz. Die etwa 15 Meter hohe Fichte stammt aus der Josefgasse im Stadtteil Wehrgraben. So wie jedes Jahr haben auch heuer wieder viele Bürger Christbäume gespendet. Stadtchef David Forstenlechner: „Ich bedanke mich bei allen, die der Stadt heuer kostenlos Weihnachtsbäume zur Verfügung gestellt haben."

Schülerhilfe

Preiswerte und erfolgreiche Nachhilfe, Förderung und Hausaufgabenbetreuung durch ausgesuchte Mitarbeiter
Steyr, Berggasse 9 – Tel. 07252 / 45 1 58
Anmeldung und Beratung: Montag-Freitag 15.00-17.30 Uhr
ERWACHSENENSPRACHKURSE
Italienisch+französisch in Kleingruppen

Vortrag in den Seniorenklubs der Stadt Steyr

Diavortrag „Südchina - Hongkong, Macau, Guilin" - Walter Pfaffenhuemer
Mo, 13. Jänner, 14 Uhr, SK Ennsleite
Di, 14. Jänner, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 15. Jänner, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 16. Jänner, 15 Uhr, SK Münichholz
Fr, 17. Jänner, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Die Seniorenklubs sind während der Weihnachtszeit an folgenden Tagen geschlossen:

- Alten- und Pflegeheim Tabor: 31. Dezember bis 7. Jänner
- Innere Stadt: 21. Dezember bis 7. Jänner
- Ennsleite: 20. Dezember bis 6. Jänner
- Münichholz: 18. Dezember bis 6. Jänner
- Resthof: 20. Dezember bis 8. Jänner
- Tabor: 17. Dezember bis 6. Jänner
- Herrenhaus: 19. Dezember bis 7. Jänner

„On*STAGE" startet neue Musical-Ausbildung

Bereits seit 1996 bildet die Musicalwerkstatt „On*STAGE" talentierte Jugendliche zwischen 12 und 19 Jahren in den Bereichen Tanz und Gesang aus (Dauer des Kurses: Jänner bis April 2003, an Wochenenden). Das Casting für das nächste Musical-Ausbildungsprojekt der Steyrer Musicalwerkstatt findet am **So, 12. Jänner,** statt.

Nähere **Auskünfte** dazu erhält man unter der **Info-Hotline 0676/9051230** (e-mail: s.howecker@telering.at).

Land OÖ würdigt die Arbeit des „röda“

Ende November wurden im Landhaus die Kulturpreise des Landes verliehen. Zu den diesjährigen Preisträgern gehört auch ein Steyrer Verein: Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreichte Vertretern des Jugend- und Kulturhauses röda den **„Kleinen Landespreis für initiative Kulturarbeit“.**

Zur Vorgeschichte: 1997 stellte die Stadt einer Gruppe von Kulturaktivisten das Haus an der Gaswerkgasse zur Verfügung. Während eines halben Jahres arbeiteten 180 ehrenamtliche Helfer rund 9000 Stunden mit vollem Engagement am Umbau zum Jugend- und Kulturhaus.

Heuer im November feierte das röda sein fünfjähriges Bestehen. Das Kulturhaus hat sich zu einem äußerst beliebten Treffpunkt und Kommunikationszentrum für die Jugend aus Steyr und Umgebung entwickelt. Seit der Eröffnung ist das vielfältige kulturelle Angebot von einem regen Veranstaltungsbetrieb geprägt: Neben den verschiedensten Musik- und Gastveranstaltungen gibt es ehrenamtliche Programmgruppen für Literatur, Film und Kinderkultur. Das röda initiiert auch regelmäßig Projekte zu gesellschaftsrelevanten Themen.

Wiederaufbau nach Hochwasser

Speziell durch die derzeit notwendig gewordene Schließung aufgrund der massiven Hochwasser-Schäden ist sichtbar geworden, wie sehr diese Einrichtung den Jugendlichen fehlt. Nach fünfmonatiger Pause wird das röda Anfang Februar neu eröffnet. Der Wiederaufbau kann mit Hilfe von vielen Spendern sowie Benefizveranstaltungen, dank öffentlicher Finanzierung, dem Einsatz der Produktionsschule Steyr und dem unermüdlichen Einsatz des röda-Teams bewerkstelligt werden. „Das röda wird, gestärkt durch die Anerkennung des Landes, das jugendkulturelle Leben der Stadt auch im nächsten Jahr wieder bereichern. Wir laden alle Kulturinteressierten und Jugendlichen ein, diese Arbeit mitzugestalten“, beschreiben die Vertreter des Kulturvereins ihre Ziele.







Fotos: Kraml

Verleihung der Landes-Kulturpreise in Linz: Vertreter des Steyrer Jugend- und Kulturhauses röda erhielten vom Landeshauptmann den „Kleinen Landespreis für initiative Kulturarbeit“.

Braunsberger-Preis für guten Zweck gespendet

Der mit insgesamt 7267,29 Euro (100.000 S) dotierte „Hans und Irmgard Braunsberger Preis der Stadt Steyr 2002“ wird heuer nicht verliehen. Die Jury unter Vorsitz von Bürgermeister David Forstenlechner hat beschlossen, das Preisgeld Steyrer Hochwasser-Opfern zukommen zu lassen.

Der vom Steyrer Ehepaar Braunsberger gestiftete Preis wird seit 2000 ausgeschrieben und an Bürger vergeben, die sich in den Bereichen „Kunst und Kultur“, „Denkmalpflege, Stadterneuerung“ sowie „Wirtschaft, Technologie und Innovation“ besondere Verdienste um die Stadt erworben haben.

Stadtchef ehrt langjährige Mitarbeiter des Magistrates

Im November wurden im Festsaal des Rathauses langjährige Mitarbeiter der Stadtverwaltung geehrt. Die Jubilare sind **25, 35 und 40 Jahre beim Magistrat der Stadt Steyr beschäftigt.** Bürgermeister David Forstenlechner würdigte die Leistungen der Geehrten und betonte in seiner Rede unter anderem, dass die Betriebstreue der Mitarbeiter aufgrund ihrer Erfahrungen und der speziellen Kenntnisse sowohl Vorteile für die Stadtverwaltung als auch für die Bürger mit sich bringt.



Foto: Mehwald

Im Bild (sitzend von links nach rechts): Christiane Ecker (25), Hildegard Hübsch (25), Renate Burgholzer (25), Bürgermeister Ing. David Forstenlechner, Regina Riedner (25), Jovanka Hinterberger (25). - 1. Reihe stehend (von links): Magistratsdirektor Dr. Kurt Schmidl, Ing. Manfred Haratzmüller (40), Rosemarie Matschiner (35), Gisela Geyer (35), Franz Rohrauer (35), Christina Pangratz (35), Helga Eder (35), Gerda Gugenberger (40), Franz Kern (25), Personalchef Hans Greinöcker. - 2. Reihe stehend (hinten, von links): Ing. Wolfgang Grassnigg (40), Mag. Erwin Schuster (25), Ing. Friedrich Weber (25), DDI Friedhelm Pohl (35), Wolfgang Steindl (25), Alois Mayrhofer (25), Günter Kollenz (25), Günther Wöhrer (25), Personal-Stadtrat Ing. Dietmar Spanring.

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum:
Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung
Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26 (Tel. 575-348); geöffnet: Mi – So von 10 bis 16 Uhr

Bis 28. 2.

„Farbenfreude"
Die Steyrerin Adelheid Hnatusko zeigt ihre Aquarelle sowie Werke in Acryl und Mischtechnik.
„Café-Galerie Fröhlich", Münichholz, Ecke Punzer-/Wagnerstraße; zu besichtigen während der Öffnungszeiten

Bis 31. 1.

„Erwin Strasser-Amperg"



Der Steyrer Künstler Erwin Strasser-Amperg arbeitet in den meisten Maltechniken - sein besonderes Talent liegt in der Graphik, seine Lieblingsthemen holt er sich aus der Bergwelt. Besonders hervorzuheben sind Strassers Berg-Tachygramme. Ein Tachygramm (griechisch = Schnellgraphik) ist eine mit spärlichen Mitteln spontane und einfache Wiedergabe von Objekten und Stimmungen, vergleichbar mit dem Stenogramm der Sprachaufzeichnung.
„Gang-Galerie" im 1. und 2. Stock des Steyrer Rathauses, Stadtplatz 27; geöffnet: während der Amtsstunden

10. bis 26. 1.

Stadtansichten „Memento Homo"
Abstraktionen von Brigitte Rosenberger-Schinagl
Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di - So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 6. 1.

„Krippen einst und jetzt"
Präsentiert werden rd. 300 Weihnachtskrippen aus drei Jahrhunderten - u. a. die große Kirchenkrippe, Wurzel-, Fasten-, Kasten- und Nagelschmiedkrippen, kleine Hausaltäre etc.
Anmeldung für Führungen im Tourismusbüro Steyr (Rathaus, Tel. 53229).
Pfarrhof St. Michael, Michaelerplatz 1; geöffnet: täglich von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr (am 25. Dez. und 1. Jän. geschlossen)

Bis 22. 12.

„Exklusives aus Kunst & Kunsthandwerk in der Weihnachtszeit"
Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: samstags und sonntags von 10 bis 18 Uhr

Bis 22. 12.

Weihnachts-Ausstellung
Verschiedene Zugänge zu Malerei u. Zeichnung
Galerie Pohlhammer 2 - Friedas, Gleinker Gasse 1; geöffnet: Do/Fr von 14 bis 18 Uhr, Sa von 10 bis 16 Uhr

Veranstaltungen

Sa, 21. 12.

„Steyrdorfer Adventabend"
„Das Kind, des muaß vom Himmel sein" - Mitwirkende: Ischler Viergesang, Sappöfozn; Rezitation: Gertraud Kotrba und Rita Jandl; Veranstalter: Stub'nmusik Steyrdorfer Saitenklang.
Karten zu 9 Euro im Vorverkauf (Abendkasse 11 Euro) sind bei den Mitgliedern der Stub'nmusik sowie unter den Tel.-Nr. 07252/47979 und 0664/4121355 erhältlich.
Altes Theater Steyr, 16 und 19 Uhr

Steyrer Adventsingen
„Die 4. Kerz'n brennt" - D'Heilig'nstoana Sänger, Familienmusik Bader, Florianer Jagdhornbläser und Musikhauptschule Steyr; Sprecher: Alois Kutsam. Karten (11 Euro/Erw. und 5,50 Euro/Kinder von 6 bis 15 J.) im Tourismusbüro, Rathaus, Tel. 53229.
Michaelerkirche Steyr, 19 Uhr

So, 22. 12.

„Weihnachtssingen"
Adventsingen mit verschiedenen Steyrer Chören. Eintritt frei.
Marienkirche Steyr, 17 Uhr



Am Donnerstag, 16. Jänner, präsentiert das Salzburger Landestheater das Sprechstück „Nora (Ein Puppenheim)" von Henrik Ibsen. Das Stück rund um eine Symbolfigur der Frauenemanzipation ist im Stadttheater zu sehen und beginnt um 19.30 Uhr.

Mo, 30. 12., und Mi, 1. 1.

Oper „Hänsel und Gretel"
Restkarten ab 20. Dezember unter der Tel.-Nr. 0732/2080-15 (Donau Touristik).
Altes Theater Steyr, jeweils 20 Uhr

Di, 31. 12.

W. A. Mozart: Krönungsmesse
- KV 317; Veranstalter/Ausführende: Chor und Orchester der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Eintritt frei; freiwillige Spenden.
Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

„Silvester im Resthof"
Einstimmung auf den bevorstehenden Jahreswechsel mit Musik, Glühwein, Punsch, Krapfen uvm. Bereits um 20 Uhr wird mit einem Glas Sekt zum Klang der Bummerin symbolisch auf das neue Jahr angestoßen und dazu der „Mitternachtswalzer" getanzt. Die Veranstalter (Kaufmannschaft und SPÖ Resthof) laden alle Interessierten ein mitzufeiern.
Resthof/Sparkassenplatz, 10 bis 20 Uhr

Konzert zum Jahresausklang
Heiteres und Beschwingtes aus Opern und Musicals von Lortzing bis Loesser. Ausschnitte aus Opern von Gustav Albert Lortzing, Leonard Bernsteins „Westside Story" und Frank Loessers „Guys and Dolls". Ausführende: Brigitte Guttenberger (Sopran), Roland Maderböck (Tenor), Alfred Sausack (Bass), Astrid und Günther Kranawitter (Klavier). Karten zu 16/13/10/7/4 Euro sind beim Kulturamt (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, Tel. 575-800) sowie an der

Abendkasse erhältlich. 50 % Ermäßigung für Schüler, Lehrlinge, Studenten, Präsenz- und Zivildiener sowie Invaliden. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Di, 7. 1., und Di, 14. 1.

„Ernst sein ist alles"
Ein echter Oscar Wilde - mit Rupert Everett, Colin Firth und Edward Fox. Über 10 Jahre, Prädikat: Wertvoll.
Programmkino Steyr, Stelzhamerstraße 2B, jeweils 20.15 Uhr

Do, 9. 1.

Gastspiel des Parktheaters Augsburg:
„Sag beim Abschied leise servus"
- ein Wiener Abend mit Liedern und Operettenmelodien. Abo II sowie Freiverkauf; Restkarten zu 28/23/17,50/11,50 Euro beim Kulturamt, beim Stadtservice im Rathaus und an der Abendkasse. 50 % Erm. für Schüler, Lehrlinge, Studenten, Präsenz- u. Zivildiener sowie Invaliden. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Mi, 15. 1.

Dia-Vortrag „Peru"
von Herbert Wiesinger - Trekken und Bergwandern in den peruanischen Anden.
Schwechater Hof, L.-Werndl-Straße 1, 20 Uhr

Do, 16. 1.

Gastspiel des Salzburger Landestheaters:
„Nora (Ein Puppenheim)"
- Sprechstück von Henrik Ibsen. Abo I-A und I-C sowie Freiverkauf; Restkarten zu 19/16/11,50/10 Euro sind im Kulturamt (Tel. 575-343), beim Stadtservice im Rathaus (Parterre) und an der Abendkasse erhältlich. Schüler, Lehrlinge, Studenten, Präsenz-/Zivildiener und Invaliden erhalten 50 % Erm. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.
Mit Nora Helmer schuf Ibsen eine Symbolfigur der Frauenemanzipation: Sie will nicht mehr auf die Rolle als Gattin und Mutter beschränkt werden, sondern „vor allen Dingen Mensch" sein. Die Gesetze einer Gesellschaft, die ihr nur ein Puppendasein zugestehen, sind für sie nicht mehr maßgebend.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 17. 1.

„KinoKultur Steyr":
„Schmalspurganoven"
Krimikomödie USA 2000. Karten zu 3 Euro ab 17 Uhr an der Theaterkasse. Weitere **Infos:** www.kinokultur.at
Cityplexxx Steyr, großer Saal, 17.30 Uhr

Vorschau

Mi, 22. 1.

Oö. Puppenbühne Liliput mit dem Stück:
„Die verhexte Schneemühle"
Karten zu 2,30 Euro in allen Raiffeisenbanken der Region Steyr und an der Nachmittagskasse.
Raiffeisenbank Steyr, Stadtplatz 46, 15 Uhr

So, 26. 1.

„Der Nussknacker"
Der heurige Kinder- und Familiensonntag der Bühnenwerkstatt „On*STAGE" entführt in die wunderbare Märchenwelt „Der Nussknacker" von P. I. Tschaikovsky - das einzige berühmte Ballett, dessen Hauptpersonen von Kindern dargestellt werden.
Kartenvorverkauf: Stadtservice im Rathaus, Kulturamt (Tel. 575-345) oder eine Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Theaterkasse.
Altes Theater Steyr, 14 und 17 Uhr

Fr, 31. 1.

„Der König will Neues"
Kindertheater mit Wolf und Hapi. Karten im Kulturamt sowie beim Stadtservice im Rathaus.
Altes Theater Steyr, 15.30 Uhr

Kripperl-Spielplan

Jede Vorstellung: Nachtwächter – Bergknappen – Lichtlanzünder – Handwerker – Bäckernazl – Kohlbauernbua. Die Vorstellungen finden **jeweils um 14, 15.15 und 16.30 Uhr** statt. Kartenvorverkauf und Informationen: Tourismusverband Steyr, Rathaus, Erdgeschoß, Tel. 53229. Eintritt: 3,60 Euro Erwachsene, 1,80 Euro Kinder. **Sondervorstellungen:** Anfragen an Mag. Wolfgang Bernhauer, Tel. 07252/52020.

Sa, 21. 12., So, 22. 12., und Do, 26. 12.: Wildbretschützen – Kindstauf – Schlittage – Weihnachtsprogramm
Sa, 28. 12., und So, 29. 12.: Steyrtalbahn – Wällisch Hans – Rauchfangkehrer – Lotterie
Sa, 4. 1., und So, 5. 1.: Wildbretschützen – Wällisch Hans – Rauchfangkehrer – Einzug der Heiligen Drei Könige – Sternsinger – Flucht nach Ägypten
Mo, 6. 1.: Wildbretschützen – Wällisch Hans – Rauchfangkehrer – Alt Steyrer Fronleichnams-Prozession

Spielgruppen für Kinder

Ab 7. Jänner bietet der **Verein „Drehscheibe Kind"** wieder folgende Spielgruppen an: Für Kinder ab 2 Jahren: ■ **Spielerisch Kontakte knüpfen mit Gleichaltrigen:** Mo und Do von 9 bis 11 Uhr, Mi von 9.30 bis 11.30 Uhr. ■ **Sing- und Spielgruppe** - erste einfache Erfahrungen mit Musik: Mi von 15 bis 17 Uhr. ■ **Kreatives Englisch:** Di und Fr von 9 bis 11 Uhr. ■ **Englische Spielgruppe:** Mo 14.15 und 15.30 Uhr (je eine Stunde). ■ **„Fun with games":** Mi 14.30 Uhr für Volksschüler (1 1/2 Stunden). Mindest-Teilnehmerzahl: 6 Kinder.

Anmeldungen ab sofort bei der „Drehscheibe Kind" (Promenade 12, Tel. 48099), jeweils Montag bis Freitag vormittags.



Das Parktheater Augsburg gastiert am Donnerstag, 9. Jänner, mit der Aufführung „Sag beim Abschied leise servus" im Steyrer Stadttheater. Dabei steht ein Wiener Abend mit Liedern und Operettenmelodien auf dem Programm.

Treffpunkt der Frau

Grünmarkt 1, Tel. 45435

Mi, 8. 1., 15 Uhr: Müttertreff mit Stillberatung. – **Sa, 11. 1., 9 Uhr:** Lernblockaden erkennen und auflösen. - **Ab Mo, 13. 1., 19 Uhr:** Computer für Frauen ab 55 Jahren. – **Ab Di, 14. 1., 19 Uhr:** Excel-Kurs für Einsteigerinnen. – **Mi, 15. 1., 19.30 Uhr:** Brennpunkte des Zeitgeistes: Wirtschaft und Werte. – **Do, 16. 1., 19.30 Uhr:** Gioconda Belli: die Verteidigung des Glücks. – **Sa, 18. 1., 9 Uhr:** „Abschiednehmen und Neubeginn".

Entsorgung von Senkgruben-Inhalten und Klärschlamm

Vereinbarung über Transport verlängert

Die zwischen dem Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung (RHV) und der Firma Stefan Bachleitner GesmbH (Haager Straße 64, Tel. 77761) getroffene Vereinbarung über den Transport von Senkgrubeninhalten und Schlamm aus Hauskläranlagen ist bis 31. Dezember 2003 verlängert worden.

Der RHV weist die Besitzer von Senkgruben und Hauskläranlagen darauf hin, dass die folgenden Preise für die Anlieferungen zum Reinhaltungsverband nur von der Firma Bachleitner garantiert werden. Die Transportgebühren betragen ab 1. Jänner 2003:

Zone	*Senkgruben ab 7 m3*	*Hauskläranlagen bis 10 m3 Senkgruben unter 7 m3*
0,1 - 5 km	€ 7,30/m3	€ 97,90/Pauschale
5,1 - 10 km	€ 8,45/m3	€ 113,55/Pauschale
10,1 - 15 km	€ 10,15/m3	€ 129,15/Pauschale
15,1 - 20 km	€ 11,00/m3	€ 144,80/Pauschale
mehr als 20,1 km	€ 12,60/m3	€ 160,45/Pauschale

Die angeführten Tarife verstehen sich exkl. der jeweils gültigen Umsatzsteuer.

Tarifordnung für die Übernahme von Fremdschlamm auf der Zentralen Kläranlage

I.

Mit Beschluss der Mitgliederversammlung des Reinhaltungsverbandes (RHV) Steyr und Umgebung vom 30. September 2002 wird der Tarif für die Übernahme von Senkgrubeninhalten bzw. von Schlamm aus häuslichen Kleinkläranlagen wie folgt festgesetzt:

1. Senkgrubeninhalte, die dem häuslichen Abwasser entsprechen*) 2,40 Euro/m3
   Es wird jedoch eine Mindestmengen-Pauschale in der Höhe von 16,80 Euro in Rechnung gestellt.
2. Schlamm aus häuslichen Kleinkläranlagen, entsprechend Ö-Norm B 2502 mit wasserrechtlicher Bewilligung 8,40 Euro/m3

II.

Der zu entrichtenden Übernahmegebühr sind die gesetzlichen Abgaben, wie z. B. Umsatzsteuer, hinzuzurechnen.

III.

Die Fremdschlamm-Übernahmegebühr wird vom RHV Steyr und Umgebung direkt den jeweiligen Senkgrubenbesitzern in Rechnung gestellt. Diesbezügliche Hinweise haben die Entsorgungsfirmen für Senkgruben auf ihren Lieferscheinen bzw. Rechnungen aufzunehmen.

IV.

Diese Tarifordnung tritt mit 1. Jänner 2003 in Kraft und ersetzt daher die Tarifordnung vom 1. Jänner 2001.

Für den RHV Steyr und Umgebung, der Obmann: Stadtrat Ing. Dietmar Spanring

*) Ergänzende Information zu Punkt I: Für Senkgrubeninhalte und Schlämme aus Kleinkläranlagen, deren Beschaffenheit nicht nur geringfügig von der des häuslichen Abwassers abweicht, ist eine Zustimmungserklärung des RHV Steyr und Umgebung gem. § 32 b WRG 59 i.d.g.F. zwingend vorgeschrieben. Auf die Bestimmungen der Betriebsordnung für die Übernahme von Senkgrubeninhalten sowie Schlämmen aus Kleinkläranlagen wird verwiesen.

Das Standesamt berichtet

Im Monat Oktober wurde im Geburtenbuch des Standesamtes die Geburt von 109 Kindern (Okt. 2001: 107) beurkundet. Aus Steyr stammen 29, ehelich geboren sind 74 Kinder.

23 Paare haben im Oktober die Ehe geschlossen (Okt. 2001: 21). In 11 Fällen waren beide Teile ledig, bei acht Paaren war ein Teil geschieden und einer ledig, in drei Fällen waren beide geschieden, und bei einem Paar war ein Teil verwitwet und einer geschieden.

48 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (Okt. 2001: 69). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 32 (18 Männer und 14 Frauen), von auswärts stammten 16 Personen (8 Männer und 8 Frauen). Von den Verstorbenen waren 45 mehr als 60 Jahre alt.

Geburten

Elias Christian Daucher, Elias Pascal Trauner, Clara Feilhauer, Oliver Hörmann, Victoria Staudecker, Emre Vural, Lukas Irsigler, Larissa Christina Bangerl, Sophie Schröder, Christina Schenner, Lukas Fuka, Elisabeth Haslinger, Melanie Carina Brandl, Sebastian Arbacher, Kadam Chen, Leonie Huber, Michael Gassler, Fabian Nossner, Philip Duy Bellezza, Kayra Bogatekin, Laura Braunreiter, Laura Halbartschlager, Niklas Leon Stadler, Anna Marie Fiala.

Eheschließung

Franz Streitner und Martha Maria Rüssmann, Marz.

Sterbefälle

Emma Bachmayr, 93; Franz Josef Neubacher, 55; Hasan Basri Özcigdem, 57; Franz Johann Aigner, 83; Mathilda Spari, 94; Hedwig Gsöllpointner, 91; Anne Frieda Weigant, 55; Ernest Streicher, 71; Ernest Grundtner, 86; Edmund Lepschi, 91; Franziska Stiegler, 86; Josef Wurm, 84; Josefa Reider, 87; Stephanie Rottenbrunner, 77; Johann Schinnerl, 84; Maria Josefa Gorcsa, 82; Stefan Liedlgruber, 82; Rosa Neunteufl, 65; Johanna Kreuzberger, 88; Ludwig Patzelt, 88; Elisabeth Pils, 89; Alfred Meessen, 52; Maximiliana Ahrer, 74; Viktoria Dresl, 56; Adelheid Hartinger, 72; Heinz Peter Spernbauer, 65; Marianne Straßmayer, 74; Daniel Koukal-Richter, 16; Zäzilia Raab, 92.



Konsumenten
Information

Weihnacht

Zeit der Stille
Zeit der Gefühle
Zeit der Ruhe
Zeit der Einkehr
Zeit für andere
Zeit für sich selbst

Zeit .....

..... ein besonderes Geschenk!

Die Mitarbeiter der Fachabteilung für Umweltschutz und Abfallwirtschaft wünschen allen Steyrerinnen und Steyrern gesegnete Weihnachten sowie ein glückliches Jahr 2003!

Stadt Steyr **Umweltberatung**
Grünes **899-777** Telefon

Bewusstsein für Gesundheit entwickeln

In der Werteskala der meisten Menschen steht Gesundheit an erster Stelle. Das Informationsbedürfnis der Bevölkerung über Gesundheitsbegriffe, Gesundheitsmanagement, Gesundheitswesen und der Wissensgrad in Gesundheitsfragen sind enorm gestiegen. Immer mehr Menschen setzen sich damit auseinander, Eigenverantwortung für ihr Wohlbefinden zu übernehmen. So entsteht ein zunehmendes Gesundheitsbewusstsein, das sich auch in einer steigenden Lebenserwartung und vor allem in einer verbesserten Lebensqualität widerspiegelt.

Die vor einigen Jahren ins Leben gerufene **Amtsblatt-Serie „Gesund bleiben/werden“** soll Wege zur Gesundheit aufzeigen und die Leser motivieren, ihr eigenes Bewusstsein dafür zu entwickeln. Ärzte, Psychotherapeuten und Psychologen, Physiotherapeuten, Experten aus den verschiedensten Gesundheitsbereichen sowie Vertreter der sozialen Dienste haben in den vergangenen Jahren in ihren Beiträgen dargestellt, was jeder einzelne für seine Gesundheit tun kann. In den kommenden Monaten werden Steyrer Mediziner gesundheitsrelevante Themen aufgreifen und präsentieren. Das **Forum Steyrer Hausärzte** und die **in Steyr niedergelassenen Fachärzte** haben sich dabei folgende Ziele gesetzt:

- Darstellung der Rolle des Hausarztes als zentraler Manager und Patientenbegleiter für die verschiedenen Einrichtungen des Gesundheitswesens.
- Präsentation des breiten Leistungsangebotes der niedergelassenen Fachärzte.
- Besondere Berücksichtigung soll vor allem die Vorsorgemedizin finden sowie
- die Darstellung neuester Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten.

Die Vertreter der Fachärzte und des Forums Steyrer Hausärzte dazu: „Wir wollen eine interessante, offene und ehrliche, mitunter auch kritische Darstellung der medizinischen Möglichkeiten bieten - mit der Vision eines gut informierten, mündigen Patienten. In diesem Sinne wünschen wir den Steyrerinnen und Steyrern frohe Festtage und vor allem ein glückliches, gesundes neues Jahr.“

Gesund bleiben werden

Verantwortung für die Gesundheit übernehmen

Krankmacher Fernsehen

Wenn Ihr Kind eine Nervensäge ist, ständig unruhig hin und her springt, sich keine Minute lang konzentrieren kann und neben Schul- auch noch Schlafprobleme hat, schauen Sie doch einmal nach, was es den ganzen Tag so treibt. Es könnte nämlich fernsehkrank sein.

Fernsehen an sich ist weder gut noch schlecht, hat durchaus seine positiven Seiten, bietet Unterhaltung und Informationen. Es geht vielmehr darum, was gesehen wird und wie lange die Kinder vor dem Bildschirm sitzen. In Österreich beträgt die durchschnittliche Fernsehzeit bei Kindern und Jugendlichen bereits 15 bis 20 Stunden pro Woche. Dabei werden dem jungen Menschen bis zum 18. Lebensjahr etwa 200.000 Gewaltakte vorgeführt. Das Kleinkind kann bedrohliche und unlustvolle Bilder nicht verarbeiten und ist der Angst, Hilflosigkeit und Ohnmacht schutzlos ausgeliefert.

Die 20 Stunden pro Woche bedeuten aber auch weniger spielen, lesen, bewegen und führen somit zu unübersehbaren Veränderungen der kindlichen Entwicklung. Die Folge sind Angstzustände, Schlafstörungen, aber auch Bindungsunfähigkeit und Persönlichkeitsstörungen, die bis ins Erwachsenenalter andauern können. Außerdem treten nicht selten Schwächen beim Sprechen, Lesen, Schreiben und beim räumlichen Denken auf. Ja sogar Schmerzen und Depressionen als Ausdruck unbewältigter Angst sind möglich.

Kinder unter zwei Jahren gehören nicht in einen Raum, in dem das TV-Gerät eingeschaltet ist - weder mit noch ohne Bezugsperson. Kinder unter drei Jahren können höchstens 10 bis 15 Minuten lang pro Tag mit einer Bezugsperson gemeinsam ausgesuchte Programme schauen. Kinder zwischen drei und fünf Jahren sollten maximal 20 Minuten täglich gemeinsam mit Erwachsenen oder in einer Gruppe mit Gleichaltrigen TV schauen. Für Sechs- bis Neunjährige wäre eine halbe Stunde und für Kinder von neun bis zwölf Jahren maximal eine Stunde täglich, aber nicht regelmäßig, ein geeignetes Zeitmaß.

Je nach Entwicklungsalter, Intelligenz und Persönlichkeit soll schließlich der TV-Konsum von den Kindern mit den Eltern diskutiert werden. Hüten Sie sich davor, Fernsehen als Belohnung zu erlauben, und vor Nebenbei-TV. Ständige Berieselung beim Essen, Spielen oder Aufgabenmachen stört und macht unkonzentriert.

Von freier Programmwahl für Kinder jeden Alters ist abzuraten. Ein **Tipp** dazu: Arbeiten Sie mit Videokassetten - dabei geben Sie den Inhalt vor, und der Film kann immer wieder angesehen werden. Kleinkinder wollen gar keine Abwechslung. Im Gegenteil, es kann meist gar nicht genug kriegen von immer denselben Szenen und Geschichten.

Und noch ein Tipp: Das abendliche Geschichtenerzählen bringt bei Schlafstörungen beste Erfolge. Aus der Erfahrung weiß man übrigens, dass sich die alten, überlieferten und schon seit Generationen „ausgetesteten“ Märchen sehr gut bewähren.



Dr. Gerhard Schloßbauer

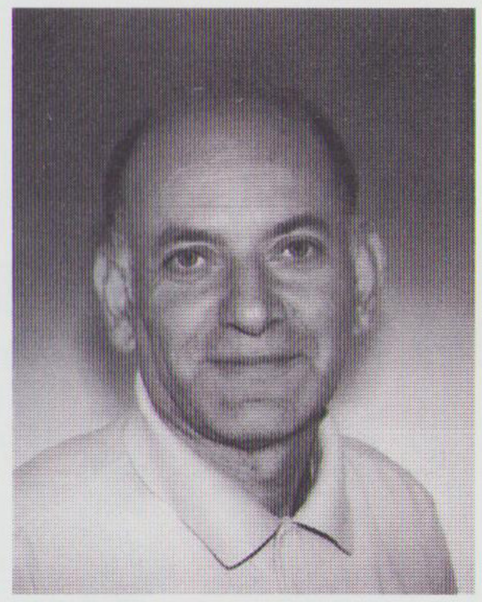
Rechtsauskunft entfällt

Wegen der Weihnachtsfeiertage entfällt die kostenlose Rechtsauskunft im Dezember.

Familienrechts-Beratung

Am **Donnerstag, 9. Jänner,** bietet Dr. Hans Meditz eine kostenlose Beratung in familienrechtlichen Fragen an. Der Sprechtag, der jeden zweiten Donnerstag im Monat stattfindet, dauert von 14 bis 17 Uhr und wird im Rathaus (1. Stock, Zimmer 101) abgehalten. **Telefonische Voranmeldungen** für die Familienrechts-Beratung sind beim Stadtservice unter der Nummer **575-800** während der Amtsstunden möglich.

ORIENTTEPPICHE
Mag. Ameli
A-4400 Steyr, Bahnhofstraße 1-3
Tel. 07252 / 48 650
Ich wünsche allen meinen bisherigen und zukünftigen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Fachmännische Reinigung und Reparatur



Ärzte und Apotheken dienst

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

Stadt

Dezember

21. Dr. Karl Brunthaler, Hochstraße 18A, Tel. 75416
22. Dr. Josef Lambert, Köttenstorferstraße 10, Tel. 80554
24. Dr. Anton Dicketmüller, Sandbauernstraße 69, Tel. 47687
25. Dr. Wolfgang Loidl, Falkenweg 8, Tel. 0664/4014600
26. Dr. Alois Denk, Rooseveltstraße 2A, Tel. 71007
28. Dr. Hugo Holub, Reichenschwall 15, Tel. 52551
29. Dr. Roswitha Resch, Neustiftgasse 7A, Tel. 0664/5167243
31. Dr. Ulrike Hack-Payrleithner, Sierninger Straße 28, Tel. 757230

Jänner

1. Dr. Katharina DANIEL, Haratzmüllerstr. 12 - 14, Tel. 45504
4. Dr. Christian Winkler, Forellenweg 10, Tel. 0664/9286090
5. Dr. Roland LUDWIG, Im Föhrenschacherl 14, Tel. 72260
6. Dr. Josef Lambert, Köttenstorferstraße 10, Tel. 80554
11. Dr. Karl Brunthaler, Hochstraße 18A, Tel. 75416
12. Dr. Gabriela Grasser, Haratzmüllerstraße 12-14, Tel. 0676/6343885
18. Dr. Roswitha Resch, Neustiftgasse 7A, Tel. 0664/5167243
19. Dr. Hugo Holub, Reichenschwall 15, Tel. 52551

Münichholz

Dezember

21./22. Dr. Manfred Rausch, Puschmannstraße 76, Tel. 76201
24./25. Dr. Sadraddin Ahmad, Tel. 0699/11578117
26. Dr. Manfred Rausch, Puschmannstraße 76, Tel. 76201
28./29. Dr. Michael Schodermayr, Harrerstraße 5, Tel. 87799
31. Dr. Gerd Weber, Baumannstraße 4, Tel. 46592

Jänner

1. Dr. Gerd Weber, Baumannstraße 4, Tel. 46592
4./5. Dr. Peter URBAN, Falkenweg 12, Tel. 47323
6. Dr. Manfred Rausch, Puschmannstraße 76, Tel. 76201
11./12. Dr. Michael Schodermayr, Harrerstraße 5, Tel. 87799
18./19. Dr. Martin Müller, Tel. 0699/10472020

Zahnärztlicher Notdienst (von 9 bis 12 Uhr)

Dezember

21./22. Dr. Helmut Saxenhuber, Steyr, Siemensstraße 7, Tel. 73834
24./25. Dr. Otto Scharnreitner, Losenstein, Eisenstraße 73, Tel. 07255/4329
26. Dent. Franz Scharrer, Steyr, Stadtplatz 1, Tel. 54045
28./29. Dr. Günther Aschauer, Ternberg, Prinzstraße 5, Tel. 07256/7077
31. Dr. Eugen Reitter, Sierning, Wallernstraße 20, Tel. 07259/4543

Jänner

1. Dr. Eugen Reitter, Sierning, Wallernstraße 20, Tel. 07259/4543
4./5. Dr. Ulrich Held, Steyr, Punzerstraße 60A, Tel. 76296
6. Dr. Alfred WERNER, Steyr, Rooseveltstraße 12, Tel. 71819
11./12. Dr. Ulrich Zaruba, St. Ulrich, Weinleitenweg 24, Tel. 52573
18./19. Dr. Josef Bruneder, Garsten, Klosterstraße 15, Tel. 47288

Apothekendienst (Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr)

Dezember		Jänner	
Mi, 18.	6	Mi, 1.	4
Do, 19.	7	Do, 2.	5
Fr, 20.	8	Fr, 3.	6
Sa, 21.	1	Sa, 4.	7
So, 22.	2	So, 5.	8
Mo, 23.	3	Mo, 6.	1
Di, 24.	4	Di, 7.	2
Mi, 25.	5	Mi, 8.	3
Do, 26.	6	Do, 9.	4
Fr, 27.	7	Fr, 10.	5
Sa, 28.	8	Sa, 11.	6
So, 29.	1	So, 12.	7
Mo, 30.	2	Mo, 13.	8
Di, 31.	3	Di, 14.	1
		Mi, 15.	2
		Do, 16.	3

1 ..... Hl.-Geist-Apotheke, Wieserfeldplatz 11, Tel. 73 5 13
2 ..... Bahnhofapotheke, Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
3 ..... Apotheke Münichholz, Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und St.-Berthold-Apotheke, Garsten, St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31
4 ..... Ennsleitenapotheke, Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82
5 ..... Stadtapotheke, Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
6 ..... Löwenapotheke, Enge 1, Tel. 53 5 22
7 ..... Taborapotheke, Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
8 ..... Apotheke am Resthof, Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Tiefbau; BauT-18/2002, BauT-19/2002 - Erd-, Baumeister- und Rohrverlegungsarbeiten, Kanalisation Steyr 2003

Öffentliche Ausschreibung

über die 1. Erneuerungs- und Sanierungsarbeiten (15 Stk. Muffensanierungen mit Roboter, 60 m Kanalerneuerung DN 200 und 300 - Tiefe bis 2 m, Baumeister- und Installationsarbeiten im HB Weinzierl) im Bereich Kanalisation Gleink - NK Goldhanstraße und

2. Sanierungsarbeiten (116 m Inliner DN 300) im Bereich NK Gleinker Hauptstraße 6 S 12 - 16

Die Unterlagen können gegen Kostenersatz von 70 Euro ab sofort beim Stadtservice des Steyrer Magistrates (Stadtplatz 27, 4400 Steyr, Erdgeschoß) oder telefonisch unter der Nummer 07252/575-278 bzw. per Fax unter 07252/575-298 sowie bei der Einlaufstelle des Amtes der Oö. Landesregierung (Kärntner Straße 12, 4020 Linz) angefordert werden.

Durch die Ausschreibung und Entgegennahme der Anbote erwachsen den Ausschreibern keine wie immer gearteten Verpflichtungen oder Verbindlichkeiten gegenüber den Bietern. Ein Ersatz der Kosten der Angebotserstellung erfolgt nicht. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, Bauteile einzeln an verschiedene Firmen oder nicht zu vergeben.

Der ausschreibenden Stelle bleibt es vorbehalten, Anbieter ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Im Falle einer Aufhebung der Ausschreibung, aus welchen Gründen auch immer, entsteht weder ein Anspruch auf Kostenersatz noch auf entgangenen Gewinn. Jede Anfechtung wegen Irrtums ist ausgeschlossen.

Die Anbote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Kanalisation Stadt Steyr Anbot über die 1. Erneuerung und Sanierung NK Goldhanstraße, 2. Sanierung NK Gleinker Hauptstraße 6 S 12 - 16“ bis spätestens 7. Jänner 2003, 8.45 Uhr beim Stadtservice des Magistrates der Stadt Steyr abzugeben. Die öffentliche Anbotseröffnung findet am selben Tag ab 9 Uhr im Geschäftsbereich III, Fachabteilung für Bauwirtschaft und Sachverständigendienst, Zimmer 318, statt.

Für die Stadt Steyr:
Baudirektor Dipl.-Ing. Schönfelder

◆

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-35/98 - Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 107 - Möbel Lutz

Kundmachung

Der Stadtsenat der Stadt Steyr hat in seiner Sitzung vom 12. September 2002 die Einleitung des Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahrens Nr. 107 - Möbel Lutz - beschlossen. Hierbei handelt es sich um eine ca. 23.000 m2 große Fläche im Kreuzungsbereich Ennser Straße - A.-Moser-Straße; diese soll analog zum Raumordnungsprogramm der Oö. Landesregierung von Grünland in Geschäftsbaugebiet für die Errichtung eines Möbelgroßmarktes mit einer Gesamtverkaufsfläche von max. 23.000 m2 umgewidmet werden.

Von der Flächenwidmungsplan-Änderung sind das Grundstück Nr. 1802/5 und eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 1802/1, beide KG Steyr, betroffen. Die Fläche liegt im Kreuzungsbereich Ennser Straße - A.-Moser-Straße und reicht in einer Tiefe von ca. 100 Metern bis zur Einmündung der Werner-von-Siemens-Straße.

Gemäß § 36 Abs. 4 in Verbindung mit § 33 Abs. 3 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idgF., wird der Plan durch vier Wochen, mindestens jedoch bis 15. Jänner 2003, zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden aufgelegt.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann (z. B. Grundeigentümer, Mieter), ist ermächtigt, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Magistrat der Stadt Steyr einzubringen.

Für den Bürgermeister: im Auftrag Dr. Maier

Wertsicherung Oktober 2002

Verbraucherpreisindex - 2000 = 100
September 104,8
Oktober 105,1

Verbraucherpreisindex - 1996 = 100
September 110,2
Oktober 110,6

Verbraucherpreisindex - 1986 = 100
September 144,2
Oktober 144,6

Verbraucherpreisindex - 1976 = 100
September 224,2
Oktober 224,8

Verbraucherpreisindex - 1966 = 100
September 393,4
Oktober 394,5

Verbraucherpreisindex I - 1958 = 100
September 501,3
Oktober 502,7

Verbraucherpreisindex II - 1958 = 100
September 502,8
Oktober 504,3

Kleinhandelspreisindex - 1938 = 100
September 3.795,9
Oktober 3.806,7

Lebenshaltungskostenindex - 1938 = 100
September 3.740,8
Oktober 3.751,5

Lebenshaltungskostenindex - 1945 = 100
September 4.404,3
Oktober 4.416,9

Impressum steyr 12

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion Stabsstelle für Presse und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Telefon 0 72 52 / 544 03, Telefax 0 72 52 /483 86, eMail: kastlunger@steyr.gv.at, Web: www.steyr.gv.at - **Hersteller** Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3 - **Verlags- und Herstellungsort** Steyr - **Anzeigenannahme** Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73, Tel. Frau Gertraud Steindl: 0699/11814654.
Titelfoto: Hartlauer

Behördliche Vereinsauflösungen

- „Sparverein Trollmannkaserne“, mit dem Sitz in Steyr
- „Sparverein Poco Moneti“, mit dem Sitz in Steyr
- „Erlebnis-Shopping Bahnhofsviertel“, mit dem Sitz in Steyr

werbeagentur
grafik-design
fotostudio
neue medien
druckservice
datenlogistik

bleifrei
cross-media-production



Mein sehnlichster Weihnachtswunsch:
Kain und Abel würden einen Nichtangriffspakt schließen
und alle Menschen wären Brüder.

Marianne Sägebrecht, *1945,
dt. Schauspielerin u. Kabarettistin

neubaustraße 15 · 4400 steyr · phone 07252·48686 · office@bleifrei.at

Geschenkgutscheine - Passagierfahrten - Alpensafaris



Erheben Sie sich mit uns über die Reichtümer der Region, wir eröffnen Ihnen neue Blickwinkel. Schweben Sie über die sanft geschwungenen Hügelketten oder imposanten Felsformationen und blicken Sie mit uns auf die malerischen Ortschaften und Städte der Region.

Informations- und Buchungshotline
0800 20 13 18
natürlich gebührenfrei
www.ballonfahren.com

MANPOWER®
AUSTRIA
Personaldienstleistungen GmbH

Willkommen im Team!

Diese Vorteile bietet MANPOWER AUSTRIA®

FÜR IHR UNTERNEHMEN:

Qualifizierte Mitarbeiter
auf Zeit, die Ihren Anforderungen entsprechen
Zeitersparnis
umfangreiches Rekruting
Kostenersparnis
kein Risiko, keine Administration
Kompetente Beratung
über den optimalen Einsatz von Zeitpersonal in Ihrem Unternehmen

FÜR UNSERE BEWERBER:

Jobs in den besten Unternehmen
Oberösterreichs
Chance auf Dauerstelle
bei unseren Kunden
Sichere Arbeitsstelle
und leistungsgerechte Bezahlung

Unsere Personalberater in Steyr informieren Sie gerne!

MANPOWER AUSTRIA® Steyr
Dr. Kompaßgasse 1, 4400 Steyr
JOBLINE 07252-42 353

Tausende Geschenkideen für Groß und Klein!

TEXTIL
TEPPICH
MÖBEL
Leiner

Für jeden Geschmack das Richtige!



Trends
vom Leiner Wohnberater

Wussten Sie übrigens, dass **die Weihnachtsdekoration** genauso mit der Mode geht wie die Bekleidung?
Die **heurigen Trends** sind:

Champagner/ Gold

Silber/Rosa

Rot/Grün



Diese finden Sie alle in großer Auswahl bei Leiner.

Speisegeschirr „Classico“.
Müslischale. (11387439)

Gemütlich Geschenke besorgen & den Weihnachtszauber genießen. **An den Adventsamstagen sind wir bis 18 Uhr für Sie da!**

Teelichtglas.
Verschiedene Farben.
Optische Struktur.
(11613438)



€ 2,90

Tischset.
33 x 48 cm. (11623437)



€ 2,50

Unser Weihnachtsprogramm bei Leiner in Steyr:

Freitag, 20.12. von 14–18 Uhr und
Samstag, 21.12. von 10–18 Uhr:
Glühmost und Schmalzbrot

Samstag, 21.12. ab 10 Uhr:
Kekse backen für Kinder



Das Team von Leiner Steyr wünscht frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2003!

Weihnachtsteller.
Inkl. „Lindt“ Waffel-Schokolade.
(11368588)



€ 2,99

Damit's von den Schokofingern keine Flecken auf der Tischdecke gibt...



ab **€ 7,95**

Beschichtete Meterware.
B 140 cm. Per lfm. ab € 7,95
(11694884, 11694868, 11694876)

Mein Leiner in Steyr, Franz-Paulmayr-Straße 14, Tel. 0 72 52 / 790-0.

Alle Preise sind Abholpreise gültig bis 24.12.2002 bzw. solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.